



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 9 (1939)

299 (4.7.1939) Früh-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-293398

brik Weyl

die Stiefel

idenschaft

ch die am

nte weiter

Hans Jütte

didan bon

Caufften aus

bereite ben

Brand.

rleute weg-

baus fiber-

rwebrmann,

Gefahrtone

brennungen

t, teils ohne

gegen bas

fchleuberte

ier. Bu biet noch zwei t insgesamt

hin noch jur and III ber s alarmierte r eingreifen,

eeilte Losch-

pergeschenen

nötigt, und em Ringen

Frantjurt

bie unter

nb beiteres

für langere

Meift auf-

zunehmende

ex 60 000

nge

urbe.

merben

en

Berlag und Schriftleitung: Wannbeim, R 3, 14/15. Bernsprech-Sammel-Ar. 354.21. Das "hafentrenzbanner" Ausgade A ericheint wöchentlich Ikmal. Beung derreiße: Arei hand monarlich 2,20 AM, und 50 Big. Trägerioden; durch die Golf 2,20 AM, (einschieftlich 69.36 Pig. Potteriumszaschühr) nunfglich 72 Big. Beitelgeth. Die Ausgade B ericheint wöchentlich 7mal, Besugspreiße: Frei hans monarlich 1.70 AM, und 30 Pig. Trägerioden; durch die Potte 1,70 AM, und 30 Pig. Trägerioden; durch die Pott 1,70 AM, (einschießisch 54.74 Big. Pottseitungsgeduhr) zuzüglich 42 Big. Beitelligeto.

Früh-Ausgabe A

9. Johrgang

MANNHEIM

Einzelverfaufspreis 10 Pfg. — 3% die Zeitung am Erichelmen (auch durch böbere Gewalt) berdindert, so besticht fein Antoruch auf Eurschädigung. — Auseigen: Gesantausiage: Die Idesplatiene Millimeterzeile im Texteil 1.00 MM. Eckweitlinger und Beindeimer Ausgade: Die Idesplatiene Millimeterzeile 4 Pfg. Die darfpaltene Killimeterzeile 4 Pfg. Die darfpaltene Willimeterzeile im Texteil 1.8 Pfg. — Zahlunges und Erfüllungsert: Kaumheim. Aussichieblicher Gerichtsftand: Mannbeim. Polischeckfonto: Ludwigsdafen a Rd. Kr. 4960, Gerlagsort: Mannbeim.

Dienstag, 4. Juli 1939

Eine Gegenrechnung des "Tevere" zur Einkreisungspolitik Guezkanal binnen 24 Stunden unbrauchbar Gtabschef Luke sprach über den Einn der Wehrmannschaften

"Eine einzige Bombe genügt"

(Drahtbericht unseres Vertreters in Rom)

v. 1. Rom, 4. Juli.

Gine Gegenrechnung jur Gintreifungepolitit und ber Rriegebofterie ber Berren Salifar und Churchill über gewiffe Rifiten, bie England im Ernftfalle lauft, ftellt ber faschiftiiche "Tebere" auf, ber fchreibi: "Benn fich Die Dinge fo abfpielen, wie Dalabier und Salifar vorandfeben, fo würde bie erfte Aftion ber italienifden Buftwaffe barin besteben, bon Libben, Gigilien und Rhobos fommenb eine Bombe auf ein auf ber Durchfabrt burch ben Suegtanal befindliches Schiff abzumerfen. Gine einzige Bombe, bie bas Schiff auf ben Grund bes Ranals ichidt, wurde im erften Augenblid bereite eine enticheibenbe ML tion für ben meiteren Berlauf bes Rrieges barftellen. Entweber befinden fich bann bie britifden Rriegofchiffe innerbalb ober auferhalb bes Mittelmeeres. Benn fie außerhalb find, werben fie nicht mehr ine Dittelmeer gelangen tonnen, ba ber Ranal unbrauchbar ift und Pantelleria ben anberen Mittelmeerzugang fperrt. Die englischen Ariegeschiffe, bie fich aber innerhalb bes Mittelmeeres befinden, wurben einer außerorbentlich fdwierigen ftrategifden Lage ausgefest fein, wie es einmal eine Glotte ift, beren Berbindungen abgeschnitten find und beren Stuppuntte in Alexanbria und Saifa unter ben Bomben ber feindlichen Luftwaffe liegen."

Die Andeutung bes "Tevere" ift geeignet, die britischen Aengste über die Unhaltbarfeit bes Suezkanals im Ernstsalle zu vervielsachen, der schon im Weltfrieg die beständige Sorge ber britischen Admiralität darstellte, da ein im Ranal auf Grund getriebenes Schiff jedes Zusammenwirten der englischen Flottenstreitkräfte im Atlantischen Ozean und im Fernen Often mit der Mittelmeerflotte unmöglich machen würde.

Die unerbittliche forderung

ber japanifden Armee an Englanb

DNB Tofio, 3. Juli.

Das Kriegsministerium gab am Montag die Haltung der japanischen Armee zu den bevorsiedenden englisch-japanischen Berbandlungen bekannt. Die japanische Stellungnahme gipselt in der Forderung, daß England freiwischig iede Unterstützung Tichtangkaische dets ein stellen müsse, weit andernfalls alle Besprechungen zwecklos wären. Vondom müsse seine Besprechung an die gegenwärtige Lage soweit anhassen, daß es die Gründe sür die Entwicklung in Tienisin vollkommen verstebe.

Sierin liege ber Schwerpunft in ber fommenben Aussprache. Ferner wird sestgestellt, bast bas Obersommando in Tosio bem Militartommando in Tientfin von Ansang an seine "volle und positibe Unterstühung bei ber Einleitung ber Blodabe" zugesichert habe.

Dr. Kjoffe wonoff noch Berti obeere ft

Sofin, 3. Juli (SB-Bunt)

Die bulgarifche Telegraphenagentur melbet: Minifterprafibent und Ausenminifter Rjoffei-

wanoff begab fich mit Gaftin und Tochter und ben herren seiner Begleitung am Montagabend im Sonderzug nach Berlin, wo er ber Neichsregierung einen offiziellen Besuch abstation wird.

Der ungarische Generalstabschet kommt nach Berlin

DNB Berlin, 3. Juli.

Auf Ginlabung bes Oberbefehlshabers bes Beeres, Generaloberft v. Brauchitich, trifft ber Chef bes Generalftabes ber Rgl. ungarifchen honveb. General ber Infanterie Berth, am

Dienstagabend ju einem mehrtägigen Befuch in Rerlin ein

Ein lakonildes Rommuniqué

Mostan, 3. Juli. (HB-Funt.)

Die sowjetamtliche Agenteur TNSS melbet; "Molotow empfing am 3. Juli ben Botschafter Großbritanniens, Geebs, ben Botschafter Frankreichs, Raggiar, fowie Strang und überreichte ihnen die Antwort der Sowjetregierung auf die lehten englisch französischen Borschläge. Die Unterredung dauerte über eine Stunde."

Bie bas Militarblatt "Bolfta Bbroina" melbet, trifft Mitte Auguft bas frangofifche Kanonenboot "Ailette" ju einem Befuch im Gbinger hafen ein.

Roher Leistungsstand der deutschen Lustwaffe

Der Führer besuchte die Erprobungsstelle Rechlin

DNB Berlin, 3. Juli.

Der Führer und Oberfte Beschlöhaber befichtigte am Montag in Gegenwart bes Oberbeschlöhabers ber Lustwoffe, Generalfeldmarschaft Göring, die Erprobungoftelle ber Lustwaffe Rechlin.

Der Generalluftzeugmeifter ber Buftwaffe, Generalleufnant Ubet, unterrichtete ben Führer über ben neueften Entwidlungs- und Erprobungsftand ber beutichen Luftwaffen technif

Sahlreiche neuefte Fluggeuge wurden am Boben borgeführt und zeigten anichliegend in ber Luft Spipenleiftungen au Schnelligleit, technischer Leiftungsfähigfeit und fliegerischem Schneid ihrer Befatungen,

Der Führer gab wiederholt feiner hochften Bormann und die perfonlichen Bewunderung und Anerkennung über ben rifden Adjutanten bes Guhrers.

hohen Leiftungoftand ber beutschen Flugzeugtednit und bas fliegerische Ronnen ber beutichen Luftwaffe Ausbrud.

An der Besichtigung nahmen seiner u. a. teil der Ches des Obertommandos der Wehrmacht, Generaloberst Reitel, der Staatssefreitar der Lustigahrt und Generalinspetieur der Lustimasse, Generaloberst Mild, General der Flat. Artisterie Rüdel, der Ches der Lustwehr General der Flieger Stumpff, deneral der Flieger Stumpff, der Ches des Ausbildungswesens der Lustwasse General der Flieger Rühl, der Ches des Ministeramtes im Reichslussischens der Ches des Generalsabes der Lustwasse, der Ches des Generalsabes der Lustwasse, Oberst Jesch on et, sowie von der Begleitung des Führers u. a. Reichsleiter Bormann und die persönlichen und militärischen Adjutanten des Führers.

Lichte Momente des "Temps"

Es warnt vor zu viel Optimismus bezüglich der Hilfe Amerikas

(Drahtbericht unseres Pariser Vertreters)

t. b. Paris, 4. Juli.

Die Riederlage Roofevelts im Weißen hand, die in Baris große Riedergeschiagenheit ausge löft hat, wird vom "Tempo" in ihrer And wirfung auf die Einfreisungspolitif behandelt. Das offiziöse Blatt nuß offen zugeben, daß der Schlag, der dem amerikanischen Bräsidenten verseht wurde, "im gleichen Maße auch ein Schlag ift für die englisch-französische Sache in Amerika".

Um die frangöfischen Lefer barüber zu tröften erflärt ber "Temps", zuviele Frangofen hatter ben Fehler begangen, die Stimmung in Ame rifa einzig und allein nach den Erflärungen des Brafidenten und feiner Wortführer zu bentteilen. Man muffe fich vor allem flar darüber sein, daß in der Außenpolitit die Meinung bes Kongreffes bestimmend fei. Es sei auch nicht zu überseben, daß die

Amerifaner feine guten Erinnerungen an ibre europäische Rriegstellnahme bewahrt batten. (!) Amerifa tonne es teineswegs vergeffen, baß Europa binterber vergaß, Die Rriegefchulben gu bezahlen. Mit biefen und abntichen Giebanfen berfucht ber "Temps" bie frangofifche Entraufdung abguichtvachen, um bann ichlief. lich boch noch bie feife hoffnung angubenten. bag im Rriegofalle bie Minberbeit, über bie Roofevelt jur Beit "leiber nur" berffige, in einer Mebrheit werben tonnte. "Aber: Biebiel Beit ift bagu erforberlich?" - fragt bas Blatt ingftlich. Es fei unmöglich bies borausgufagen. Sicher fei aber, bag bie "Friebensfront ber Demotratien" bie amerifanifche Mitwirfung gunachft feinedfalls jurudfeben burfe. Wenn biefe erfebnte bilfe ichlieftich fpater vielleicht boch noch tommen follte, fo fei fie bann umfo foft-

Schaum gegen Eisen

Ein britischer Staatsmann hat es nicht leicht. Mit allen guten alten Sitten haben bie bosen Razis aufgeräumt. Selbst in ben geruhsamen Frieben bes Londoner Wochenendparabieses ist eine Breiche geschlagen worben. Statt am Freitagabend ben Weefendtoffer und die Angelrune zu paden, trägt man die gewichtige Altentasche unterm Arm und reist dem Borbild der Freunde an der Seine solgend, am geheiligten Sonntage im Lande umber, um Reben zu halten. Reben am laufenden Band, Reden bei jeder passenden und unpassenden Gelegenheit.

Benn bie Corgen eines Empire gentnerfdwer auf ben fcmalen Gentlemanfdultern faften, muß man fich umftellen, bon lieben Bewohnheiten laffen und Opfer bringen. Die Boller Europas werben Bord Salifar gu ewigem Dant berpflichtet fein, benn er bat, wie bie englifden Blatter am Montag fdreiben. "feine wohlberbiente Bochenend. rube" geopfert, um "Guropa ben Grieben" ju erhalten. Diefe Geftstellung tonnie erichuttern, wenn fie nicht fo urfomisch ware. Lord Salifag und feine Freunde an ber Themje und Seine haben an biefem Bochenenbe in einer Blut bon Reben, beren Registrierung im eingeinen fich taum lobnt, jum fo und fovielten Male ber Welt flargumachen berfucht, worüber fie felbft am meiften im Bweifel find und eine Entichloffenheit befundet, bor ber einen beimlich graut, Wie ber fleine Moris, ber bon Mutti auf ben bunffen Speicher geschicht wirb, verfuchen fie, fich felbft burch lautes Geichrei Mut gu machen und fich und ihren Bolfern etwas einzureben, was nicht ba ift: eine tlare Erfenninis ber Situation und ber Mut und bie Entichloffen. beit, barnach ju banbeln. Englifche Entichloffenbeit" bat am vergangenen Wochenenbe, wie die britifchen Bropaganbiften trompeteten, "Deutschland bon einem neuen Gemalt. ftreich abgehalten". Die finfteren Blane ber Ragis in Dangig find burch ben bel. benhaften Mittergeift Bord Balifar' und Genof. fen verbindert und ber Frieden ber Welt gum founbfovielten Male gerettet worben.

hier enthullt fich bie ernfte Geite ber engliid-frangoftiden Bochenenb. fom obie. Man erfennt, bag ber größte Unfinn ber britifchen Lugenpropaganda feine Dethobe bat. Man fafelt erft tagelang bon einer neuen "bicht bevorstebenben Rrife", beunrubigt Die Beltoffentlichfeit mit unfinnigen Gerüchten, um bor ben unwiffenden Raffen nach ber ausgebliebenen Bropbezeiung auf ben angeblichen Etfolg bes eigenen Daulbelbentums binmeifen gu fonnen. Dieje Art "biplomatifcher Giege" haben befanntlich bereite ibre Borganger gebabt und werben auch bie Weltöffentlich. feit taum noch beeinbruden tonnen. Gie liegen auf ber gleichen Linie wie bie Bebauptungen eines frangofifchen Allegergenerale, bag bie frangofifche Luftwaffe beute bie befte Europas fei. Bei ben eigenen Bolfern foll mit folden Methoben bie Abneigung gegen ein neues Blutvergießen in Guropa überwunden und bie notige Ariegeftimmung vorbereitet werben. Gie liegen auf ber gleichen Linie, wie bie Berinche, die breiten Daffen bes beutiden Bolles von ibrer Gubrung gu trennen. Alles bas find ber. gebliche Anftrengungen. Die Belt ift ingwifden bellborig geworben, und bie Demonftration englischer Schwache im Wernen Often

und in Mostan bat allenthatben ein fo ichallenbes Welachter ausgeloft, bag Londoner Ratheberbluten bente fein Bergflopfen mehr anszulojen vermogen.

Bor ihren eigenen Bolfern mogen fie bie berbrecherifchfte Taufchung über bie mabre Gituation berantworten. Bas bas beutiche Bolf anbelangt, fo find alle Berführungefünfte vergebliche Liebesmilbe. Diefes Bolt ift einmal ben bemotratischen Girenengefangen ins Ren gegangen. Die Lehre war ju grundlich, als daß fie fich wieberholen bürfte.

Den Drohungen ber Bestmachte und bem polnifchen Großenwahn, ber ingwifden bie abfurbeften Bluten treibt, fest bas beutiche Bolt feinen burch nichts zu beugenben Willen und feine auberfte Entichloffenbeit entgegen. Ge lagt fich weder burch Drohungen einschüchtern, noch burch billige und abgeleterte Retlametride fangen,

Man moge fich in London und Paris gefagt fein laffen, bag man gegen bie ftablerne Realitat eines neuen Guropas mit bemofratischen Schaumichlagereien feine Birfungen erzielen

Aus Moskau nichts Neues - aber Chamberlain phantasiert

Aulgelegte Schwindelmeldungen über Danzig / Henderson kommt nach London

f. b. London, 4. Juli. In ber Downing Street herrichte am Montag große Attivität, in beren Mittelpunft bie Probleme Mostau und Dangig ftanben. Die

polnifche Regierung bat fich, wie in unterrichteten Rreifen verlautet, mit einigen Rudfragen megen ber Unfichten Englande gur Lage an bas Foreign Office gewandt.

Obwohl man in London jugeben muß, bag die mabrent bee Wochenenbes in ber britiiden Ceffentlichkeit und Preffe berbreiteten Marm- und Banifgerüchte aus ber Luft gegriffen maren - bie Bebjournaille arbeitet wieber mit bem alten Dreb, daß nur bie fefte Baltung ber Demofratien Deutschland von einem Gewaltstreich in Dangig abgehalten babe (!!) -

im Unterhaus in einer Erffarung über Dangig bie gleichen Echquermarchen und Berbachtigungen Deutschlands, Ohne ben Schimmer eines Beweifes erbringen gu tonnen, phantafterte er im Ginne ber befannten Binchofemacherei über, Die unmöglichften Dinge, Die fich in Dangig ereignet haben follen, um ichlieflich ben fnicfdmachen Barlamentariern gu verfünden, bağ bie britifche Regierung in engem Rontatt mit ber polnifden und frangofifden Regierung über bie Lage in Dangig bleibe - bie befanntlich die Demofratien nicht bas Gleringfte an

Bu ben englifch-fowjetruffifchen Berhandlungen tonnte Chamberlain lediglich mitteilen, daß er immer noch auf eine Antwort auf bie britifden Borichlage ans mostau warte.

Rury bor biefer Erflarung im Unterhaus

hatten Chamberlain und Sallfar eine langere Unterrebung mit bem britifchen Botfchafter in Warfchau, ber gegemwärtig in London weilt.

Spater fubr Chamberlain jum Budinghampalaft und berichtete bem Ronig über eine Stunde lang über bie Lage. Giniges Muffeben hat in London bie Rachricht berborgerufen, baft ber britifche Botichafter in Berlin, Gir Reville ben berfon, am Dienstag nach London tommen werbe. Es wirb bier jeboch betont, bag Bir Benberfon in erfter Binie wegen feines angegriffenen Gefundheitszuftanbes gur Ronfultierung bon Mergten nach Conbon tomme und nur bie Gelegenheit benuben merbe, um im Foreign Office bie Auffaffung Berlind befanntjumaden.

Beieich ender Zwi'denfall in Cemberg

Polen burch Guftballipieler "bebrobi"

rd. Warichau, 4. Juli. (Gig. Bericht.)

In Lemberg ereignete fich bei einem Guft. ballfpiel zwifchen einem bortigen Berein und einem Gugballflub aus Ronigsbutte (D.-C.) ein bezeichnenber 3mifchenfall, Gine Gruppe oberichlefischer Spieler führte nach bem Gpiel ein Gefprach in beuticher Sprache, mas bie Rritit einiger Buborer bervorrief. Der oberichlefifche Spieler Boftal, ber ben polnifchen Fuftball icon mehrfach im Austand reprafenfativ vertrat, foll angeblich Meugerungen getan baben, bie einer Beleidigung bes polnifchen Boltes gleichfommen. Alle ber Borfall von Buborern ber Boligei gemelbet wurde, bot biefe ibren gefamten Apparat auf, um Boftal, ber ingwischen in einem Gafthaus friedlich fein Abenbbrot gu fich nahm, gu berhaften.

In Kürze

Die Organifationeleitung ber Reichoparteitage, beren Gubrung in ben Sanben bes Reichsorganifationeleitere Dr. Ben liegt, begann am Montag offiziell mit ben Borarbeiten für ben blesjährigen Reichsparteitag.

Mm 3, unb 4. Juli halten bie Beirate ber Deutschen Reichebahn und ber Reichsautobah. nen unter bem Borfit bon Reicheverfebreminifter Dr. Ing. e. h. Dorpmuller eine orbentliche Gigung in Rarlebab ab. Die Bahl bon Rarlabab ale Tagungeort jeigt, welch befon-bere Aufmerkfamteit bie Reichebahn und bie Reichsautobahnen bem Bertehr bes Ganes Gubetenland entgegenbringen.

Der Dangiger Genat bat eine Berorbnung jur Sicherftellung bes Rraftebebaris für Mujgaben bon befonberer ftaatspolitifcher Bebentung erlaffen.

Die Rundgebung in Dangig und bie Rebe bon Reichsminifter Rubolf beg werben bon ber romifden Breffe als neue Barnung an bie Ariegstreiber ausführlich wiebergegeben.

Bie bie Barichauer Blatter melben, ift ber biplomatifche Bertreter Bolens in Dangig, Ebobadi, ber fich feit einigen Tagen in Barichau aufhielt, nach einer langeren Ronfereng mit Außenminifter Bed wieber nach Dangig gurudgefebrt. Er foll eingehenbe Beifungen für feine weitere Tatigfeit in Dangig erhalten baben.

Minifterprafibent Chamberlain batte am Montagbormittag eine Unterrebung mit bem menbang mit ben Blanen auf Ginbegiebung ber Rriegebeger Churchill und Gben in bas

firice

unte

eine

nent

punt

Dr

geger

hergi

Pri

Das Pafaftina-Arabifche Romitee bat in einem Telegramm nach London Broteft erhoben gegen bie Darftellung Minifter MacDonalbs bor bem Unterhaus, ber bie britifchen Grenel. taten in Balaftina abguftreiten verfucht batte. Das Romitee berlangt bie Ginfenung eines Untersuchungsausichuffes und erbietet fich, eine Reibe von Opfern ber britifchen Gewaltherricaft nach London ju entfenben, bamit fie bem Unterhaus ibre Erfebniffe felbft fcbilbern tonn-

In ben erften vier Monaten bes Jahres 1939 jablite man in Balafrina 11 014 Einmanberer, bavon 9 795 Juben, 89 Mraber und 1 130 anbere. Die fübifche Ginmanberung batte fich gegenfiber bem gleichen Borjahreszeitraum betboppelt.

Der Augenminifter bes Demen beröffentlige in bem aguptifchen Blatt "Abram" eine Brotefinote bee Ronige bon Bemen an ber enalt. ichen Ronig gegen bie englischen Grengberleijungen bei Chabma. Ge banbelt fich banach um einen glatten Bertragsbruch Engfanbs.

Der frangofifche Obertommiffar für Gprien fündigte in einer Breffeverlautbarung bie Mufjeilung Spriens und beffen Umwandlung in einen "foberaliftifden" Staat an.

Die SA schafft den politischen Soldaten

wieberholte Chamberlain gestern nachmittag

Stabschef Luize über den Befehl des Führers / Sinn und Wesen der Wehrmannschaften

göln, 3. Juli. (&B-Funt)

Die por- und nachmilitärifche Wehrergiehung ift, wie befannt, burch ben Guhrer ber 8% übertragen worben, Rach bem Willen bes Withrere bat - wie bie RBR melbet - funftig jeber gediente Soldat Die Bflicht, bis gu feinem 35. Lef-Ginhr Dienft in ber beutichen Wehrmann! * 't gu leiften. Diefer Wehrmannbienft wird bon ber EM geleitet. Er bifbet auf bem Gebiete ber Wehrertuchtigung eine Ergangung gu ben militarifden Hebungen bei ber Wehrmacht, gu benen ber Refervift im Laufe ber Jahre von Gall gu Fall einberufen wirb. Die Ungehörigen ber H, bes RERR und REFR erfüllen ihre Dienftpflicht als Wehrmann bei ihrer eigenen Glieberung, Heber Ginn und Wefen ber Wehrmannichaften bat Stabechef Luije im großbeutiden Rundfunt gefprochen. Er wies junachft auf bie gehler und Ber-

faumniffe ber früheren Wehrerziehung bin und ging bann naber auf bie urfprünglichen Aufnaben ber SH ein, Er fuhr bann fort: Mm 15. Rebruar 1935 bat ber Gubrer bie Berfügung betreffend bas SA-Sportabgeichen erlaffen, am 18. Mary 1937 bas Leiftungebuch bes Enreichen Sportabgeichen-Gemeinichaften wurden nun jufahlich beutiche Manner, Die ber EM noch nicht angehörten, für ben Erwerb bes En-Sportabgeichens borbereitet. Gin Erlaß bes Bubrere bom 19. Januar 1939 wies Die Bilbung bon Bebrmannichaften und bie

> Machen Sie jetzt den guten Anfang, mäßiger und dafür "besser" zu rauchen

> > ATIKAH 50

Erhebung des On-Sportabgeichens jum On-

Der Ctabochef verwies fobann auf bie weiteren Aufgaben ber EM jur Wehrerziehung bes beutiden Bolfes. Das gange Leben binburch, fo fagte er unter anberem, wirb ber beutsche Mann feine folbatifche Saltung beibehalten, werben in ibm bie folbatifchen Tugenben, beren Glemente Tapferfeit, Treue, Entichloffenbeit, Mut, Manneszucht und Ramerabicaft erhalten. Bon ber nationalfogialiftifchen Beltanichauung burchbrungen und geformt im Beift eines echten Solbatentume, wird fo ber Behrwille bes beutichen Bolles bis in Die fleinften Beraftelungen bes Privatlebens bineingreifen. Bis gum 1. Oftober wird bas organifatori. fde Gerüft in feinen Gingelbeiten fertig fein. Um ben Bufammenbang mit ben Bebreriabbeborben, Bebrmelbeamtern nim. berauftellen, ift es notwenbig, in ben eingelnen Stanbarten gewiffe Umglieberungen vorzunehmen.

Doraussehungen bis jum 1. Ohtober geichaffen

Bei Befichtigungen, fo fubr Stabschef Lupe fort, fonnte ich mich bei ben verichiebenen Grubben überzeugen, baft bie Borausfegungen in affen Gruppen gelchaffen worben find, Mit befonberer Wrenbe bat es mich erfifft, bon ben militarifchen Dienftitellen gu boren, baf bieleroris EM-Anbrer und .Manner femeit voran find, baf fie in befonberen Ginheiten gur Grestalausbilbuna quiammengefaßt werben fonnten, weil fie in ibren Leiftung n um Teil weit überraaten, Ge ift erreicht morben, baft bereits jent faft im gangen Reich freiwiffige GR Gemeinschaften gebilbet werben fonnien, bie ben erften Grunbftod fur bie ab 1. Oftober aufzuftellenben Behrmannichaften abgeben. Der Stabechef ftellte fobann bie borund nachmilitärifche Ausbilbung im einzelnen bar. Die bormilitarifche Ausbilbung finbe mit bem Erwerb bes Mebrabgeichens in ber Jungmannichaft ihren Abichluft. Diefer Dienft für bas Biebrabzeichen beireffe bie Entwidlung ber feelischen und moralischen Rrafte, bie zum Irbeitebienft und jum Dienft in ber Wehrmacht

Körperlich und feelisch ftets bereit

Rach bem attiben Wehrbienft erfolge bie Rudglieberung in bie EM gur nach. militarifden Bebrergiebung im Wehrmannichaftebienft ober im Spezialbienit in anberen guffanbigen Glieberungen, Die nachmilitärifche Behrerziehung babe jum Biel, bag ber Colbat bes Gubrere feine Rampibereitschaft bewahrt und feinen nationalfogialtftifchen Glauben fo festigt, bag er bis an fein Lebensenbe Colbat ber nationalfogialiftifchen 3bee und bamit Rampfer für Bolf und Bater-

Der Stabodief ber EM, Biftor Lute, erinnerte on eine Stelle in bem Buch bes Gubrers Mein Rampf", worin Abolf hitter ben Rampfern bes Weltfrieges ein ftolges Denfmal feit: ,Mogen Sahriaufenbe vergeben, fo wirb man nie bon belbentum reben und fagen burfen, ohne bes beutiden heeres bes Weltfrieges gu gebenfen". In biefem Geift, beftartt burch ben Weift ber Blutzeugen ber Bewegung, werbe ber aus bem aftiven Wehrbienft Entlaffene feine folbatifche Weiterhilbung erhalten, Er merbe in ben baffir vorgefehenen Stunden im Monat feinen Dienft ausüben, in benen er bie Sorgen Des Miltags im Bufammenfein mit treuen Rameraben abstreift. Gur biefe Aufaabe mußten bie Angeborigen aller Bebrmachtstelle erfaht werben, Babrent in anberen Glieberungen bie enifprechenben Mannichaften ber Spezialausbilbung jugemiefen werben, werben alle übrigen bon ber EM erfaht, wobei bie Reiter, Fabrer, Bioniere, Rachrichten., Canitatetruppen und bie Marine von ben entfprechenben Conbereinheiten ber EM ausgebilbet werben.

Enge Jufammenarbeit mit allen Wehrmachtsteilen

Gur bie Durchjubrung bes Wehrmannichaftebienftes, fo fubr Stobschef Lune fort, find fettens ber oberften EM Gubrung bie notwenbigen Magnahmen getroffen und werben bon mir laufend befannigegeben. 3ch felbft babe außerbem in Berlin in enaftem Ginbernehmen mit ben Oberbefehlebabern bes Beeres, ber Rriege. marine und ber Luftwaffe fowie mit bem Chef bes Obertommanbos ber Webrmacht einen 29 ebrfiab gebilbet, bem je ein Offizier ber brei Wehrmochtsteile angehört, Hufgabe biefes Behrftabes ift es, in fianbiger Berbinbung mit allen guftanbigen Stellen mir bei ber Durchfübrung meiner bom Gubrer erlaffenen Erhebung bom 19. Januar 1939 planend und beratend jur Ceite ju fteben und babel mir gu belfen, bag in engfter tamerabichaftlicher Aufammenarbeit mifchen Partei und Bebrmacht, gwifchen bem politischen und bem Baffenfoldaten ber Bille bes Gubrere, bem beutiden Mann bie notwenbige politifche und folbatifche Ergiebung geben, feine Erfüllung finbet.

Die Aniprache bes Stabschefs flang aus in einem Appell an bie Sal, an ber Grfüllung ber bon ihm bargelegten Hufgabe mitzuwirlen. Gie fei ein Befehl bes Gubrere und eine Rotwendigfeit ffir die Bufunft bes benifchen Boffes. "Daffir marichierten mir in ben fonnen Saftren bes Rampfes!", fo rief ber Stabodef aus, "bafür merben wir marichieren bis in Die fernfte Butunft!".

30 außenmongolische Tanks erbeutet

Große Säuberungsaktion an der Grenze Mandschukuos

DNB Bfingfing, 3. Juli Das hauptquartier ber Rmantung Armee gab a befannt, baf am Conning eine umfaf. fenbe Offenfive gegen bie vereinigten außenmongolifchen Streitfrafte benonnen hat, Die feit Juni bie mongolifche Grenge überichritten baben und in bas Giebiet von Manbidutus eingefallen waren. Die aufenmangolifden Trupben batten ben Grenafluft Abalha fiberquert, um bie Proving Solgbair (Chingen) gu befeben,

Die gemeinfam vorgebenben japanifchen und manbidurifden Arafte haben, bem Beeresbe-

richt gufolge, bie außenmongolifchen Berbanbe jum Riidzug gegen ben Rhalba-Bluft gezwungen. - Durch jabanifche Artiflerie- und Luftbombarbemente wurden auferbem Die Artillerieftellungen auf bem Beftufer bes Rhalba-Gluffee jum Schweigen gebracht. Montag gelang es ben japanifchen und manbidurifchen Truppen, ben Feind ju umgeben und ihn burch Beforeing feiner Stellungen am Bluf von feiner Rudgugelinie abgufchneiben. Bis jett beträgt bie Angabl ber erbeuteten Zanta 30.

Große Manöver der fieeresnachrichtentruppe

Fünfägice Rahmenübung unter Einsatz von 10000 Mann

DNB Bab Wilbungen, 3. Juli.

Unter Leitung bes Infpetieurs ber Rachrichteutruppen findet in ber Beit vom 2. bis 7. Juli 1939 im Raum von Bab Pyrmont-Baberborn - Siegen-Bab Riningen-Sonderohaufen eine Rahmenitbung ber Beeresnachrichtenverbanbe fentt, Diefe Urbung ift bas biober größte Danoner biefer mobernen technifden Truppe, bas je in einem mobernen heer ftaitgefunden hat.

Ihre Bebeutung ift ebenfo aus ber Starte ber eingesetten Rachrichtenverbanbe, bie inegefamt etwa 10 000 Mann betragen, ju erfeben, wie aus ber Zatfache, baft ber Infpetteur bes Rachrichtenwefens, Generalmajor Fellgiebel, biefe friegemäßig burchgefpielte Uebung felbft

Die beiben Fronten Rot und Blau fichen fich in biefen Tagen in ber Starte von mehreren Armeen gegenüber, Der 3wed ber Uebung ift es, ben Rachrichtenapparat ju überprüfen und in gang großen Raumen gu erproben.

Die lette Uebung ber beutschen Rachrichtentruppe fand im Jahre 1937 im Teutoburger Balbe fiatt. Sie galt ber Borbereitung für bie großen Wehrmaditsmanover besielben Jahres. Die Rachrichtentruppe bat bamals glangenb be-Ranbent,

Diesmal banbelt es fich barum, bie in ber beutiden Wehrmacht aufe allermobernfte entwidelten technischen Rachrichtenmittel gu erproben - bie, wie ber Spanientrieg erwiefen bat, bie beften ber Belt find. Hus biefem Grunde find bie Manover in fo großem Raume angelest, und beshalb werben fie auch nur bie binuber gu ben Divifionen burchgefpielt, jumal bie Rachrichtentruppe in ben fleineren Berbanben, wie ungablige Broben und ber tägliche Dienft gezeigt baben, bervorragenb ansgebilbet ift und Borgügliches leiftet.

MARCHIVUM

festlicher Johannismarkt am Sonntag in fürth

Höhepunkt des Kreisbauernkages Starkenburg-Süd / Prächtiger Festzug

Burth, 3. Juli. Dem nicht mit freundlicher Miene fcauenben Wetter gum Trots geftaltete fich ber Johannismarft in Gurth und ber mit ihm verbundene Bauerntag ber Rreisbauernichaft Starfenburg. Sib (Rreife Bergftrage und Obenwald) gu einem großen feftlichen Treiben und unbeftrittenen Erfolg. Ginen Generalappell ber Bauern ber Bergftrafe und bes Obenwalbes follte ber Sonntag in Farth bedeuten, Und gu Taufenben fam bas Landvoll auch gufammen, erlebte beim Johan nismarft bie Freuden eines trabitionellen Bolfofeftes und erhielt burch bie mannigfachen Tagungen und Rundgebungen ber Bauernichaft erneute Starfung und Weifung für frine wei tere Arbeit.

Der Samstag stand schon im Zeichen wichtiger Tagung en. In der Turnhalle hieft der MS-Lehrerdund eine Kundgedung ab, zu der sich die Erziederschaft des ganzen Sedietes eingesunden hatte. Auf der Tagung der Landingend sprachen Landesjugendwart Schwarzund Dr. Mentel. Abends vereinigten sich dann die Eintwoduerschaft und die Gaste beim großen Dorsgemeinschaftsadend im Gasthaus "Zum Odenwald", wobei Orisgruppenleiter Horneff (Fürth) sprach. Die landwirt-schaftliche Ausstellung war auch am chaftliche Ausstellung war auch am Samstag bas Biel aller Befucher bes Bauern-

Schoner Auftalt mit ber Morgenfeier

Den hauptfestiag leitete ber Ortsbauern-führerappell und die Morgenseier in ber Turnhalle ein, gestaltet vom Reichbarbeitsbienst aus Worms. In seiner Ansprache behandelte Landesbauernsuhrer Dr. Wanner die allgemeine Lage bes Bauerntums und bob bie Gubrungsaufgaben ber Ortebauernführer berbor. Anschließend sanden in der Turnhalle noch Arbeitetagungen ber Sauptabteilungen I-III ftatt, ebenfo noch weitere Dienstehrechungen und Tagungen,

3m Gafthaus "Bum Obenwald" famen bie Ortegruppenleiter bes Rreifes Bergftrafe gu einer Tagung gufammen. Rach ben eröffnenben Borten bon Areisleiter Brud-mann bielt Landesobmann Beint eine Rebe. Am Schluffe feiner Ausführungen be-tonte ber Landesobmann auch die Ausgestaltung bes borflichen fulturellen Lebens, bie eine ber bringenbften Forberungen im Rampf gegen bie Landflucht fei,

Diele Taufende erfreute der Feftgug

Und bis der der Fest zu a sich am frühen Rachmittag in Bewegung septe, waren die Straßen von Menschen in dichten Reihen umsaumt. Die tragende Idee des Hestuges war die Obsig ew in nung. Dem Zug voran ein Reitertrupp in Bauerntracht, die Standarte sübrend. Dann die Feuerwehr-Kapelle aus Rimbach in Obenwälder Tracht. Mäbel in duftiger Tracht, Kreuzbogen mit großem Apsel und Birne haltend, gingen vorüber. Dann wurde durch verschiedene Gruppen die Baumpflege dargestellt. Männer mit Leitern, Sägen und Scheren, Buben mit Handvogen und zuund Scheren, Buben mit Sandtwagen und gu-lett eine Spriptolonne. Biele Bagen, von prachtigen Röffern gezogen, zeigten Arbeiten ber Ernte. Gine Rindergruppe, bann wieber

Bagen mit alten Preffen und Reltern, mit Dorrofen, Latwergleffel u. a. In einem fabrenden Gastbaus wurde froblich gezecht. Junges Bolf freute sich beim Zugmost, ben ein Bagen sührte. Drollig anzusehen war auch die Schustgruppe ber Rinber mit Leiterchen und mit Latwerg verichmierten Gefichtern - bas maren bie fampfen Reffelleder.

Großhundgebung mit Dr. Wagner

Nach bem Geftzug versammelten fich bie Zau-fenbe bor ber Schule, um bie Groffunb-gebung mitguerleben. Der Reichsarbeitsbienft batte Aufftellung genommen, ber Woturm aus Bensheim, bie Bolitifchen Leiter, bie Bul und bas RS-Fliegerforps aus Fürth. And Rirchbrombach waren Arbeitsmaiben gefommen. Kreisbauernführer Reinheimer begrüßte bie Sprecher ber Runbgebung und alle Berfammelten. Am Schluffe feiner Anfprache bantte Kreisleiter Brud mann namens ber Bewegung ben Obenwalber Bau-

ern für bie im letten Jahre geleiftete Arbeit. Landesbauernsuhrer Dr. Bagner geieineie urveit Landesbauernsuhrer Dr. Bagner gab einleitend seiner Ueberzeugung Ausbruck, daß Deutschland auch noch weiterbin um seine weltpolitische Stellung fampfen muffe. Doch wenn wir zusammensteben, gehen wir einer großen Zeit entgegen. Der Bauer solle sich bei allen Schwierigfeiten immer por Augen balten, bag wieber eine gute Ernte braugen ftebt. Wenn bie Beit auch bart fei, - wir tonnen uns auf ben Gub-rer verlaffen. Kreisbauernführer Reinheimer ichlog die Kundgebung mit den Worten, daß ber Areisbauerntag in Gurth bie enge Berbunbenbeit zwifden Bartei und Reichenabrftand erneut bestätigt babe.

Das große Bollsfeft trat bann in feine Rechte. Mufit erflang von überall, auf ber großen Zangfläche ging es boch ber. Aber auch in ber Ausstellung ging es bochft lebendig gu. Gurth batte ja am Sonntag für jeden etwas gu bieten. Bis in die fpate Racht binein wogte bas frobliche Treiben.

Die Geburtenkurve muß noch steigen

Reichsärzteführer Dr. Conti auf einer Großhundgebung in Karlsruhe

Rarleruhe, 2. Juli. Etwa 3000 Bolfegenoffen füllten am Conntagabend bie Gefthalle gur Großfundgebung anlaglich bes Gauargte. tages. Es waren auch bie Bertreter ber Bartei, Staat, Wehrmacht und Stabtverwaltung jugegen. Rach bem Jahneneinmarich, Begrufrung burch ben Gauamisteiter Bg. Dr. Buchlau und Bortrag ber Ouverture gum "Bliegenben Sollanber" burch ben Dufifgug ber Bolitifden Leiter bes Rreifes Rartorube nahm Reichearzteführer Staatorat Bg. Dr. Conti, berglich begrüßt, bas Wort gu einer richtung. weifenben Rebe.

Anogebend bon ben troftlofen Buftanben bor 1933, die auch in einer erschredend absinken-ben Geburtenkurve deutlich zu erkennen war, siellte Pg. Dr. Conti mit freudiger Genugtuung sest, daß sich auch bier ein gründlicher Bandel vollzogen hat und die Gedurtenzahl sich wieder vollzogen bat und die Gedurtenzahl fich wieder in auf freigen ber Linie besindet. Der Reduer erlänterte die biologischen und rassi-ichen Verhältnisse für alle Bötser im Ablauf ihrer Geschichte und legte dar, daß das deutsche Bolt als erstes einen Weg eingeschlagen babe, der vom biologischen Versall wegführte. Gleich-wohl werden noch weir mehr Kinder geboren werden missen, um die 14 Millionen Kinder, die in der Bergangenheit nicht gehoren wur-de in der Bergangenheit nicht gehoren wurwerden mussen, um die 14 Millionen Rinder, die in der Bergangenheit nicht geboren wurden, aufzudolen. Die Esdurtenfurve bedürse noch einer 25- die 30prozentigen Stelgerung ung damit bei uns die biologische Bestandserbaltung gewährseiset ist. Der Redner bebandelte bann eingebend den Kamps gegen die Sänglingssterblichteit. Auch hier sonne man die erfreuliche Bahrnehmung machen, daß sich besonders die Frühlierblichteit vermindert dat. Eine gesund Leben zehn des Bolfes sei vor allem bedingt durch eine richtige Ernährungsweise und bingt burch eine richtige Ernabrungeweife und gute Ausundung ber Freigeit. Die gefund-beitliche Erziehung muffe icon bei ber Jugend einsehen, burch instematische Zahnpflege ufw. Gur jeben einzelnen ergeben fich als entscheibenbe Berpflichtungen bie Babl bes geeigneten Berufes und bie Babl bes richtigen Ehepariners. Jeber einzelne muffe fich burch bewuhte perfonliche Gefundheitsführung aegenüber ber Gefundbeit bes Bolfsgangen berpflichtet fühlen und habe Rudficht zu nehmen auf bas Boll und bas Leben ber Nation.

Der Reichöarzteführer zeigte bann bie Goaben bes Rifotin- und Alfobolmiß. brauchs auf. Echlaf- und Armeimittel burfe man nicht ale barmlos binnehmen und gu Dingen bes Alltagegebrauche werben laffen. lepten Teil feiner Ausführungen wandte fich ber Rebner an bie Mergte felbft, inbem er ausführte, bag ihr Blid nur auf bas Bolfeganze gerichtet fein muffe, und bag fie beshalb auch bie Pflicht hatten, ein borbilbliches Leben zu fübren. Es wurden ber Aerzio-schaft immer größere Aufgaben gestellt im hin-blid auf bas giel, bag unfer Bolt in jeder Generation schoner und frastboller werden machte

Den Ausklang bes Gauarztetages bilbete an-ichließend an die Aundgebung ein Ramerab-aftsabend bes ASD-Aerztebundes in ben Räumen bes Hotels Germania.

Der neue Oberreichsanwalt am Bolfsgerichtshof aus Baden

Rarlerube, 3. Juli. Der Gubrer bat auf Borichlag bes Reichsminiftere ber Juftig ben Generalfiaatsanwalt Laub in Karleruhe mit Wirtung bom 1. Juli 1939 jum Oberreicheanwalt beim Bolfegerichtebof in

Neues ous Compertheim

Chrung für freue Dienfte

Lampertheim, 3. Buli. In Berbinbung mit einer Beierftunde bes Areisiculamtes im Bormier Rathans wurden berichiebene vom Bubrer berliebene Erenebien fiehren-geichen überreicht. Darunter befanben fich brei Lambertheimer mit bereichen fich brei Lampertheimer und gwar Reftor Schrei-ber und die Lebrer Steffen und Rull-mann; famtlich fur 25jabrige treue Dienfte.

Freiwillige gur Erntehilfe

Im vorigen Jahre haben fich hierorts sehr zahlreich Boltsgenoffen zur Einbringung ber Ernte zur Berstigung gestellt, so daß über 4000 Arbeitsstunden freiwillig geleistet wurden und zahlreiche Anersenungsbiplome ausgehändigt werden konnten. Run steht wieder die Ernte vor der Türe und die Rot an Arbeitskräften dat sich noch nicht gemildert, so daß auch beuer wieder frei willige Krafte zur Ernte wieder frei willige Krafte zur Ernte dille berannessanen werden mülhilfe berangezogen werben mul-fen. Ein Appell bes Orisgruppenleiters rich-tet fich biesbezüglich an die Gesamtgemeinbe und bierbei besonders an die vom BBB und der 9838 Betreuten, sich zur Berfügung zu ftellen, Lehtere erhalten tarifliche Entlohnung.

Nationalsozialismus und Wissenschaft

Eine Rede Kriecks auf dem Beidelberger Studententag 1939

Beibelberg, 3. Juli. Der Samotag ftanb in heibelberg gang im Beiden bes Stuben . tentages. Schon am frühen Morgen gogen bie einzelnen Ramerabichaften fingend gum Langemardplat vor ber Reuen Univerfitat. In ber Aufa fand aufchließend bie Eröffnung des Reichsberusswettsampfes fiatt. In Gegenwart des Rettors der Universität, In Gegenwart des Rettors der Universität, Staatsminister Brosessor Dr. Schmitthen ner, des Bertreters des badischen Kultusministers, Ministerialrat Dr. Aust, und des Kreispropagandaleiters der VINT Bg. Kramer gab der Amtsleiter für Wisseuschaft und Facherriefung in der Anderensessor ihr und Sa. Wie erriefung in der Anderensessor ihr und Facherriefung in der Anderensessor ihr und Facherriefung in der Anderensessor in der Anderensesso erziehung in der Studentenführung, Bg. Wie rihate, einen Rechenschaftsbericht über die geleiftete Arbeit bes 4. Reichsberufswettfampfes, ber mit einem Reichofieg ben größten Erfolg

Im weiteren Berlause ber bom Quartett bes Heibelberger Städtischen Orchesters mustalisch umrahmten Feier ergriff Prosessor Pg. Kried das Wort zu einer bebeutsamen Rede, die weit hinaus über diesen örtlichen Studententag von Bedeutung sein wird. Pg. Kried legte zunächst den Unterschied des Ansehns der Wissenschaft flar, wie er in der Aussallung eines früheren Studententums gegensider dem heutigen besteht. Im Gegensah zu früher-desennt sich deute das Studententum zur wissenschaftlichen Arbeit auch auf seinen Tagungen, die felber nur den auch auf feinen Tagungen, die früher nur ben Intereffen einzelner bzw. einzelner Organisationen gewidmet waren. Gleichzeitig befundet bas Studententum im Reichsberufsweitsampf feinen Billen jur Mitarbeit beim Aufbau.

Immer wieber werben bie Stimmen bes Mudlandes laut, mit bummen und unfinnigen Borwürfen, wo überhaupt noch in Deutschland eiwas bon Riebergang festguftellen ift, so bielt ibnen Professor Rried entgegen, verbanten wir es nur bem Erbe ber Juben, bas jum größten Teil schon überwunden ist, sum anderen aber bald erledigt sein wird. Das Ansland soll doch einmal den Beweis erbringen, auf welchem Gebiete der Kultur und Wissenichaft es seit 1933 mehr geleistet hat als Deutschland. Der Rebner gablie anschließend eine gange Reibe von Beispielen für bie Ueberlegenheit Denisch-lands auf biesen Gebieten auf, die ein einziges Beweisftud gegen die Lügen ber Feinde bil-

Beiter bebanbelte Bg. Rried bie Stellung ber Biffenicaft innerbalb bes Lebens ber Ration iberhaupt. Er fiellte bie Rotwendigfeit ber Biffenichaft einwandfrei felt, bann ohne Theorie gibt es feine Biffenschaft und feine Praris. Bor ber ich opferischen Tat fiebt immer auch ber icopferische Ginn und ber ichopferische Ginn und ber ichopferische

Bon biefer Stellung aus ift aber auch bie Forderung nach ber Rebolution ber Ge-famtheit ber Wiffenschaft zu fiellen. Diefer Rabifalismus ber Revolution in ber

Wissenschaft wird durchgehalten bon ber jungen Mannichaft. Er ist von der Beltanschauung ber immer neu aufzuwersen und zu werten. Zum Schluß seiner Ansprache ging der Redner noch auf das Problem der Dochschultreform ein. Benn einmal in der Bissenschaft die Redalltigen den Sies erweisen bei der Redellich der bolution ben Sieg errungen bat, bann wird and die Frage ber Sochschulreform reif fein. Auf allen Gebieten schreitet bas nationalsozialistische Großbeutsche Reich frürmisch vorwarts. Auch auf bem Gebiete ber Biffenschaft muß bies ber Stall fein. Die junge bier versammelte Mannschaft bat bie Aufgabe, für bie Erfüllung

biefer Rotwenbigfeit gu forgen. Unter bem begeifterten Beifall feiner Rame-raden banfie ber Gaufinbentenführer Babens, Bg. Dr. Scherberger, bem Lebrer und Ra-meraben Rried, ber wieber einmal ben Beg gezeigt bat, ben bas junge nationalsozialistische Studententum aus seiner Berpflickung gegenüber Bolf und Staat geben muß. Der Gauftudentensübere wies barauf bin, daß es angebracht ist, alljährlich ben Plat und die Stelle zu zeigen, von denen aus unsere wissenschaft-liche Ausgade bestimmt ist.

Die Feiern am Sonntag

Schon am fruben Morgen bes Conntage marchierten die Kamerabschaften des Seidelberger ASDStB im hof der neuen Universität dor dem Ehren mal im Bezenturm auf. Kach dem Einmarsch der Fahnen ehrte die Beibelberger Studentenschaft vor zahlreichen Ehrengästen von Partei, Staat und Wehrmacht die Belben bes Belttrieges einer folichten ergreifenben Reier Gine Lefung aus Eberhard Bolfgang Moller rief noch einmal ben Beift mach, mit bem jene jungen Stu-

mal ben Geist wach, mit dem jene jungen Stubenten und Soldaten vor Langemard für ihre
heimat und ihr Baterland in den Tod stürmten.

Der Totenehrung folgte die Berdflichtung der ersien Semester durch Gaustubentensührer Dr. Scherberger. Bon der
Feier im hose der neuen Universität aus marschierten die Kamerabschaften des heibelberger
NSDSiB, an ihrer Spisse der Restor der Unibersität, Staatsminister Profess. Dr. Schmitthen ner und der Gaustudentensührer Badens,
durch die Strasen der alten Studentenstadt. Die
Beranstaltungen des heibelberger Studenten-Beranftaltungen bes Beibelberger Stubenten-tages fanben ihren erhebenben Abichluß bet einer Morgenfeier in ber Aula ber neuen Uniberfitat, Die im Beichen bes Emigen Reiches ftanb.

Märkte

Großmarfthalle Sanbichuhöheim

8W Erbbeeren 23-30, Balberdbeeren 60 Ririchen 18-28, Sauerfirichen 35, Johannisbeeren 20, himberren 40, Stackelbeeren 18-20, reife 20, Anflicht und Rachfrage gut.

Drei Jahre Dr. Ley — Cianetti-Abkommen

Gemeinsame Kundgebung auf dem Freiburger Münfterplat

(Elgenet Drahtbericht des "Hakenkreuzbanner")

Neichsorganisationsleiter ber NODNB und Leiter ber Deutschen Arbeitofront, Dr. Robert Den, und ber Prafibent bes italienischen Industriearbeiterverbandes, Cianetti, Rationalrat im Paschiftischen Großerat, ein Absonmen unterzeichnet hatten, nach dem deutsche und italienische Arbeiter ihre Wochen der Erholung gegenseitig ausgetauscht werden, sand auf dem Mankerplais in Preidurg am Montagadend eine Eraksnung eine eine Großtund gebung um Monnigavend eine Großtund gebung fart, die einen erneuten flaren Beweis für die enge und herzliche Berbundenheit der beiden befreundeten und verbündeten Böller brachte. Im Mittelpunft der nächtlichen Kundgebung flanden die Anfpraden bes Brafibenten Cianetti, bes Reichsorganifationoleitere Dr. Robert Len unb unferes Gaufeiters Robert Bagner.

Dr. Leb traf auf bem Freiburger Mugblat gegen 17 Uhr ein, wo er bon Gauleiter Robert Wagner und feinem Stabe, bem Oberburgermeister ber Stabt Freiburg, Dr. Rerber, berglich empfangen wurbe.

Prafibent Cianetti traf gegen 18 Ubr auf bem Babnhof Freiburg ein, und wurde von Reichsleiter Dr. Len und Gauleiter Bagner berglich willfommen gebeißen. Das Babnbof-

Freiburg, 3. Juli. And Anlag ber Wie- gebaube war mit ben Sahnen bes national-erfehr bes Tages, ba bar brei Jahren ber jogialiftifchen Großbeutschlands und bes faschiftifchen Stalien geichmudt. Bor bem Babnbofgebanbe waren Ehrenaborbnungen ber RED-AB angetrefen, während auf bem Bahnsteig selbst das Freiburger Fascio und die Balilla Auftellung genommen hatten. Als Prafident Cianetti mit Dr. Leb und Gauleiter Wagner das Babnhofgebande betrat, schallte ihm ein Bubel echter Greube und berglicher Ramerabichaft entgegen,

WARUM

alles Ungeziefer sofort tötet...)

Well jede FLIT-Kanne ein hochwirksames Mittel enthält, das alle lästigen Insekton: Fliegen, Mücken, Motten, Wanzen und Küchenkäfer samt Brut tötet I Verlangen Sie deshalb nur das echte FLIT in der gelben Kanne mit schwarzem Band und FLIT-Soldati FLIT-Zersthubung gibt keine Flecken und ist für Menschen unschädlich.



MARCHIVUM

meilt. inghamer eine Muffeben fen, baft Mewille on foment, baft ines an-Ronfulme und um im

längere

II 1939

ind bemberg obt#

rricht.) m Außein und (0,2) Gruppe n Spiel bie Ariberichle-Inischen eprafenm getan Inifchen oon Bu-

ich fein Spartel. en bes int, beprarbet-

ig.

ot biefe

ial, ber

rate ber mtobah. rømintpentliche hl von mb bie tes Sus

Bebene Rebe en bon ung an eben. tit bet Danzig.

Ronic-

rbnung ir Huj-

e Wei-Dansig te am giebung in bas

bat in erhoben onalba Grenel. t batte. a cines do, eine altherrfie bem n fonn-

Babres einwan. 10 1 130 atte fich ım berentitoys

te Broaberlet. banadi nbö. Sprien ite Auf-

ung in

Die Hochzeitsreise Erzäßlung von Liebe und Kannyof CHARLES DE COSTER Deutsche Vebertrag von Arthur, Seittha Deutsche Uebertragung von Arthur, Seitfhart

(32. Fortfetung)

"Mber", erwiberte Roosje, "alles biefes Baffer ..."

"Ginige Rirdenregifter find burd bas Baffer bermidtet worben, gewiß, Frau Baronin, aber gilldlicherweife fonnte man bie großere Ungabl retten. Diefenigen, Die Ibren Ramen erwabnen, find bem Berbangnis entgangen. Dier ift übrigens 3or Mbeisbrief, mit ber Baronofrone berfeben. Ibre Borfabren, bie Golen ban Steelandt, maren berren ben Berg-ob-Boom, Bille, Berregate und anberen Orien. 1727, unter ber Regierung ibrer erbabenen Majeftat Maria Therefia, ließ herr bon Barca, ber bamals nur Anappe war, ibrer febr erbabenen Maleftat eine Bittidrift Aberreichen, in ber er ibr mit bem Dintveife, bag er bon auter Lebensart und unbeicholten fel, gweltaufent Gulben anbot, um ben Baronstitel gu erbalten mit bem Rechte, ben Ramen berer ban Steelandt ju tragen. Seine Bitte murbe bem Dofrat in Wien übergeben und bon biefem mit einer boflichen Beigerung, Die bielleicht burch bas nicht genftgent bobe Angebot bes beren bon Barca begrunbet war, wieber surlidgeicidt: biefer lief fich aber nicht abfdreden, fonbern richtete eine neue Bittidrift on bie Raiferin und bor biertaufent Guiben. Bon neuem wurde Die Bittidrift an ben Dofrat in Wien gefandt und biesmal mit ber fdeneichelbaften Annabme ber biertaufend Gulben und ber Ueberfenbung bes Welsbriefes beannvorjet, ber bem berrn bon Barca ben Baronstitel und bas Recht, feinem Ramen ben ber ban Steelandt binguguffigen, berlieb.

Immer Gelo", fagte Roodje, "bas toar nicht fcon von Maria Therefta."

Entidulbigen Gie, Frau Baronin, Die Derrider tonnen auf Grund gottlichen Rechtes Moelstitel verlaufen. Gie wurben ficher nicht wollen, bag fie fie umfonft verteilten."

"O nein", rief Roosle, bollftanbig gebanbigt burd Bouffarts bornehme Musbrudeweife.

"Die Berren ber Bolter fint nicht berpflichtet, umfonft ju geben, mas ibnen gebort, mas ibr Gigentum ift und ibre erbabene Ausftrablung, namlich ben 2bel. Uebrigens mar ibre erbabene Majeftat bamals im Rriege mit Breuben unter Briebrich II. Der Rurfurft bon Babern bebaubtete, Anfprfiche auf Bien gu baben. Die Ungarn allerbings griffen für fie su ben Baffen, bie bollanber ichidten ibr Gelb und Truppen, unter benen fich auch einer Ibrer Borfahren befant. Er berlor bas rechte Cor um bie Rafenfpipe burd einen Cont auf bem Schlachfelbe, 3bre taiferliche Maleftat, Die Acher Gelb brauchte in Diefen ichwierigen Beiten, in Diefem Rreuggug bes guten Rechts gegen bie Belt

"Ich la", unterbrach Roosle, "ich berfiebe, bas war bamale, ale Gottfrieb bon Bouil-

Bouffart buftete biefret.

"Biertaufend Gutben, bas ift biel."

"3d erlaube mir, ber Grau Baronin gu fagen, bas ber Titel fle wert ift. Er berleibt Butritt jur befton Gefellichaft, ju ber ber Reiden und Machtigen: Der Mbel, ber bie Grau Baronie fofort in bie bobere und bevorrechtete Rafte bringt, wurbe bon mebr ale einer reiden burgerlichen Dame gern mit einer Ditlion begablt werben. Die jungen Bantiers, fetoft bie reichten, ichaben fich giftdlich, in ibren Cheverbinbungen wenigftens eine Pairitierfamilie gu baben, und Gie, Gie fonnen fogar ...

"Daran babe ich recht fpat gebacht. Best laffen Gie mich mein Bappen feben!"

Dier ift es. Grau Baronin."

Ge jeigte einen filbernen Baften in rotem Welbe, bebedt bon bier berbunbenen Anbreadfreugen neben einem blauen Balfen,

"Gut, febr gut", lagte Roosje, Die Durch Borte wie "rotes Belb", "Alberner Balten", "blauer Balten" fo bezaubert wurde, bah fie br ind Blut einzubringen und bort beratbifde Bluttorperchen und abelige Metalle einzufübren icbienen.

"Bit mein Ring icon fertig?" fragte fle.

"Ja, Bran Baronin."

"Bieviel wiegt er?" "Eine Unge Goth."

"Biebiel foftet er?"

"Dreibundertfünfsig Granten."

"Das macht gweibunbertfiebgig Franten für Die Arbeit und Die Grabur?"

... Brau Baronin."

"Geben Gie mir bie Rechnung!"

"Dier ift fie."

"Richt quitriert?"

"Gran Baronin bat mich nicht ermachtigt gu

"Diffrauen Gie mir?"

_Moer Brau Baronint"

Roosle öffnete eine fleine Schublabe, bie mit Gotofiliden gefüllt war, und jablte Bouffart breibunbertfünfgig Granfen auf.

"Geben Gie mir eine Empfangebeicheinigung", mabnte fie.

Bouffart gab fle ibr.

"Darf ich Ihnen ein Trinfgelb anbieten?" frante Rooole.

"Frau Baronin", fagte Bouffart entrufter, ein Trinfgelo? Rein, wir nennen bas Conorar." Er batte icon bom Golofchmied eine Bergittung befommen.

"Dier", lagte Rondie, "baben Gie einen Papitfranfen, ber wirb 3bnen Gliid bringen." "Ginen Granfen?" lagte Bouffart in unboflichem, trodenem Ton, "3d befomme ffinf-

umbuvangig Brogent." "Bas, fünfundsmangig Brogent! Aber bas macht la etwa sweiunbachtig Granfen und fünftig Centimes."

.. 3a."

Roodle jablie fie ibm auf, wobet ibre Binger gitterten.

"Das nenne ich gut bezahlt", lagte fle gabnefniricbenb

"Das ift noch nicht alles. Frau Baronin ichulbet mir noch ben Breis für bas Malen bes Bappens, für bie Rolten bes Enmurfes. ber Abidrift und ber Gebubr für bie Gintraaung bes Mbeisbriefes. Gine Rfeinigfeit! Gunfbunbert Granfen!"

Aunfhundert Granten!" rief Roodle mutenb. Blauben Gie, baf ich fie babe, ober baf ich fle 3onen geben merbe? Gie find ein . ..

Gie mar im Begriff gu lagen "Dieb!"

"Bergeibung Grau Baronin, mit biefer 21rbeit baben Gie mich beauftragt, und Gie merben fle mir auch bezahlen."

Bouffart ftedte Die Bapiere wieber in Die Taiche feines leberrodes und erffarte: "3ch tonnte Gie pore Gericht bringen und 3bren Briefwechiel veröffentlichen, iet bem Gie gugefieben, mas Gie maren ... Birtin Des "Raiferlicen Wappene"!

Dieje lebten Borte murben febr fant de

"Derr Bouffart", beidmichtigte ibn Roosje idlichtern, "wenn man Gie borte? Comeigen Bie! Dier find fünfbunbert Gtanfen!"

Boutfart ging fort, nochbem er Roodle ibren porichrifismaftig ausgeffellen Morlobrief übergeben batte. Auf ber Treppe fagte er febr laut: Anf Bieberieben, Grau Baronin!" 3n bicfem Augenblid legte befriedigte Gitelfeit ein mobituenbes Pftafter auf die bem Geige Roose les geichlagene Wunde,

1901

Der folgende Borgang fpielte fich stel Tage fpater in Roosles Zimmer ab.

Mama bu fiebft, wie fie meint" lagte Margarete ju ibrer Mutter, Die ftebent und berachtungsboll aptrechleinb einmal ibren Ring betrachtete und bas ambere Mal bie Salten eines belibraunen Zafifieibes peintich genau

Margarete fubr fort: Du mußt nicht foviel beinen Ring und bein Rleid anfeben, fonbern lieber ber armen Gista, Die bich to liebt, ment. per Rummer bereiten."

Bista meinte in einer Ede unb bebarg ben Ropt in einer feltfamen weiß blau gerauberien Schurge, bem Blau und Gilber bes Babrens ber neuen Baronin. 3br bellblaues Rleib, am Mermel und am Rodfaum mit breiten Geibenftreifen eingefaßt, mar mit großen roten Anop. fen, beren garbe ebenfalls im Bappen borbamben mar, geichloffen, Auf ber Binfe be-merfte Margarete nicht obne ftartes Befremben eine Art Schilb aus gufammengenabien Tudftuden, bas in Rot, Gilber und Blau bas Bappen ber mobiebien Familie ban Steelandt barftellte. Gs war ber Ginbilbungefraft Roosles entiprungen Die biden, roten, mann-liden banbe Sistas famen noch roter unb bider aus ben engen Mermein ibres beralbiiden Rieibes berbor, bas, oben weit geoffnet, ibren mageren bale zeigte und an manden Stellen ibre gelbliche baut und bie flammigen, mustutoien Schultern feben lieb.

(Fortfebung folgt)

Die zerstreute Kapazität /

Bft es nicht fcredlich?" fragte bie Frau Gebeimrat Lippelt ibre Gafte, "in unferem gangen Befanntenfreis ift niemand fo unglaublich gerftreut wie biefer Brofeffor Roth. Wir haben ihn biesmal zweimal für beute eingelaben, einmal idrifilich und einmal munblich. Und er bat es wieber vergeffen!"

"Und babet ift er ein fo tiichtiger Argt!" warf ber Schulrat Dr. Guerbier ein. "Bebenfen Gie boch: mit fechaunbbreißig 3abren ichon Brofeffor! Ceine Rollegen bewundern ibn, er ift eine anerfannte Rapagitat."

"Um fo mehr follte er fich bemüben, feine Berftreutheit ju meiftern!" fagte bie Fabrifantempitme hupp migbilligenb. "Denfen Gie fich nur, neulich traf ich ibn auf ber Strafe und flagte ibm, bag mir ber Brunnen, ben mir mein Sausargt verordnete, nicht befommt. Rach bem erften Glas wird mir übel und ichwinblig, nach bem greiten geht es icon etwas beffer. Das ergabite ich unferm Profeffor Roth. Und wiffen Gie, mas er barauf ermiberte? "Co laffen Gie boch bas erfte Glas gang weg und trinfen Gie gleich bas gweise'!" - "Unglaublich!" fcuittelte ber penfionierte Steuerrat Alemm ben Ropf. "Und bas ift nun eine Rapaşitat!"

Inge Straaten, Frau Suppe Richte, ein bubiches junges Dabchen, bas ale Stenotopiftin in einem Buchverlag arbeitete (obgleich fie bas nach Frau hupps Meinung "nicht notig" batte) nabm ben gerftreuten Profeffor in Coup. "Bielleicht ift er liberlaftet burch feine Arbeit! Gider bat er immer nur feine Battenten und feine Foridung im Ropi . . .

"Ach, meine Liebe", ermiberie Fran Lippelt fpis, "ein orbentlicher Denich tommt neben feiner Berufdarbeit boch ben Bflichten nach, bie bie Gefellicaft von ibm erwartet! Berfireutheit ift fein Entidulbigungegrund für Unböflichfeit!"

In biefem Angenblid erfcbien bie bislang

vergeblich erwartete Rapagitat: Brofeffor

Co fpat, verebrier Berr Brofeffor?" lachelte Frau Lippelt fuß. "Sicher find Gie wieber burch einen fcweren Sall aufgehalten wor-

"Db, Ste erwarteten mich beute?" fragte ber ibate Gaft erftaunt. "Ich wollte nur eben mal bereintommen, um ju boren, ob 3br Gobn wieber gefund ift."

"Aber herr Brofeffor!" rief bie Gebeimratin in tiefer Berbluffung, "wir haben boch gar teinen Cobn!"

"Richt?" Der Professor nahm erichroden bie hornbrille ab, punte fie verlegen und ichuttelte bebauernd ben Ropf. "Dann verzeihen Gie ben Grrtum, ich will wieber geben ..."

"Rein, nein!" webrte Frau Lippelt ab, "wir hatten Gie ja fur beute eingelaben. Ruben Sie fich ein wenig bon 3brer Arbeit aus, Gie brauchen ficherlich ein wenig Berftreuung .

Bei ber Abendiafel faß Juge neben bem Brofeffor. Gie unterhielt fich febr angeregt mit ibm, nichte beutete barauf bin, bag er gerftreut fet. Um neun Ubr berabichiebete fich 3nge.

"Das arme Rinb!" fagte ibre Zante, "fie bat fich noch Arbeit mit nach Saufe genommen! Dabei bat fie überhaupt nicht notig gu arbei-

Raum war bie junge Dame fort, ba fuhr ber Brofeffor Roth ploglich wie bom Blit getroffen vom Stubl empor. Er bielt fein Tafdentuch in ber band und betrachtete entfest einen barin angebrachten Anoten. "Ich muß leiber fofort geben!" fagte er, "gut, bag ich mich erinnere: um neun Ubr babe ich ja eine fcmere Operation .

Er verabichiebete fich in bochfter Gile, trat bem Schulrat auf ben guf, rif ein fleines Mildfannden um und rafte bavon. "Und ich tonnte wetten", fprach ber Steuerrat, "er bat fich in feiner Berftreutbeit wieber geirrt, unb bie Operation ift erft morgen frub um neun!" Von Oskar G. Foerster

Ingwifden batte Brofeffor Roth Fraulein Inge icon eingebolt. Gie mar febr überraicht, ale er ihr borichlug, noch ein Stimbden in bem gemulfichen fietnen Raffes an' ber nachften Gde ju plaubern, Aber es wurde mehr als ein Stünden baraus. Um gwölf Uhr nachte begleitete ber Brofeffor Inge beim. Ge mar eine warme, monbhelle Frühlingenacht, und bie beiben waren fich in ben brei Gunben fo nabe gefommen, bah fie glaubten, einander ichon feit 3ahren gut fennen.

"3d bin überbaupt nur Ihretwegen in biefe Befellichaft bon prüben Raffeefcweftern und fteifen Burbentragern gegangen, Fraulein Inge!" geftanb Roth, "nur weil ich wufte, baß Gie ba fein wurben . . .

Aber Gie fagten boch . . . ftaunte Inge, "Sie waren boch wieber fo gerftreut und moll-ten nach bem Cobn ber Gebeimratin feben ...

Der Professor lachte froblich. "3ch muß Ibnen etwas anvertrauen. Riemand bon all biefen Leuten ift fo wenig gerftreut wie ich! 3ch fpiele nämlich nur ben Berftreuten, verfteben Giel Berftreutbeit ift fur mich eine bewahrte Schupwaffe. Geben Gie, meine augebliche profesiorale Berftreutheit fest mich in ben Stand, unangenehme Leute und ihre Gejellchaften au "vergeffen", fie ichütt mich bor Rengier, Rlaticbincht und anberen geitraubenben Dingen. Und anbererfeite glauben bie Leute, wer gerftreut ift, muffe auch ein tfichtiger und außerft gelehrter Menich fein. 3a, ich glaube fagen gu tonnen, bag bie Gefchichten bon meiner Berftreutheit biel baju beigetragen haben, mich ziemlich berühmt gu machen ... "Und - warum find Gie mir gegenüber fo

offen?" fragte Inge gogernb. "Damit Gie mich aus Angft bor meiner Ber-

ftrentheit nicht abweifen!" fagte bie Rapagitat ernft. "Ich mochte Gie nämlich bitten, meine

Frau gu werben:"

Alle Marmeladen in 10 Minuten mit Opekta 2 kg Zucker zum Kochen bringen. Hierauf Einheitliches Marmeladen-Rezept: 10 Minuten stark durchkochen, dann eine 2 kg Sauerkirschen, Pfirsiche, Aprikosen, Stachel-Normalflasche Opekta zu 78 Pfg. hinzurühren beeren, Himbeeren, Brombeeren, Pflaumen, und in Gläser füllen. - Ausführliche Zweischgen usw. - einzeln oder in beliebiger Rezepte sind bei jeder Flasche. Mischung - sehr gut zerkleinern und mit Denken Sie jetzt daran, für den Winter einen größeren Vorrat Opekta-Marmelade zu schaffen!

Vom Da,

fäuler Blat Indit ; bar a im M "Rose" hellt a tirlid hes !

ber 90 fogar haben, cine a belt, fi 30 m die Re bom 1 Geftgel Die 3

tember

unferer

Bafen Behnia

tion 1 Bünfc

an eine

2500

aller Gefang werben weiter. gang Die Be tes, bie merfeft foll, ist tischen fachlich 15. Jul Redars bei nat Fefte t ben, fei

Dağ

hat und beit arg bouer o Parteige und and feiter ge Areismo ben, Un und ber befonber

anugu trenn: fein, bie Brogr fen give porigen Raffeegel

Was gil 3wifch lefonant festes, ei ist, bei b auch su Balle bie eichen Bluton Daß bi fenbe Bi fenbe bor mal bas liegt. All beimer 9 Mugerben Was das Cannstatter Volksfest für das Schwabenland und das Oktoberfest für München ist, das soll nun auch in Mannheim entstehen:

Badens größtes Volksfest

Vom 15. bis 23. Juli / An Jedem Abend steigt in der Halle der Viertausend ein Bombenprogramm Da, wo man pro Stunde 700 Kilowatt Strom braucht / Wir besuchten die Organisatoren bei "KdF"

Beit ein paar Tagen grußt bon ben Litfag. faulen und Anichlagetafeln ein großes, buntes Platat: ein junges, blonbes, hübiches Mabel lacht uns barauf an, halt einen fleinen, offenbar an einer Schaubube gemonnenen Baren im Mrm, und bon bem roten Ballon, ben bie bolbe Schone mitführt, leuchtet und bie Barole "Abh" entgegen. Buntfarbenes Feuerwerf erhellt gubem ben himmel (auf bem Platat natilrlich), und bagu fpielt fich por einer Reihe bon Belten und Bergnugungoftatten ein fro. hes Bolfefeft. Treiben ab. Weil auch ber Redar und unfer Wafferturm bas fcione Blatat gieren, und viele Mannheimer vielleicht fogar fcon irgendivo - wir verraten's nicht - bas hubiche Mabel höchstperfonlich gesehen haben, ertennt man fcnell, bag es fich bier um eine gang große örtliche Angelegenheit banbelt, für bie bas Blatat wirht: es ift bas riefige Sommerfeft, bas bie Bartei und vor allem bie R& Gemeinschaft "Eraft burch Freude" bom 15. bis 23. Juli auf bem neuen weiten Gengelanbe am Mbolf bitler-lifer veranftaltet.

Die Frage nach dem "Warum?"

Die Frage nach dem "Warum?"

Die Sache bat schon einen Borläuser, nämslich das herbstiest, das die ASDAP im September vorigen Jahres mit großem Erfolg in unserer Stadt abwidelte. Der lettende Gedanse dabei war nicht etwa, nur das Bordist nachguahmen, das allährlich auf dem Cannstatter Basen und der Oftoberseinwiese in Rünchen Jehntausende, ja hundertaussende anlock. Es sollte hier einmal durch großzügige Organisation und unter Beachtung der besonderen Bunsche, die die Menschen unser er Gegend an einen richtigen Boslssselbetrieb stellen, eine Woch der innigsten Berschme beitelen, eine Woch der innigsten bei Deie, Tanz, Gesang, Must und heiterer Kunst erwöglicht werden. Das dorsährige Fest war ein Bersuch, und er gelang. Das dat die Bartei ermutigt, in diesem Jahre den Rahmen noch viel, viel weiter zu sieden und ein Fest von wirklich ganz großen Aus maßen auszuziehen. Die Beschriftung des schon erwähnten Blasates, die und sanz, das das Mannheimer Sommerseit "Badens größtes Bollssses" werden soll, ist also nicht etwa von einer lotalpatriotischen Restamesucht dittiert, sondern trisst tatsachlich den Nagel auf den Kopt. Bas sich vom 15. Just ab auf dem rießgen Plat längs des Reckars abspielen wird, kennt in diesen Ausmahen in Baden nicht seinesgleichen. Daß dabei natürsich die Ersahrungen des Borjahres edemso verwertet werden, wie uns die großen Feste in Stuttgart, München und anderswo eine Reihe don guten himweisen gegeben daben, sei nur am Kande erwähnt.

Wir haben interviewt . . .

Das Stickwort "Badens größtes Bolfssest" hat uns Presseleute natürlich aufhorden lassen. Wir haben uns deshalb schnell einen Weg gebabnt zu den Organisatoren dieser großen Festwoche, die augenblicklich unter der vielen Arbeit arg zu schnausen haben und den Petrus am liebsten ditten möchten, die Sonnenscheindauer an den nächten zehn Tagen um eiliche Stunden zu verlängern oder aber die Racht ganz aussallen zu lassen, damit unumterdrochen geschafst werden kann. Bor allem ist's da der Parteigenosse Bär, der "den Laden schneißt", und zwar nach den Richtlinien, die der Areiskeiter gegeben hat und der Areiskrohagandaleiter, der Kreiskulturssellenleiter und der, Kreiswart von Kdf in die Zat umgescht haben. Und siehe da, Pg. Bär sindet sogar Zeit, und dereichvöllig Auskunst zu geben.

Da ersahren wir zunächt, das diesmal mit besonderer Sorgsalt Zeltstadt und Verganigebungspunkt wird eine riesige Kdf. Da lesein, die 4000 Personen sassen wird und die ein, die 4000 Personen sassen wird und der Verdan Woch ein großes artistische Aras um deben Berner ein Weinzelt, das ja im vorigen Hoben, serner ein Weinzelt, das ja im vorigen Gerbit schon besondere ledhaften Widden wird und ein Kasseselt mit Sestdar und Litördude.

Was gibts alles zu sehen?

Bwischendurch ersabren wir durch einen Telesonanrus, der unser Interdlew stort, daß für
den 23. Juli, dem Abschlüftag des Sommerfestes, ein gigantisches Feuerwert geplant
ist, dei dem es wieder allerhand zu sehen und
auch zu hören geben wird. Außerdem ist geplant, an einem Abend in der großen Konhalle die Träger des Goldenen Ehrenzeichens der Bewegung und bes
Plutordens sowie die Mannheimer Spanienkampfer besonders zu ehren.

Blutordens sowie die Mannheimer Spa-nienkamp fer besonders zu ehren. Daß diese große, sich über acht Tage erstret-kende Beranstaltung natürlich diese Zehntau-sende von Menschen ausoden wird, darüber be-lieht wohl schon heute fein Zweisel mehr, zu-mal das Gelände so zentral wie nur möglich liegt. Alle Straßenbahnlinien aus den Mannliegt. Alle Straßenbahntinien aus den Mann-beimer Bororten führen, ohne bag man um-zusteigen braucht, zum Abolf-hitler-Ufer. Außerdem enden dort die CEG-Linien. Als große Parkfläche für Autos und Omnibusse liegt der Westplat nicht weit. Und da die Friedrichsbrücke in ihrem augenblicklichen Bau-zustand den Bombenverkehr nicht ganz bewältigen fann, ist geplant, noch 3 wei Redat-lleberfahrten einzurichten. Man wird dann sur ein paar Psennige sowohl an ber Friedrichsbrücke als auch am Straßenbahn-bepot Collinistraße mit dem Motorboot über-seben können. Im übrigen wird die Adosf-Hit-ler-Brücke die Hauptlast des Berkehrs zur Mannheimer Innenstadt zu tragen haben.

Die Balle der Diertaufend

Die halle der Diertausend

Bon ber reinlichen Trennung zwischen Keltplay und Budenstadt wurde schon gesprochen. Dabei ist das Wort Kestplay gan; wörtlich zu nehmen. Die große KdK-Dalle wird außerlich und innerlich in einer Korm erstehen, wie wir so etwas in Mannbeim noch nie gehabt haben. Dabei handelt es sich um einen gan; ge waltigen Bau. Bir ersahren, daß er 78 Meter lang, 51 Meter breit und im First 14,50 Meter hoch sein wird. Drei Eisenbahnwaggons bringen das Material dazu nach Mannheim. Dabei ist interessant zu ersahren, daß diese Kiesenhalle seit zehn Jahren nicht mehr bermieter war, weil es Beranstaltungen solchen Ausmaßes seitbem taum gegeben hat. Außerdem wird natürlich alles getan, um der Halberdem wird in die letzten zwölf Meter eingebaut und mit Hilse von Direktor zun ser vom Mationaltheater mit allen technischen Ersordernissen sur große Wichenbardeitungen ausgestattet. Das Orchester wird vor der Bühne versenst siehen. Außerdem wird man in die Halle dood Cuadratmeter Außboden legen, und zwar so, daß das Publitum in der zweiten Halle der Salle etwas höber sitt und daburch auch gut sehen Sahl für sich sprechen zu lassen:

Um noch eine Zahl für sich sprechen zu lassen:

Um noch eine Bahl für fich fprechen ju laffen:

die elektrischen Anlagen werden für einen Berbrauch von 30000 Batt Lichtstrom allein auf der Bühne bergerichtet. Raturlich wird auch eine Lautsprecheranlage eingebaut. Und was besonders wesentlich ist; zum Festplat hin bekommt die große Halle eine Schmuckschabe, an deren Ausgestaltung sich bervorragende Fachleute beteiligen, deren Können sich vor allem bei unseren großen Mannemer Fasnachisderanstaltungen erwiesen hat. Dasselbe gilt auch für die Brauerei-Zelte, die dier in einer Form ersteben sollen, wie wir sie in Mannbeim noch nicht gedabt haben. Und das Weinzelt bekommt als lodende Fassabe das Tor von Schwei garn. Aa, wenn da der süffige Pfälzer nicht schmeckt, weiß ich's nicht...

Große Könner kommen

Daß das Programm, das allabendlich auf der Bühne der Kd. Halle abgewicket wird, natürlich auch mit Größtadtmaßen gemessen zu werden verdient, ist selbstverständlich. Wie wir dören, haben die Beranftalter des Mannheimer Zommersestes viel Elüd gehabt, ein paar gang größe Rummern nach dier zu verpflichten, Da kommen z. B. die drei Aguzzis mit ihren derübmten humoristischen Fangipielen, dann aus Leipzig ein auf der internationalen Barietebühne sehr geschättes Ballett von zwölftanzfroben Mädchen. Spihenleistungen der Alrodatif und der Aequilibristis dieten solche Rummern wie "Original Charlott" und "Fred und Jonnth Ruhn". Margit Größmann und Co., ein Etar der Kadareitbühne, wird uns mit den Schlenderbreit- und Trampolinstünsten degeistern. Eine weitere Eruppe, die den Namen "Evelbn und Co." trägt, zeigt Kunst und Komit auf dem Drahtseil. Ratürlich sehlen

auch Mannheimer Könner nicht im Brogramm. Berpflichtet wurden Maja und Coci mit ihren bekannten Antipodenspielen, lieber Cord und Gilette ("Schneiber Fips auf dem Fahrrad") kommen wir dann zum höbepunkt des Abends, zu den Gebrüdern Stawick, die mit ihrer Luftsenfation, dem rotierenden Achted in der Kuppel, eine besonders große Zugkraft ausüben werden.

arope Jugtrast ausüben werden.
Ind über all biesen Dardietungen sieht ein auch in Mannbeim schon bewährter Ansager: Hermann Müller-Rues, der — wie sich mancher dieseicht noch von dem Abend der Usa-Sterne her erinnert — als redegewandter Berliner ebenso zu begeistern versteht wie als baverlicher Jodler. Und die mustalische Seite wird der Areismusstzug der NSDAB unter Eugen Mohr mit Streich und Blasorchester bestreiten.

Roftet's viel Geld?

Als wir bei der weiteren Unterhaltung von den vielen Schwierigkeiten hören, die dei der Vordereitung und Durchiührung eines solch großen Festes zu bewältigen sind, als man und fagt, daß 700 Kilowatt Strom in jeder Abendstunde auf dem ganzen Alay bewöltigt werden, taucht unwillfürlich die Frage nach den Kosten auf. Da kann und Pg. Bar gottlob derudigen. Die Eintrittspreise werden sehr gering sein und in der Koh-halle aus Gerechtigkeitsarinden auch noch gestaffelt werden. Denn es ist flar, daß derzenige, der in der hintersten Reibe sitt und don den Bühnenvorgängen etwas weniger sieht, auch einen geringeren Betrag zahlt als dersenige, der vorn dicht an der Rampe sigt. Im übrigen gibt es noch Verbilligungen durch Zehnerkarten, Fünserfarten und an Sondernachmittagen.

an Sondernachmittagen.

Zu dem weiteren Drum und Dran der großen Beranstaltung gehören Lichterkeiten, die das ganze Gelände umziehen, Fahnenstronten, die unser Auge entzüden werden, Fest positarten, die von dier in alle Winde geben sollen. Sonntagskarten, mit denen die Neichsbahn viele Fremde herbeidringen wird, und Tanzstächen in allen Zelten, damit jeder auf seine Rechnung sommt. Wenn nun dazu auch noch die Verterprognose Wahrscheit wird, nach der uns die zweite Julidasste berrlichstes Sommerweiter bescheren soll, dann wird Baden son größtes Wolfser siehe stellich die Erwartungen ersüllen, die heute schon daran gesnicht werden der Fredering zu schonen Stunden des Frohsinns und der Lebenssseude.

Freude, aus der dann die Krast entspringt zu weiterer fruchtbarer Arbeit!

Im Lichtkegel der Kleinkunftbühne

hochsommerliches "Libelle"-Programm für die erste Julibalfte

Die 3 Debbenreich & find biesmal Angelpunft eines auf leichte Unterhaltung abgeftellten Rieinfunsurogramms, swilchen bessen eintelnen Rummern bie Barfettfläche zu aftiver Beidtigung bes Belucherfreifes im Robibmus tanzbarer Welodien einläht. Zwei Damen und ein Derr bilden bas gefällige Tanztrio auf ber Bubne, bas wechteileitig solistich, ju zweien, ober auch als Trio auftritt. So fiebt man von Trube Beters einen grazidien Balzer auf C. M. v. Webers "Aufforderung zum Taus". Igo Stod wirbelt auf Brabens fünften Ungariiden einen magbariiden Zigsubianes und Rathe Debbenreich fesbit bringt mit einer orientalischen Tangftubie ein wenig Mbftif in bie Rummer, Spater zeigen bie Drei eine amerikanische Stepfchau und kommen bei Mufit und Ge'ang auf bawaiich grotedt und bumoriftifch mit einigen aufbrechenben Stebfiguren bei geloderter Technit. Detoration und Ro-ftsme runden die Leiftung icon ab.

Bieber einmal begegnet man Baftello. ber mit barbigem Zand wirfungsvolle Gemalbe berborsaubert. Im Zempo bes Routinlers bringt er bei blibidnellen Koltlinverwandlunaen ein Blumenfillt eine nieberidwilche und eine eine eine Deinmiller Geeianbicalt, Gfien Da b

longliert mit Staden, Ballen und 3blinder-buten im Tate der Mufit und ichtlebt ihren Auftritt mir fline gleichzeitig batancierten rotierenden Schuffeln ab. Recht gefällige Opielereien mit Babier fertigt George Berts in berbiliffender Geichwindigleit an. Da entfalten fich mit einemmal Tanneisdaume, Dim-melsleitern, beitere Figurenreigen, Decken-ornamente mit Ramenszug und Wolchieds-gruft sowie als Zugade eine Gruppe Matroen aus ben mit großer Gingerfertigfeit ein-geriffenen Babierroffen.

Anfager ift biesmal ein autaussebenber, aug angezogener Mann in ber Blitte ber Jabre, namens Sans Georg Rurtb. Seine "Bela-miaben" find fiets auf sex appeal eingeftellt. Im Solo fommt er mit seiner Bartnerin — wenn wir recht berstanden, nonnen fie fich Marlis und André — in einer Barodie auf die aute alte Zeit mit bertauschten Rosen-rollen. Einsae deltere Tanzbarodien und das ausflingende Erepduett sanden dadei Unflang. Bie gewohnt, fatt bie Saustavelle Egon Safete auch in biefem Brogramm bas Gange muftfallich julammen und forat fur ben gewünichten Schwung burch flatte Tanzmuft.

Hanns German Neu.

Die IfN=Frauen jubelnd empfangen

Taujende von Sportlern jäumten den Weg, als die deutsche Meifterelf geftern in ihre Beimatftadt einzog

Rund um ben hauptbahnhof merfte man am Montagabend wirflich, bag Mannheim eine Sportftabt ift. Die gefamte Mannbeimer Sportgemeinbe empfing ben Dent. fden Grauen Sanbballmeifter Bin Mannheim mit foldem Bubel und mit einer iconen Ghrung, wie fich bies für eine Sportfinbt gehört.

Schon um 19 Uhr hatte bie Poligei am Play por bem hauptbahnhof alle Mube, ben Bertebr ju regeln und die Aufstellung derer zu leiten, die den Empfangsalt aus nächster Rabe miterleben wollten. Um Kaiferring aber baute sich eine von Minute zu Minute dichter werdende Menschenmauer auf, die erst jenseits des Zaitersalls eiwas lichter wurde.

Rurg nach 19.30 Uhr gab es Bewegung unter bem Sauptportal bes Sauptbabnhofs. Aus verschiedenen Freudenrufen, die aus bem 3n-nern bes Babnhofs tamen, mertte man, bag nern bes Bahnhofs tamen, merkte man, daß die Handballfrauen im Anrüden waren, und als dann die ersten der Meisterelf sichtbar wurden, kimmte die Aftivität der Liederhalle den Sängerwahllpruch an. Während die Sänger das Lied "Bo gen Himmel Eicken ragen sangen, überreichte der Bereinssührer der "Liederhalle", Georg Schaeser, jeder der Handballfrauen eine lleine Chrung der "Liederhalle", die ja ganz besonders berzliche Beziehungen zum BiR dat und schon vielsach als "Gesangsabteilung" des BiR bezeichnet wurde.

Die offizielle Begrüßung

Bas batten bie elf Reifterinnen boch für eine Mübe, bis fie fich gludlich jur Mitte bes Bahnbofsplapes geschoben hatten. Immer wie-

ber murbe ibnen bie Sand geschüttelt, und man mertte ben Mannheimern fo richtig an, wie febr fie fich über ben fur ibre Baterftabt errungenen Erfolg freuten.

Den erften Billfommengruft entbot in Ber-tretung bes Oberburgermeifters ber ftabiliche Sportbezernent Dr. Chlebomoth, ber ber Spielführerin einen großen Relfenstrauft mit Bibmungsichleifen überreichte und babei ber Freude Ausbrud verlieb, bag es nun ber Bin.



gründliche, schonende Reinigun. verhindert den Ansatz von Zahnstein Srolle Tube 40 Pl., kleine Tube 25 Pl.

Gif boch gelungen sei, die Meisterschaft zu erringen. Diefer große Erfola überbole glatt die Darlegungen, die zum Badischen Zurn- und Sportseit in der Schrift "Rannheim, die Sportsfadt" über die Krauen-Dandballess bes Bill gemacht worden seien. Aber sehr gerne wolle man diese Festiellungen einer Korrestur unterziehen. Dr. Chlebowsko übergab dann jeder der Spielerinnen die Schrift und betonte, daß der Derbürgermeister nach seiner Rudsehr noch eine besondere Ehrung vornehmen fehr noch eine besonbere Chrung bornehmen

3m Ramen bes erfrantien Kreisleiters iprach Kreisgeschäftsführer Rilthau ie Bearugungsworte ber Partei, während Kreisführer Stalf bie Gludwinsche ber Mannheimer Sportgemeinde übermittelte. Die Er-

folge ber lehten Tage hatten bestätigt, was beim Turn- und Sportsest schon jum Ausbruck gekommen sei: daß in Mannheim nicht nur Breitenarbeit geleistet, sondern auch Spipen-leistungen erzielt würden. In dem Kampf um die Krauen Sandballmeisterschaft sei nicht der Sieg als solcher das Entscheibende, sondern die Art, wie er errungen wurde. Kameradich ich und Kamp geiß hatten zum Sieg verholsen. Diese Tatsache solle leuchtendes Borbild sein, an dem sich vor allem diesienigen Bereine ein Beispiel nehmen könnten, dei denen die Abstiegsforge berriche.

Bur ben Gau und ben Gaufportführer übermittelte Gaufachwart Linnen bach ben Sie-mittelte Gaufachwart Linnen bach ben Sie-gerinnen Dank und Anerkennung, um auch bes Bereinsführers und bes Sportführers bes Bist ju gebenken und ber Partei sowie ber Stadt Mannheim für bas ben Leibesübungen ent-gegengebrachte Interesse zu banken.

Groft war ber Jubel, als im Ramen bes Sportvereins Balbhof Dr. Sturm bas Bort ergriff und mit berglichen Borten ber Freude über ben Erfolg Ausbrud gab und biefer ehrlich gemeinten sportsamerabschaftlichen Anertennung burch leberreichung eines Blumennngehindes fichtbaren Ausbruck verfied. angebindes fichtbaren Ausbrud verlieb.

Seid ftolg auf den Sieg!

Als letter sprach der Bereinssührer des Bin, Direktor Bubn, der den Sandballfrauen sagte, wie sehr ihr Ringen um die böchsen Ehren vom Bertrauen des ganzen Bin gerragen war, auch wenn sie die Lorbeeren nicht erringen konnten, nach denen sie so oft die Sand austirectien. Run sei ihr unermüblicher Einsah und ihre Leisung belohnt worden. So wie

MARCHIVUM

procincia br laut: 3n bic-

1 1939

aut ge

el Tage te Mar-

feir ein

310000

n Ming Isido' ti fonbern

ara ben leib, am Seibentn Andylufe be-Befremrenditien

lau bağ teclaubt ngetraft mānnter und beralbigeölfnet. manden mmi ocu.

folgs)

erraicht, nächiten ale cin ditë bet schon

räntem mugie, e Inge,

h muß von all vie ich! , beriteeine, beанаевin ben таньепben bie n tüchin. 3a.

eigetra. edpen ... über fo er Berapazität

meine

diditen

..B a

letter bes f

politi

perto ichaft

politi

Gelbi angef

leben um 2

itebt 2730

gefam

Umfä

Steige In b

Reichi

und t

nahmi

Milliste

(40,0) Lich 5

feln 1

nicht fü hat fü Gefen

Wirt! berein

Reiche bent & betom

höhter

fie ftart in ber Rieberlage gewesen feien, burf-ten fie jest ftolg fein im Sieg. Bur ibre Ramerabinnen betam bie Spielfubre-

Für ihre Kameradinnen befam die Spielsührerin den Lorbeertranz umgehängt. Rach einem Schlufzwort beenbeten der Anruf des Führers und die Lieder der Nation die Begrüßung am Bahnhof. Mit Musik wurden die Reisterinnen in Kraftwagen durch die Stadt gefahren, gesolgt von den Sportlern und Sportlerinnen. Bei einem anschließenden Kamerabschieden, and einem anschließenden Kamerabschieden, und so wurde aus dem Beisammensein eine Siegesseier, wie sie der Deutsche Meister derbeiten datte.

Was ist heute los?

Dienstag, 4. Juli:

Rationalthenter: "Gmitia Gialotti", Schaufbiel bou Reues Thenter: "Die biebliche Gifter", gefchloffene Bor-

Rieinfunftbibne Libelle: Rabarett und Barlete, Rougert: Bianfenfaffee Roffenbalden, Balaftfaffee Rheimgold, Cafe Wien, Beindaus hutte, Gringing-

Anna: '8 holafiet im Mannbeimer bot, Barthotet, Gremitage.Bar in ber Libelle, Balbparfreffaurant am Stern, Balaftfaffer Abeingold.

Rundfunt-Programm

Dienstag, 4. Juli:

Reichslenber Stutigart: 5.45 Morgenfleb. Relt, Weitert: 6.00 Gumnoftif: 6.30 Frühlengert: 7.00 Aachrichten: 8.00 Baherhandsmeibungen, Weiter: 8.30 Morgenmult: 9.20 Hür die dadelm: 10.00 Unfer idenlich Brot. Benerndrauch dei Saat und Ernie, Eine Odrefolge: 11.30 Vollsmitt und Vouernschender: 12.00 Aittagsfonzert: 13.00 Nachrichten: 13.15 Wittagsfonzert: 14.00 Aachrichten: 14.10 Vlaue Mühe, daue Hode, daue Dole . . .; 16.00 Kongert: 14.00 Lie



Schrammeln fpielen: 18.45 Mus Beit und Leben; 19(4) Aus der Schallpfalten Bunichmappe: 19(4) Kurzberichte: 20.00 Kochrichten: 20.15 "Jodinenco", Oper von Mosert: 22.00 Rochrichten Weiter und Svortbericht: 22.30 Paaltriche Zeitungsischen bes braditoien Tienstes: 22.33 Tanzmustf: 24.00 Rochi-

Tensischandsender: 6.30 Eine Keine Welsdie: 6.30 Fribionzert: 7.09 Kachrichten: 10.00 Zaas Amerika den Teurigen verdankt. Hoffode: 10.30 Krödicket Kindengarken: 11.30 Treihig dunte Winnten: 12.30 Wittansfonzert: 13.45 Kenrelle Rodrichten: 14.00 Wittansfonzert: 13.45 Kenrelle Rodrichten: 14.00 Alleriel von word die dreit 15.15 Kinderliederstnagen: 16.00 Anteriederstnagen: 16.15 Einsteligte und finntide Wulft: 22.00 Rodrichten: Detter. Sport: 22.20 Gothalsche Keitungsichan: 22.30 Kielne Melodic; 23.00 Zanzmunit.

"Rüdiger von Bechelaren"

Baffauer Ribetungen Spiel

In Baffau tagte ber Reichsbund ber beutichen Freilicht- und Botteschauft Zagung war bie unter ber Schirmherrichaft bon Ganleiter Bachtler fiebenbe Urauffubrung des Baffaner Ribelungenspieles "Rüdiger bon Bechelaten" von hans Baumann verbunden. Der Beranstaltung wohnten auch Reichsingendsührer Baldur von Schirach in Begleitung des Chess bes Kulturamtes der Reichsingendsührung, Dr. Rainer Schlösser, und der Gauleiter von Salzdurg, Rainer, bei. Bei der Tagung nahm der Prässdent des Reichsdundes, SM-Prigadeführer Franz Motaller, das Mort, Er betonie, daß die Inthese Kreilichtipielgedankens sein musse, Brundlage des Freilichtipielgedankens sein musse, Kur die rung bes Baffaner Ribelungenfpieles "Rubiger

bes fereilichtipielgebantens fein muffe. Rur bie urfpringliche, aus ber Lanbichaft mochfenbe Dichtung bebeute einen Gewinn. Die überaus rafche Entwidlung ber Freilichtspiele burfe nicht jur allmablichen Bermafferung ihrer nicht jur allmählichen Berwagerung tiete Spieleiemente burch bebenkenlose Uebertragung des Innenraumtheaters ins Freie und Berklachung im Sinne blober Frembenversehrsbropagauba führen. Am Samstagabend sand die Uraufführung des Passaner Ribelungenspieles statt. Mit dem Stiel sollte der Petweis gestesert werden, daß die Spunkese Kunft. Landgestesert werben, daß die Sonthese Kunft, Land-schaft, Geschichte, ber einzig mögliche Weg ift, bem Spiel im Freien eigenen Charafter zu geben. Sans Baumann folgt bei ber Bearbei-tung des Stoffes bem Epos. Stegfried und Brundische treten jedoch ganz zuruch, die hand-tung seht erst mit dem Gescheben auf Rüdigers Burg ein und vollzieht fich mit bem Untergang ber Nibelungen an König Spels hof. Richt Kriemhild als liebendes, leidendes und rächen-bes Welb, nicht Hagen als schweigsamer held und Symbol der Mannestreue, sondern Rüdi-ger von Bechelaren ist Hauptsigur. Er erscheint als Mann zwischen zwei Fronten, unfrei und burch einen Eid an ben hunnen gelettet, bluts-maßig und in ber Gestunung ben Gaften bom Rhein bermanbt.

Jugend lacht auch bei schlechtem Wetter

Die Beltlager ber Mannheimer Dimpfe beendet

Die fconen Beltiagertage find nun babin! Much für die Bimpfe, Die ale leute auf Lager waren, beifit es wieber, Die Schulbant bruden,

Bier Belifager tonnten in ber Beit bom 20. Junt bis 2. Jult auf bem Bierbelberhof und in Leimen bei Beibelberg burchgeführt werben. Un ben beiben Beltlagern auf bem Bierbelber-An ben beiben Zeitlagern auf bein Wierhelber-bof nahmen die Bimpfe aus dem Mannheimer Areisgebiet (ohne Mannheim mit Bororten) teil, während die Mannheimer Pilmbfe das erste Lager in Leimen bezogen. Das vierte und fehte Lager bes Jungbannes Mannheim (171) galt als Schulungslager für sämtliche Fanfa-renbläfer, Trommser, Pfeiser, Landssnecht-trommser; außerdem wurden bierzu die besten 11. 12. und 13fabrigen Pimpfe bes Jungbanned, bie fpater ale Buhrer eingefest werben

follen, einberufen.
Diesen fünschundert Pimpfen ftatieten wir am vorletten Lageriag noch einen Besuch ab. Ein Gauredner der RSDAB, Schulrat Krieger aus Kachen, sprach gerade zu den Pimpfen und effelte sie wunderbar mit seinen Worten. Un-ter dem Motio: "Alte Kämpser der Bewegung sprechen zur Jugend" wurden nämlich die vier Lager des Jungbannes 171 von Rednern de-sucht, die den Pinipsen ihre Eriednisse aus der

Rampfgeit ichilberten. Saubtfahnleinführer Barth, feines Beichens Lagerfeiter, lieh baun bie Beltgemeinichaften jum Gffen antreten. Ge murbe an biefem Tage etwas früber als fonit "gefpachtelt" benn um 20.30 Uhr follte ber Dorfabend auf bem Markiplat in Leimen steigen. Der Fan-farenzug sorgte beim borangebenden Proba-gandamarsch basur, daß jedermann ausmert-sam wurde. Zu Beginn des Abends dantte der Führer des Jungbannes Mannbeim (171), Jungftammführer Beim Berger, ber Ge-meinbe Leimen für ihre borbilbliche Unterftutjung, bat boch bie Gemeinbe bas Lagertor und ben Rommanboturm foftenlos errichten laffen. Und Abend für Abend fagen in ber Lagerfüche zwanzig bis breifig Leimener Frauen unaufgeforbert und halfen bei ber Effenberei-

Ernite und beitere Lieber wechselten bann. Den Beichluß Des Dorfabenbe machte ein Inr-jes "Feuerwert". Beim Auffteigen ber farbi-gen Rafeten war allerdings mehr ju boren als ju feben. Rach bem Borbeimarich am führer bes Jungbannes rücten bie Einbeiten ins Lager ab. Am Sonntag verliehen bann bie fünsbundert Bimpfe ben ibeaf gelegenen, rings von Balb eingeschloffenen Lagerpfat. Das Better war zwar während bes Lagere nicht gerabe ichon gewesen. "Aber" — so meinte Jungliammführer Berger in seiner Ansprache auf bem Dorsplat — "bei schonem Better kann jeber lachen. Bir aber haben bas Lachen auch bei schlechtem Better gelernt!"

Aus unserem Kreisgebiet

Das Sommernachtfest in Schwehingen

Beffer als gebacht, bielt sich bas Better am Samsiagabend, so baß Tausende von Besuchern im Schwebinger Schlohpart schone Stunben ber Unterhaltung und Freude erleben konnten. Biele hundert Papierlampen beleuchteten die Rasenstächen mit Benus und Ppoll, Galatea und Ban und tauchten die Bafferspiele in jarbigen Schimmer. Bon der Stadtseite ber war das Schloft mit ftarten Scheinwerfern angestrablt. Eine große Zuschauermenge erfreute ich an dem "Nächtlichen Sput im hofe der Mofich an bem "Rächtlichen Sput im hofe ber Moichee", ein bem Schauplas angehaftes, heiteres
Rabarett, bei bem hans Becker vom Nationaltheater Mannheim als Anjager wirfte. Gestalten aus Molières Stücken wurden ledendig, von helmut Ebbs vorgestellt und angeführt. Bon weiteren Minvirfenden nennen wir Paula Stauffert, Lotte Kron, Franz Koblid, Gustav Krenz und die Mitglieder der Schauspielschule. Als es Mitternacht schlug, stand alles im Zeichen des Taures

Aus unferer Schwefterftadt Ludwigshafen

Die festliche Sommernacht im Bindenburgparh

Der Bettergott meinte es nicht gut mit bem im Lubwigshafener hinbenburgpart abgehalte-nen Commernachtsfelt berbftlich fühl war es an beiben Tagen, und immer wieber gingen an beiden Zagen, und immer wieder gingen frästige Regenschauer nieder. Wenn aber tropbem am Samstagabend allein schon über in 0000 Besucher gezählt wurden, so spricht das schon sür die Beliebtheit dieses allsäbrlich statisindenden Partsestes. Diesmal datte man sich aber auch ganz besonders angestrengt, denn die Vortragssolge verzeichnete seine geringeren als unseren zur Zeit wohl besiedtesten Bariton Wisselm Strienz, die sinusse Sopranistin Austrift Rautanvaara, die junge, seht in Dentschland bedeindatete Chilenin Rosta Serrand und dazu noch den Meister des Ausophons, Kurt Engel, mit seinen eigenen Orchester, die "Acht Engel" genannt. Da Kurt Engel insolge eines Unfalls mit zweistlindiger Berspätung eintral, hatte man eine Unterteilung des Programms batte man eine Unterteilung bes Programms borgenommen und beftritt ben erften Zeil mit Liebbortragen bon Bilbelm Strieng und Auliffa Rautawaara

Gin fraftiger Aegenschauer ging nieber, als Wilhelm Strie nis ben Abend mit einer Mogarischen Arie aus ber "Jauberslöte" einseitete, lind kaum waren die ersten Tone erklungen, da schien es, als hätte sich hellster Sonnenschein über die Besucher gebreitet und sich in ihre Herzen gesenkt. Löwes "Frlnz Eugen" folgte, und der frenerische Bestall wurde mit Falstaffs

Im Gegensat ju Friedrich Sebbel ift die Tragit von Baumanns Ribelungen nicht mehr in ihrem bloßen Dasein begründet, ihre Tragit heift Ausbaumen gegen die Möchte der Bernichtung, das zwar ihren Tod besiegelt, am Ende aber Prüsung, Bewährung und Sieg bedeutet. Baumanns Spiel verwendet neben

Chor und Sprecher bie Dufit bes Galgburger

Romponiften Cefar Bresgens, Die als Fan-farenruf ober bramatifierenbe Untermalung

Ausländische Theater in Frankfurt

Gutenbergfestwoche in Daing Bohl taum eine anbere beutsche Stabt burfte

in ihren Mauern eine folche Fulle funftlerifcher

Greigniffe im Berlauf bon nur vier Bochen

Greignisse im Berlauf bon nur bier Wochen gesehen haben, wie gerabe Franksurt wahrend bes Monats Juni. Richt nur, daß sich hier die Bertreter vieler Rationen jum "Internationalen Musikselle jusammensanden, auch die Theater brachten dem Kunstfreund manch fostbare Uedberraschung. So trasen als erste Giste—in Erwiderung des Besuchs der Franksurter Oper auf dem Baltan — die Mitglieder des Besarder Rationaliheaters in der Mainstadt ein. Bon ihnen soh man zunöchst die somische

ein. Bon ihnen fab man junachft bie tomifche

Oper "Gro, ber Schelm" von Jaton Gotovac,

eine inpisch flamische Bollsoper, die Chor und Tang einen breiten Raum gur Berfügung fiellt. Bon fläristem Beisall getragen, ging dieses vitale Werk in Szene und mit bem Dirigenten

Louro Matacie tonnten fich bie Soliften 3van Francis, Anita Megetobas und piele andere immer wieder für die begeifterte Buftimmung eines voll befehten Saufes be-

banten. Der zweite Abend war dann dem jugo-lawischen Ballett mit Fran Ehot fas brei-aftigem Ballett "Der Zeusel im Dors" vorbe-balten. Auch dier war das Ergebnis ein Bei-

fallsfturm bon feltenem Ausmaß, ber berbien-termaßen ben meifterhaften Leiftungen eines herborragenb burchgebilbeten Ballette julam.

Baren icon biefe beiben Abenbe erlebnisreich,

einfach und ichlicht bem Gefammwert bient.

Lieb "Mis Bublein ffein" quittiert. Dann gab es leichtere Roft und immer wieber rif ber Rünftler seine Zubörer ju Bewunderung bin.
Die große funftlerische Linie seite bann Aulitta Rautawaara mit ber Arie aus "Butterist" und "Solveigs Lieb" von Grieg fort und Persen toftlichen Liebgutes gab es bann in einem beutichen, einem finnischen, einem fatalonischen und einem italienischen

Als die "Acht Engel" endlich da waren, gab es einen Reigen beiterer Musit, angesangen bon bem "Bel ami" über vertraute Operettenweisen und die Donteb-Gerenade. Kurt Engel hat seine Soliften feft in ber band und feine meifterliche Kunst au Khlophon und Marimbahon wurde Aunst au Khlophon und Marimbahon wurde auserlesenen Künstler sehte dann Rosita Serrane, die mit so großer Spannung erwartete Chilenin, sort und dem ihr gezollten Beisall nach zu schließen, hat sie alle Ludwigshasener restlos bezaubert.

Bezaubernd schön war bann die Wanderung durch den nächtlichen Part. Wie blutrote Monde schwangen sich hunderte und aberbunderte Lampions von Baum zu Baum, farbige Irrlichter leuchteten aus dem gedeinmisbollen Dunkel, und Beete und Nabatten waren bom unzähligen Windlichtern und sarbigen Leuchtfacheln eingefaßt.

Die Mannheimer Stadtchronik

Silberne Sochzeit. Der ftabtische Arbeiter Ebmund Rubbach, Schwehinger Straße 85, seiert am Dienstag mit seiner Ebefrau Emilie, geb. Remmlinger, bas Fest ber filbernen Sochzeit. Wir wunfchen alles Gute fur Die Zufunft.

Roch eine Gilberhochzeit. Wilhelm Ropp und feine Chefrau Lina, geb. Webel, wohnhaft Mugartenftr. 53, feiern am Dienstag bas Geft ber filbernen Sochzeit. Bir gratulieren.

40jahriges Gelchaftsjubilaum. Die Firma Rad & Schud wurde im Januar 1899 als Kartonagenfabrit, Buchbinderei und Pragean-ftalt gegründet. Am 1. Juli 1899 wurde bie fialt gegrundet, Am 1. Juli 1899 wurde bie Girma von dem jehigen Inhaber Carl And seiner Abremang der Buchbinderes und Prägeanstalt übernommen und seither als Kartonagen fabrit weitergeführt. Sie hat bei verschiebenen Ausstellungen gute Erfolge erzielt und erfreut sich eines großen Kundenfreifes. Huch wir gratulieren jum Gefchafts-

Dis. "Albert Leo Schlageter" ging in Mann-heim vor Anfer. Eines der neussten Schiffe der Rheinflotie der "Köln-Duffeldorfer", das Motor-schiff "Albert Leo Schlageter", ift jest erstmals am Landesteg bei unserer Rheinbrücke vor Anfer gegangen, um an zwei Tagen in der Oberrhein-Personensabrt Dienst zu tun. MS. "Albert Leo Schlageter" sällt nicht nur durch feine moberne Bauart auf, fonbern auch burch

Ruf 445 16 Frau Borta Zwick, Paul-Martie-Uter 21 Durch Atem- u. Stimmbödung: Beseitig, chron. Heiser-keit, Stimmschwäche, Ashh ma, Bronchitis, auch für Kinder. Zu Krankenk, zugel. — Heus arteigreiche Wege.

außergewöhnliche Benbigfeit. Befitt boch bas Schiff weber eine Antriedsschraube, noch Raber ober gar ein Auber. Die Fortbewegung und die Steuerung ersolgt burch einen Bolth-Schneiber-Schiffsanirieb, ber sich in der Rheinschiffsant ganz außerorbentlich bewährt hat und mit dem noch weitere Schiffe – vor allem für die Personensahrt – ausgerüftet werden sollen.

* Berbert Bledmann verabidiebet fid heute bom Mannheimer Publifum im Nationaltheater ale Bring Gongaga in Leffings Trauerfpiel "Emilia Galotti", herbert Bledmann ift befanntlich an bas Staatliche Schauspielhaus hamburg verpflichtet worben,

Der Schlufalford ber Oper. Ille lepte Opern-Reuinfgenierung ber Spielgeit 1938/39 ericeint Reuinfgenierung der Spiefzeit 1938/39 erscheint morgen Carl Maria von Weberd Oper "Der Freische ihr im Spielplam des National-Theolers. Unter der musitalischen Leitung von Deinrich Houreiser wirfen mit: Käthe Dietrich, (Agathe), Gusta Heiten (Aennchen), Lub-Walter Miller (Mar), Heinrich Holgien (Kaspar), Christian Könfer (Ottofar), Sand Scherer (Kuno), Peter Schäfer (Eremit) und Mar Baltruschat (Kilian). Die Spielleitung hat Wildelich Triebolich, die Bühnenbilder entwarf Friedlich Ralbing. lich Ralbfuft.

Dafen für den 4. Juli

1715 Der Dichter Chriftian Fürchtegott Gellert

in Sainiden i. Ca. geboren. 1776 Unabhangigfeitserflarung ber Bereinig-

ten Staaten bon Nordamerifa.
1807 Der italienische Nationalbeld Giuseppe Garibaldi in Rizza geboren.
1844 Der Kunschisstorifer Karl Woermann in Samburg geboren.

1888 Der Dichter Theobor Storm in Sabe-marichen geftorben.

Der Bilbhauer, Maler und Rabierer Max Klinger in Grobjena gestorben. Aweiter Reichsparteitag ber NSDNP in Beimar.

fo fronte bas Baftfpiel bes Roniglichen Theaters in Athen in berrlicher Beife ben Reigen ber Aufführungen ausländifcher Bubnen. Leiber machte es ber Bettergott nicht möglich, Die "Elettra" ber Griechen auf bem Romerberg gu bewundern. Die Borftellung ftieg ftatt beffen im Schanspielbaus, boch auch bier entsaltete fich bas Ronnen ber Gafte in einer Beife, für bie man nicht genug Borte ber Anerfennung fin-Sprache, Bubnenbild, Darftellung banben fich ju einem großen Gangen gu jener Rompolition, Die echte, urwuchfige Spielleiben-ichaft offenbarte. Davon zeugte auch ihr "Samlet", ber ebenfalls bas unerhorte Riveau biefer reprafentativen Bubne Griechenlande botu-

Reben biefen Aufführungen bezogen bann bie Mitglieber ber Stabt. Bubnen erftmals bas jest fertiggeftellte Freilichttheater auf ber Lorelen. Generalintenbant Sans Deifiner ftellte auf len. Generalintendant Dans Meister fiedte auf bem steilen Felsen hoch über dem Rhein "Schillers "Bilhelm Tell" herans und bereits die Premiere bewies, daß dier eine Spielstätte gewonnen ist, die fünstigdin einen bedeutenden Blat im Rahmen der deutschen Freilichtaussihrungen einnehmen dürfte. Bergessen wir aber auch nicht die Gutenberg Feltwoche in Mainz. Sie war wieder mustergültig in Ansere und Brechtigtung Auch sie legte Leuenis lage und Durchführung Auch fie legte Zeugnis bon einer fultureffen Entwicklung ab, beren Forberung gerabe im Rhein-Main-Gebiet in borbitblicher Weise geschieht.

Musik am Tag der Deutschen Kunst

Mm "Tag ber Deutiden Kunft' in München werben auch in biefem Johr bebentieme mustalische Beranstaltungen latifindem, bet denen die belten deutschen Orchester und Chöre mindeten werden. Tie Biener Pollbarmonifer hiefen u. a. die "Moenibundonie" von Richerd Teranh unter Zeitung von Generalmustdierter Trolesfor Dr. Karl Bod m., während auf dem Brogramm der Bertiner Pollbarmonifer neben anderen Hierten auch die Tunie Einfenie dom Bestehen nicht, die Preicher Permann Aben der bertieden deren Kiet, die Preicher Dermann Aben der der deren Reit, die Preicher Dermann Aben der der deren Beitharmonischen Traalsorcheiter damburg unter Leitung von Generalmusktbirector Eugen Joch um

aufgestehrt, Außerdem fonsertieren teils im Freien, teils in geschlostenen Raumen die Minchner Bbilbarmonifer unter Profifer Cowath Rabaita, bas Cubetter bes Reichslenbers München, bas Cubetenbeutiche Bolibarmonische Orcheter, bas Memetländiche Rammerorcheiter, bas Anumerorcheiter August Schmid-Undere ber Aditter Mannergesangberein, bie Wiener Cangerinaben u. v.

Damberger Rolofofen, besten Aufsibrungen am 11... 12. und 18. Juli statistischen, beingt die Oper "Der beitragene Kabl" die Stud 1762 fomponierte, in der Einfangene Kabl" die Stud 1762 fomponierte, in der Einfangene Kabl" die Stud 1762 fomponierte, in der Einfangene vom Aufnebenger Operindung. Außerdem werden gespielt ein Kotturnd von Dandn und eine Sinfange von Boderint.
Opern ur auf führt na in Bien, die Wiener Ausläsdere wird in der fommenden Spielzeit die Oper Berend" von Koderi Keldorfer, dem Direttor des Brudner-Konservatoriums in Ling, zur Weisntonsstung dringen.
Ur auf führung einer Anges Oper. In

uraufführung beingen,
Uraufführung einer Anta-Ober, In
Berlin gefangten Teile ber Over Amentab von
Sischard Rietovölv bem Leiter der Ankladbieitung
des Berliner Idero-Amerikanischen Justitung, zur Uraufführung, Im Mittelbunft der handlung liebt der Freiheitolampf bes Slammes der Chindral sieht der machtigen Intob im 13. Jabrhundert, Bei dem Koniert, das and auf den Teutichen Kurzwelleniender übertragen wurde, wirfte auch der befannte ihanische Bartien Teieftind Sarobe mit.

Die Dirigenten ber Babreutber Jeftlpiele 1939. Bei ben biediabrigen Babreutber geftleichtelen, die vom 25. Juli bis 28. August kattinben, dirigiert Bieter be 2 ab at a familie Kuffübrungen von "Triftan und Folde", being Tietzen
bie beiden Idfien "Ter King bes Kibelungen", Katt
Elmen dorft den "Allogenben holländer" und
Krons von Doehfin alle Aufführungen des "Barillet".

Baffett-Uraufführung, Intenbant Erich Orthmann bat bas beitere Gallett "Chont' bon Gerge Brotofieft aur reichebentichen Uraufführung angenommen, Erifa Lindner bat bie Zanggeftaltung für die Berliner Boltsoper übernommen.

Coppernicus Preis für Walter Kühn, Bon ben fieben fiammesmäßig verteilten Kulturbeilen ber Jedunn-Bolfgang-be-Goethe-Estlinen Gutturbeilen ber Jedunn-Bolfgang-be-Goethe-Estlinen vorteb ber Kliftland Gotter Guttur alaben bei Bertiefand Guttur alaben bei Multifaat der Ariedriod-Bilbeimschlinberfist Breslau an den Bertieter der Kolfstunde, Universität Breslau an den Bertieter der Kolfstunde, Universität Breslau an den Bertieter der Kolfstunde, Universität preslau an den Bertieter der Kolfstunde, Universität Diese Edung erichelm unis finnveller, als Prof. Dr. Audn. der mit einer vollstundlichen Arbeit an der Wienersungberflitt promuwierte, felble einer alten fclieflichsubeien-beutichen Bauern, und Beamiensamilie enlichtungen.

Klapp Kinde gebr.

> Endres Shre Rollie Raffeni

MARCHIVUM

ronik Emilie, en Soch Bufunft.

11939

Ropp bas Gelt

Brägeanrl Rad eres und is Rar. Erfolge Runbenlefchäftä-

erstmale in ber ın. MS ur burch ich durch

twege ch Räber und bie

diffahrt mit bem ich heute

altheater nueripiel e Opernericheint

er "Der ung bon Dietrich, Rafpar), Rar Balrf Frieb.

t Gellert Ginfeppe

n Saberer Mar DNY in

nann in

das Bam-11. 12. "Der be-te in ber Uenberger Notturno

Die erhöhten Aufgaben der Deutschen Reichsbank

Die Erhöhten Aufgaben der Beiten Berwaltungsbericht auf der Erundlage bes früheren Keichsbantsgesches. Der Beticht gibt wieder einen Ausgau über die allgemeine wirtschaftliche Lage, wobet auch auf die großen politischen Ereignisse im abgelaufenen Jahre verwiesen wirtschaftlichen und militärischen Kraitanitrengung man halten, desonders wichtig. An der Sährungspolitis wurde seingebalten, da die Stabilität eine unerläßliche Boraussehung für die Steitigeit werden der Aufgabe, das Geldwesen in Ordnung zu halten, desonders wichtig, An der Sährungspolitis wurde seingebalten, da die Stabilität eine unerläßliche Boraussehung für die Steitigeit des Burischaftsablaufs ist. — Der deutsche Seldwarfte sonnte im allgemeinen als stülfig angesprochen verden. Der Küsftsteitsgrad des Seldwarftes spiegelte sich in den nederigen Zinssläden wider. Die Anlagen der Beichsbant in Bedbesen, sich im Laufe des Berichtsjadres um 250 auf 9143 Millionen AM eerschaft um 2730 auf 8223 Millionen RM gegenüber. Der gesamte Zadiungsmittelumlauf er indr dei gleichgeitigem derrachtlichen Antwachsen der Ilmsähe im dargelblosen Zablungsweitelum der Der Ilmsähe im dargelblosen Zablungsweitelnen der Beichsgediet erbeblich vergrößert worden ist, und das das Deutsche Bolt seine Leichungen auf dem Gebiete der Beitschaft und der Beichsgediet erbeblich vergrößert worden ist, und das das der Seingen auf 189 (137) Millionen RM, der Reingenvinn beträgt 40,0 (40,0) Milliarden RM erreicht die gestenen Zenen Beschelen auf 189 (137) Millionen RM, die Ausgaben auf 189 (137) Millionen RM, der Reingenvinn beträgt 40,0 (40,0) Milliarden RM, der Reingenvinn beträgt 40,0 (40,0) Milliarden RM, die Ausgaben auf 189 (137) Millionen RM, der Reingenvinn beträgt 40,0 (40,0) Milliarden RM, der Reingenvinn beträgt 40,0 (40,0) Millianen RM, der Reingen und bei geleicht der nieder einen nicht sehr die Reindsbant auf Seindsbant und der liede Beitellichen Rund bes neuen Seless eine neue Hera begonnen. Anherdem nicht sehr der keindsbant und bes den her in der geleich der nicht gere d

ches unterstebenben Rotenbant ju machen, ist Ginn bes neuen Reichsbantgesches.
(Beichnungen Luschnat-Schert-M.)

Höchstpreise für Reben

Auf Der Sonderbeauftragte für die Saatgutberlergung dat eine Anordnung über höchtpreise für
Reben dem 26. Juni 1939 (KRBBU. d.) dem 30. 6.
1939) etlasen. Diernach betragen die Höchtpreise für Europäerschnitigdig und Europäermungeleichen in den Lambeddiebellen Keinfand, hössenkassau, Saate fals, Bedein Andalt. Editingen und Schelken für Ardisen, Sechsen Andalt. Editingen und Schelken für Ardisen in den 1940 genimmter Länge 9.03 AM. von 60 Jennimeter Länge und daraber 0.04 AM. is Lind, für Murgelreben mit einer Swirelkonge unter 40 Jennimeter Länge und daraber 0.04 AM. is Lind, für Murgelreben mit einer Famirelkonge unter 40 Jennimeter lährig 0.12 AM.. Lährig 0.15, Lährig 0.18 KR, is Stild. Der döcktpreis für Keinschnitibols für Aerstungstwede erdött ich um 0.005 KM. is Sind, als lockes gilt Keb-imitisches mit mindelienes 6. Missingter Turdenssen. Die zur Glewinnung von Takeltrauben in Keitschi-Lemmen, ist ein Auslichtag den 100 v. d. sutästig, die

Die Marktordnungsbes immungen

für bas neue Getreibewirtichaftsjahr für bas neue Geireidewirtschaftsjahr

5W In den nächten Tagen erscheinen im Reichsorlopdialt zwei Gerordnungen vom 26, Junt 1939,
die gemeinsam von dem Reichstammistar für die Preisdelidung und dem Reichstammistar für die Preisdelidung und dem Reichstammistar für die Preisdelidung und dem Keichstammistar für die den untden, Zie detreiten die Regelung der Ge-treidepreise. Die eine Berordnung verlängert den für den Kennel Juni 1939 ind dem für den Romat Juli 1939 schoolsten flutterbosepreis die zum 16. 8. 39. Tes andere Berordnung dringt die Preisfregelung im Getreideririschaftsiche 1930/40 für Reggen und Kui-tenserhe ab 1. 7. 1939, sier Verlein ab 16. 7. 1939, und für Kutterboser ab 16. 8. 1939. Der weienische Untersched wosische der alsen und der neuen Preis-trostung liegt in der Aufaltederung der Konatsfan-icklöde wolfche der einen der Lagerboltung an-gebast worden find.

Bewertungsfreiheit auch bei Steuergutschein-Erwerb für Juli oder August

Um bas Recht, ben Reuen Finanzplan ge-maß Bewertungsfreiheit für abnuthbare Birt-schaftsguter bes betrieblichen Anlagevermögens ichaltsgüter bes betriedlichen Anlagevermögens schon für das Jahr 1939 in Anlpruch nehmen zu können, ist die Rachfrage nach Steuergutscheinen I in den Monaten Mai und Juni riesengröß gewesen, da die Bewertungsfreiheit nur dann gilt, wenn mindestens in den septen sechs Monaten d. I. die Steuergutscheine unterbrochen dem gewordlichen Unternehmer gehört haben. Wegen der beschräuften Ausgabe der Steuergutscheine I ist eine volle Bestriedigung der Rachfrage nicht möglich. Den aus Areisen der gewerdlichen Wirtschaft gesäußerten Winschen, die Bewertungsfreiheit zur angeren Winschen, die Bewertungsfreiheit zur dangerten Winschen, die Bewertungsfreiheit zur dangerten Bünschen, die Bewertungsfreiheit zur dangeren zur der der gewerdlichen Unternehmers kommen und durch diesen erschiehen Unternehmers kommen und durch diesen erschiehen kechs Monate lang ununterbrochen sehnenen 2. Auch ührtungsverordnung zum Reuen Finanzplan entzegen. Ueber diese Durchsührungsverordnung dan Staatssefreiär Reinbard beschieden Vor Verreicht ein 1939 his Erde Andruar 1940 erreicht Es genügt jest, bag bie sechsmonatige Befitzeit für 1939 bis Erbe Februar 1940 erreicht wird. Wer im Juli ober August 1939 noch Steuergutscheine I in Zahlung erhält ober

50 Rof 10 Rof 5 Rof 2 Rof 1 Rof

sonstwie erwirbt, kann auf Erund dieser Steuergutscheine Bewertungsfrist noch in Anspruch nehmen, wenn sie ihm in der Zeit vordem 1. März 1940 mindestens sechs Monate lang ununterbrochen gehört haben. Da der im Juli und Angust d. I. in den Verkehr kommende Betrag an Steuergutscheinen I auch noch nicht denigen wird, um die Nachfrage sür 1939 voll zu decken, ist durch die 2. Durchsührungsverordnung vorgesehen, daß Steuergutscheine I durch gewerbliche Unternehmer bei den Kinaustassen gewerbliche Unternehmer bei den Kinaustassen gewerbliche Unternehmer bei den kinaustassen gewerbliche und Kenndeite und demgemaß allen gewerblichen undernen. Die Abgade geschiecht zum Kenndern und demgemaß allen gewerblichen Unternehmern, die über genügend süfflige Mittel versühren, die über genügend süfflige Mittel versühren, die über genügend süfflige Mittel versühren, die erhebliche steuerschiese Entlicht ist in der Durchsührungsverordnung noch bestimmt, daß Steuergutscheinberechtigte nur die zu 20 d. H. des Kechnungsbetrages in Steuergutscheinen der gleichen Ausstatung zahlen können. Dadurch wird verfündert, daß die Begleichung des Rechnungsbetrages zu 40 d. H. in Steuergutscheinen icher Ausställiehlich in Steuergutscheinen I ober II ersolgt. Dit Inschundtungsberordnung bringt noch derscheinen andere Reuregelungen und Klörungen.

Meldungen aus der Industrie

SW "Ctebama" Randsabsl-Habell NG, Manubeim. Bei einem Jahrebertrag von 32 308 (40 686) ND. istiteht das Geschaltsjabr 1938 mit einem Reubertinft von 13 722 (378) NM., au dem noch der Verluspreitrag mit 1360 NM, trift.

SW Pialamerle RG Ludwigsdafen am Rhein. Be itere erbebtide Etstaerung des Stromabiades. Sach dem Bericht des Platipierte RG.
Ludwsgadafen am Rhein, weiß das Jahr 1938 infolge
der allgemeinen annihigen Entwick der Platipierte RG.
Ludwsgadafen am Rhein, weiß das Jahr 1938 infolge
der allgemeinen annihigen Entwind um des Mittledafisledens im Beriodaungsgebiet eine weltere erhebtide
Zeiderung des Ertemadsbades auf. Der Gelamtverfaul
berna 197,58 Missionen i.Wh. die Ausdahe avaemidet
dem Torlahr mit 31,5 Missionen kwb belief fich auf
19 Breitent Gegenüber dem der Rachtidernahme poransgegangemen Gelchäfisionen kwb belief fich auf
19 Breitent Gegenüber dem der Rachtidernahme poransgegangemen Gelchäfisionen fisz bernaat die Gelamifichgering 145 Prosent. Auf den Gelmitenschme wie der
182 Gebertliche Leigegen auf die Gefamterzenaum und der
182 Reductliche Deigegen auf die Gefamterzenaum und der
182 Reductliche Deigegen auf die Gefamterzenaum und der
183 kunten den ond der Wissimmet Wis Ge Estde
1830 Gemeinden der Blatz mit 1,11 Missionen Einspekenen
1837 Brosent detro. Bahrend die Seickertung der
1837 Brosent betrug find die Gefamterzenaum und
184 Drosent betrug find die Gefamterzen der
1837 Brosent böber. Der Entwicknitzseriös je
1833 Des dabernd beiten find der deltamadmen
183 murtafische der Kalischen Beschieden dei Gelenfellum der
1836 Bereite der
1837 Die damend keingende Beschitzten der
1838 Des damend keinende Beschinnen der
1838 Des damend keinen Beschinnen der
1838 Des damend keinen Beschinnen der den beiter
1838 Des damend keinen Beschinnen der der
1838 Des damend keinen Beschinnen der
1838 Des damen des Beschin unter dem des Schlie
1838 Des damend keinen Beschinnen der Beschinnen der
1838 Des damen der Geschinnen der Beschinnen der
1838 Des damen der Geschinnen der Geschinnen der
1838 Des damen der Geschinder der Geschinnen der
1838 Des damen der Ge weiterer 100-kV-Umfponntverfe. Die mr Financierung

bleier Reubanten erforbertiden Wittest tollen burd ble
in ber orbentitiden Pauprocriammiung zu beichte
hende Größenner Seichafft werben. Die Rufammenerbeit mit
ber Bereintein Son-detertriniste-496 (39-63). Sontbrüden, entsprechend bem 1996 abeichtoffenen Anterelenaemischaftsbertrag wurde in erbriehtlicher Steielenaemischaftsbertrag wurde in erbriehtlicher Steidoarphal. Ge fiebe in boffen, daß den Bertschlungsorganen der Gefülkfodlen in Balte oseinnet Borschaft gesten der Schaftsbertrag in Grösenbert beiselen Leistungen der Bildenbenn loßlein Bethungen des Hinternebmen, dem am
2. Robember 1838 daß Beiftungsbejeichen für der
eins geben ber Schaft der Bertschaftsberichte für der
bilde Forderung den Schaftsbericht in St. Writ 1839
unm ziehten Bole daß Glaubildom für derbortsaentlegelfüngen berüchen Burde, miterrichte in alleführ
licher Sollalbericht, Im der Gleibtinnen und Bertuhtechnung nerbe des Berticherträge mit 851 (7.20)
Billiomen Beichsmarf ausbewielem Daju Ireien noch
0,621 (0.194) 2011, 1938, loseitung Gritario, 0,080 (0.070)
2012 R.B. Urträge aus Berteiligungen und 0,064
(0.295) 2011, 1938, ausberorbeitige Gritagen, Olso (0.070)
2013 R.B. Unträge aus Berteiligungen und 0,064
(0.295) 2011, 1938, ausberorbeitige Gritagen, Sinbereitielte erfenberten Bohne mit Geführe Gritagen (1.45) 2011,
Reichsmart zur aleigische Bilden und Britagen (1.45) 2011,
Reichsmart sur aleigische Bilden und Britagen (1.45) 2011,
Reichsmart sur aleigische Bilden und Britagen (1.45) 2011,
Reichsmart sur aleigische Bilden und 1.45 (1.57) 2011,
Reichsmart wur aleigische Bilden und 1.45 (1.57) 2011,
Reichsmart Mithertstagen und der Reichtung ber
der Steintungen der Beilicher Bilden und 1.45 (1.45) 2011
Rei

Rhein-Mainische Abendbörse

An der Adenddörfe fanden stoar feine größeren imfäde katt, die Daltung war am Africamarkt aber aut bedauptet. Berichiedentlich zeigte ka leichte Kachtrage, koogen Adaden laum verlagen. Die Kurfe entwickelten ka immer noch uneinbeitlich doch waren die 1/2-1/2 Brozent deirogenden Addeichungen mein nomineller Krt. Berdaltinismährig leddaft lagen IV Berdem mit 144 (1433/2).

Um Benkrumarkt nederten Reichsdehn-WS underfährer 1211/2. Im Breiberten komm. Umfähret 1211/2. Im Breiberten komm. Umfähret 1211/2. Die Breiberten kannen fichteldung mit 24.60 gedandelt. Seuergurfedeine lagen dei verlig derhaderten Kurfen tiemtlich fell. Berie I Teiembert/Januar 190/2. die 196/20.

Getreide

Getreibenotierungen in Rotterbam

Rofferdam 3. Juli, Weigen (in DR. per 100 fillo). Juli 3.35, September 3.57%, Robember 3.82%, Commar 4.05, — Mais (in DR. per Loft von 2000 fillo). Juli 50, September 80%, Robember 90%, Januar 91%.

Brampatrer Produktendörfe unm 3. Just Roggen: r II 179, do 12 180, do 14 182, do 15 183, do 16 180, do 17 186, do 18 187, do 19 189,— Bei zen med I. Zhive 812: Sp 13 30 16-50, do 16 30.15-50, do 18 30.15-50, do 19 30.15-50, do 20 30.15-50, do 20 (Reets Zsorms) 30.50-50, Zikelenden, donderlähdig acimid, trofen mit Beist (916 ein Trittel) an minderwertigen Offdiern 5.40(4.9), Riceden 7.40(7.80, 6.—8.30, Lugerneben 7.80(8.20, Frantfutier Brobutienborfe vom 3. Juli

Maes anbere umberanbert. - Tenbeng: rubla. Metalle

Berlin, 3. Juli. (MM. per 100 Rile): Eleftraipftapfer (wirebard) prompt, cif hamburg, Bremen
ober Rotterbam 57.75; Stanbarbfupfer, fib. Monat
52 nom.: Originalburgmveichtet 18.25; Stanbarbbiei, fib. Monat 18.25; Originalburgenrohistet ab
norbb. Stationen 17.50; Stanbarbsint, fib. Monat
17.50; Originalbuttenalumbuum, 38—99 Teorent,

5,6% 5,2% Umlauf an Reichsbanknoten (Stand v. Ende Dez. 1938) in % des Gefamtumlaufs 100 RM

Umlauf an Scheidemünzen (finde Dez. 1938) in % des Gefantumlaufs bei 5 RM 2 RM 1 RM 5000 1938) in % des Gefantumlaufs bei



L. Stucky

Rahmafdinen.

Heberfectuffer

Bedr. Gerren u. Lamenrad, gebr, koften und ver-eufd, Kähmafching Soubbank

Edreibt. m. Sjubt,

Raftenwagen Lindner, L 14, 20, Bofr neuer meifter

Aaitenwagen Mil. su bertaufen

WB. Höberherd Refenschuribe-wasching billig i verfaufen. (2029) Teubenbrim Sociiciar, Nr. 13.

| But erb. eidener 3n bt.: Gebr fmon. | Genz gut erhalt. | 28g. Geichttbaufa. | 3 gr. Tiffe Ainder-Raftenwagen 1 faft newe Gtiarre m. Beb., 1 Didn-bola, fcone Bogeibid. 4 of Epate-hoffer, 17a. 3, St. 1 (3805@) Billige neue

Rumenfert, 50. Schner elfenbeinf. Rinder-Raftenwagen

Ach.Baumann&Co.

Berfaulabaufer

T 1. Mr. 7-8.

Dernruf 278 85.

Grel bane!

melibled-

wenta astr., auch für Sache acetan., old. zu bet Kielne Wieklingtür, 21. b. (27,100)

Bauernlampe Waft neuer

Weiser Herd A. Kaffenwag. ing Rieinwooden der Bertauf. (1928878 Gingemann.

2 Laden-

1 Etkiheke Brettermand

(lir eleter, Kotor, 20 .A. ferner eine Zduthemaschine f. Zduthmasch., 25 .A. (otv. 1/2.FS-Motor

weasnodbather weißer Gasherd # \$11 berfout Willingt, T 6, (2715/25)

Stiffe

10 Sit. mit Trich-ter, 38 Durchmeff., fall nen Geweihe

Baiffang-Getfer, u. giv. 1/2-1-3-Beoler (L.), 40 M. 1800. Mining biffin M. pripadien. mit Wort, u. Un-verfant. (1056382) (dur. Leohingen. mit Wort, u. Un-der, Leohingen. mit Wort, u. Un-(27348) 1 Eisenbetistelle

Rindraffion ka gui erholten, din gui erholten, din la derfanfen, di detti, Gidelo-Rolonie a (2000)

Rine e

2 Rader., 1 eint, Spiegelfdrant. 1 gommobe, 1 fiein. Schreibild mir

2Schlafzimmer 1 Badeofen (nen, Eide mit Rugbaum), fompt mit Aapofmarras, oder Schioraffia, preiswi, adjuged. Ludw.Metzger Möbel- 11. Bolfter peichäft (155154V

auch Insernte

Zweier-Hart- | Ehestandler! | Scheot, ben pot. | Gas-Kühlschrank auf)., Bettielle in. Rolt, fl. Bücherreg., ichon. gr. Damen-mant, ichm. teicht. Mant. f. dir. Fran welf. Roeberberd,

1 Tifd 2 Schile 1 Coder 1 Coder Octomi. Prets 450.-Weill, Storberberd, Simble Booken Limbana Booken Limbana Simble Booken Limbana Simbana Simble Booken Limbana Simbana Simble Booken Limbana Simbana S Hch.Banmann&Co. Berfaufsbäufer

1 3ingelpumpe T 1. Mr. 7-8 1 Beng.-Motor Dandwagen 1 Marktitand

Wegen Umgug gu berfausen: Fast neuer Gashero **Bandplatte** Blurgarderobe

Jeder Sintant ilt ein Tropf. Gen Gel in ble Majdine bes bent.

mit 2 Preffetorbe und Milite (neu) peg, Mocorrab 30

iden Birt

Endres Redarau

Schreibtisch

Rollidrank

Raffenidränke

och, Geel & Co.

20a8 fie nad) bem Rampf gu fagen hatten

"Biffen Sie", fo ergablt Mar Schmeling, ich babe ja ichon manchen Gegner in ber er-ften Runbe besiegt, ber heutige Rampi erinnert mich aber febr an meine Begegnung mit Didele Bonaglia 1928. Damals ging es auch um die Europa-Meisterschaft, allerdings im Sald-schwergewicht, und ahnlich wie heute, wurde ich bereits in der ersten Runde Ko. Sieger und Europameister".

"Ram benn für Gie biefer Blipfieg nicht auch fiberrafchenb?"

"Ja, bas auf jeden Kall. Es war oben ein "falter" K.o., wie man in unserer Kachlprache sauf. Heuser lief noch gar nicht auf vollen Touren, war noch nicht richtig warm geworden, als
sich mir die große Chance bot. Ich seue mich
nur, daß dieser Kamps den Beweis erbracht bat, wie gut mein Auge wieber reagiert und welche Bucht noch in meiner Rechten liegt. Beufer brauchte ja Minuten, um wieber gu fich

"Bon meinen Planen wollen Gie natürlich etwas wiffen", schmungelte ber Erweltmeister, "ba tann ich Ihnen allerdings vorerst noch nicht viel sagen. Gewiß liegen Angebote für einen Ramps mit Walter Neusel vor, aber erst in ben nachfien Tagen, wenn ich wieder in Ber-lin bin, werbe ich ju ihnen Stellung nehmen, Es fann burchaus fein, bag ich im Spatsom-mer schon wieder fampfe".

Ach babe eben Pech gebabt", fagt Abolf & e u-fer. Mir ift es fo gegangen wie vielen bor mir. Schmeling ift gewiß ein großer Meifter, boch auch er hat im borigen Jahr von Louis eine berart ichnelle Nieberlage einstecken müssen, gegen die eben niemand geseit ist. Daß ich in Form war, habe ich im Training bewiesen. Aber eines sehlte mir, das war die innere Rube und Undeskummertheit, mit der ich sonst in meine Rampfe gebe. 3ch habe nie öffentlich trainiert, bas liegt mir nicht, und ich tann Ihnen verfichern, bag ich auch nie wieder ein Trainings. lager begieben werbe.

3ch weiß gang genau, was im Ring paffiert ift. Juerst batte ich Schmeling mit einem lin-ten Saken in die Magengegend getroffen, so wuchtig, daß er kurz aufftöhnen mußte. Doch ale ich erneut berfucte, unter feiner Linfen hinmeg in ben Rabfampf ju tommen, murbe ich mit einem rechten Ronter auf bie Schlafe genau abgefangen. Mir brummte ber Ropf fo, bag ich einen Moment nicht wußte, was los war. Wenige Cefunden fpater fag bann eine zweite Rechte genau an meinem Rinn. Den Schlag fab ich wohl tommen, aber ich war noch so benommen, bag ich einsach nicht reagieren tonnte."

Enla and ben

Beim Berbener Reitturnier murbe am erften Heine Berbener Mettintenter wurde am ernen Sauptiag vor ausverkauften Tribunen das schwere M. Jagdhringen entschieden. Unter 46 Teilnehmern blieb allein die Holfteinerin Tosca mit M. Oberftuf, Frid Weitenerin Frührung) im Sattel fehlertos. Auf den zweiten Plat fam mit vier Fehlern H-hauptstuf. Fegelein (München) auf Diana.

Das Sanbball. Enbipiel bei ben Reidismetiffinpfen ber Eff in Berlin werben bie Gruppen Berlin/Branbenburg unb Donau bestreiten. Berlin/Branbenburg in ber Borfciufrunde in Botsbam mit 14:9 (7:4) über Rurpfals und Donau bezwang in hindenburg die Giff ber Gruppe Schlefien mit 9:7 (6:3) Toren.

Der hitlerjunge Fifcher (Bann 387 Bergheim/Rhib.) fiellte bei ben Gebietsmeister-ichaften in Roln im Weitsprung mit 7,18 Meter eine neue beutsche Jugend-Bestleistung im Beit-

Henkel schlägt Kukuljevic und ist unter den "letzen Biet" / Cooke (USA), Puncec und Riggs die restlichen drei

Rach der Sonntagspause wurden am Montag bei strahlendem Sonnenschein die Kämpse auf den Rassellpiele. Bei gland im Zeichen der Einzelspiele. Es ging bei den Mannern um den Eintritt in die Borschluftrunde, während bei den Frauen die "lehten Acht" ermittelt werden sollten, Auf dem Plah Rr. 1 schlug heinrich hen follten, Auf dem Plah Rr. 1 schlug heinrich hen teil den Jugoslaven Kufuse die ganz leicht 6:1, 6:3, 6:2. Das Ergebnis gibt einen erfreulichen Ausblid auf den Ausgang des bevorstehenden Europazonen Finales im Davisposal zwischen Deutschland und Jugo-Davispolal gwischen Europazonen ginnies im Davispolal gwischen Deutschland und Jugo-schwien in Agram. hentet beherrichte seinen Gegner in jeder Weise. Durch kluges Grund-linienspiel brachte er von Beginn an den Links-bänder dahin, daß er jegliche Kontrolle über seine Schläge verlor und viele Balle ins Neh feste. Bentels Gegner in ber Borichluftrunde ift ber Ameritaner Coofe, ber auf bem Mei-fterichafisplag Englands leste hoffnung Au-

ft in mubelos 6:3, 6:0, 6:1 abfertigte. Der auf Rr. 1 gesehte und als Favorit bes Turniers gebachte Englander entiauschte seine Landsleute sebr, beinn er besitzt nur noch einen Schatten seines früheren Konnens. Der Ingostawe Buncec bezwang ben jungen Amerikaner Smith überraschend schnell 6:0, 6:2, 6:2,

Bei ben Mannern erreichten Coofe (UOR) und heinrich hentel in ber oberen halfite, lowie Buncec (Jugoslawien) und ber Amerikamer Riggs nach feinem glatten 6:2, 6:2, 6:2,
Dieg über ben Inber Ghaus Mohammed bie
"lehten Bier". — Bei ben Frauen war bie
Danin Frau Sperting über bie Amerikanerin Saunbers 6:2, 6:4 erfolgreich.

Im Gemischten Doppel ichieb Beinrich De n-tel jufammen mit ber Ameritanerin Bbee-ler am Montagnachmittag aus; Stammers/ MeReill folugen bas ameritanisch-beutsche

Höhepunkte des Mannheimer Tennisturniers

Dr. Buf Dr. Kleinlogel ichlugen bas ungarifche Doppel in zwei Sagen

Am Montagnachmittag wurden bie Enbipiele im Serren Doppel, Borschluftunde und Schluftunde im gemischten Loppel burchgeführt. Diese Spiele brachten den Höhepunkt des Turniers, Roch einmal wurde Tennis in Bollendung geboten.

Das am Sonntag abgeschlosiene herren.
Doppel zwischen Dr. Bus. Dr. Kleinlogel gegen die beiden Ungarn war der schönste Kamps der ganzen Beranstaltung. In fünsten vermag. Neben Bombenausschlägen famen Loops, Passerichläge, Stopps und Schmetterbälle. Im entschebenden sinsten Sab waren dann Dr. Bus. Kleinlogel, die sich beide ganz glänzend verstanden, bald im Borteil und siegten mit 6:3.

Das Enbipiel im Gemifchten Doppel brachte bann noch einen bentichen Gieg. hier war es bor allem Dr. Aleinlogel, ber burch bervorragenbe Reparbeit und tobliche Echmeiterballe ben Sauptanteil an bem Gieg batte. Ceine Partnerin Grl. Sanber unterftüht ibn febr gut. Dasdaffp war allerdings bier etwas

ichwacher als fonft, fo bag er mit feiner Bart-nerin, Grl. Rofenthal, beren fluges Spiel im-mer wieber begeisterte, eine fnappe Rieberlage binnehmen mußte.

So fand bann bas Tennisturnier bes IC Mannheim ein gutes Enbe und bat alle Erwartungen in fportlicher Beziehung erfüllt.

Sieger des Turniers

A-Riaffe:

Berren-Gingel: Mascaffy herren-Doppel: Dr. Buh/Dr. Rleinlogel

Damen-Gingel: Canber

Damen-Doppel: Canber/Rofenthal Gemifchies Doppel: Canber/Dr. Rleinlogel.

Berren-Gingel: Summel Berren-Doppel: Jung/Beibrauch Damen-Gingel: Ecbellenberg Gemtichtes Doppel: Chaaf/Engert

Wer wird Sebielsmeister im Subball?

Don 200 Mannichaften haben fich vier für die Endfpiele qualifigiert

Um bie biesjährige Gebietsmeifterichaft im Guftball treten folgende Mannichaften an:

1, Bann 171 (SB Mannheim-Balbhof) 2. Bann 172 (BC Piortheim) 3. Bann 169 (FB Labr) 4. Bann 407 (BC Billingen).

Diese vier Manuschaften baben in ihren Bannen die Meisterschaft im Jußball errungen und im Kamps mit brei anderen Bannmeistern die Staffelmeisterschaft gewonnen. Das berechtigt diese vier Manuschaften zur Teilnahme an den Endspielen um die Jußballgedietsmeisterschaft, die im Rahmen des vom 12.—16. Juli in Karlsrube statissindenden Sportsested ber badlichen ditter-Jugend ausgetragen wird.
Die Maunschaften von Manuschin-Baldbof und Bigerbeim beiter den Manuschin-Baldbof

und Biorgbeim haben an ben vorjährigen Ge-bieteneifterichaften bereits teilgenommen, mah-rend an Stelle bes SC Freiburg biefes Jahr

BB Lahr fommt und Billingen Singen ber-tritt. Boraussichtlich wird auch in diesem Jahr die Entscheidung wieder zwischen Pforzheim und Mannheim liegen. Wir erinnern uns da-bei gerne des schonen Endspieles im lepten bei gerne bes schonen Endspieles im letten Jahr und freuen und heute noch, baft die Pforzheimer um die Entscheidung um die De u tiche Tugend mei ferichast ben 3. Plat errangen, Aber weder Pforzbeim noch Mannbeim dursen die Gegner unterschähen. Wenn
diese auch nicht ba technisch seine Spiel ihrer Kameraden aus ben großen Stabten spielen,
so baben sie aber bennoch einen gesunden Teil Ehrgeiz und Kampffraft.

Go treten auch in biefem Jahr gu ben Ge bieismeisterschaften vier Mannichafien an, Die burch bie Erringung ber Bann und Staffel-meisterschaft gezeigt haben, bag fie wirflich etmas fonnen,

Gedstagefahrt für Motorraber

Salgburg ift Sauptquartier

Die 21. Internationale Sechstagefahrt für Motorraber, die größte Beranfialtung bes Gelänbefraftsahrsporis, wird bom 20. bis 27. August in Deutschland ausgetragen. Der wichtigfie Betibewerb ift ber Rampf um bie Internationale Trophäe, beren Geiwinn das Recht der solgenden Durchsübrung mit sich bringt. England verleidigt die Trophäe mit einer sehr starfen Mannichaft, Italien schickt seine besten, ichon lange in schweren Prüsungen geschulten Fabrer, und Schweden und Holland baben ebenfalls ichon ihre Teilnahme jugolagt. Das haupiquartier ber Sochstagefahrt ift Salzburg. Bon bori aus werben Tagesichleifen gefahren, bie flets wieber in Salzburg enben. Sie ver-

laufen wie folgt: 21. August: Subetensandstrede: Salzburg — Rrumman — Salzburg; 22 Au-gust: Salzfammergutstrede: Salzpung — Bad Nichl — Salzburg: 23. August: Großglodnerstrede: Salzburg — Großglodnerstrede: Salzburg — Großglochner — Salzburg: 24. August: Tiro-lerstrede: Salzburg — Kreuth — Achenice — Salzburg: 25. August: Baherister-Balb-Strede: Salzburg — Bichiach — Salzburg: 26. August: Reichsauto — Salzburg: Salzburg — Frichenberg — Salzburg berg - Saljburg.

Meier und Aluge führen

Rach ben erften gwei Baufen gur Eurobameifterichaft ber Motorraber, bet englischen TT und bem Großen Breis von Sol-land, liegen in ber 250-ccm-Klaffe Ewald Kluge, in ber 350-ccm-Klaffe ber Ire Stanlen Woods und in ber Salbliterflaffe Georg Deier in Fubrung. - Der Stanb ber Guropameiftericait:

250 ccm. 1. Kluge (Deutschland) auf Auto-Union-DAB 9 P.; 2. Mellord (England) Belo-cette 5 P.; 3. Betruschle (Deutschland) Auto-Union-DAB 4 P.; 4. Smith (England) auf Belocette und Tenni (Italien) auf Guzzi je 3

350 ccm. 1. Stanleh Woods (Irland) Belo-cette 7 B.; 2. Fleischmann (Deutschland) Auto-Union-DAW und Wellors (England) Belocette

linion-INE und Mellors (England) Belocette je 6 K.; 4. Wünsche (Deutschand) Auto-Union-DAB 5 P.; 5. Daniell (England) Korton 4 B. 500 ccm. 1. Meier (Deutschland) auf BMB 10 P.; 2. West (England) BMB und Bailati (Italien) Gilera je 4 P.; 4. Frith (England) Korton und Bod (Deutschland) Korton je 3 P.; Baafen (Deutschland) Rorton und Boods (3rlanb) Belocette je 2 B.

Belimeisterichaft im Moforboot

Italienifche Giege in allen Rennen

Italiens Sahrer bewiesen bei ber Inter-nationalen Motorboot-Regatta in Benebig erneut ihre Borberrichaft. Am erften Zag gewannen fie familiche Rennen, barunter bie Weltmeisterschafteläuse ber Inborber. Die erste Wettsahrt ber 1200-Kilo-Klasse, bie gleichzeitig für die Weltmeisterschaft gewertet wurde, sab anfange b. Mabenburg in Front, boch mußte er fpater aufgeben. Theo Roifi (Italien) fiegte mit 84,1 Ctb. Am, für bas 72 Kilometer lange Rennen

In ber Outbord-Rlaffe bis 1000 cem belegte Robert Richter (NORR) ben britten Plat binter ben Brübern Rengo und Anguft Romani.

Bartmann für Seaman in Reims

Bum Großen Automobilpreis bon Frantreich, ber am tommenben Conniag in Reims ausgesahren wirb, war ber ingwijchen toblich verungludte Englander Ceaman als Fabrer bes vierten Mercebes-Beng-Renmvagen ftimmt. Gein Blat nimmt nunmehr Deing bugo barimann ein, ber ichon feit geraumer Beit bem Machwuche-Rennftall von Untertürf.

Anordnungen der NSDAP

Kreisleitung der NSDAP Mannheim, Rheinltraße 1

Oriegruppen ber REDMB

Webigelegen, Am 4, 7., 20.15 Ubr. Belbrechung ber Amid, und Bellem leiser auf ber Geichaftoftelle.

92. Franenichaft

Grienhol. Ter Gemeinichaftsabenb am 6, 7, fatt aus, Rener Zermin wird befannigegeben.

Adtana! Wertiungsleiterinnen für Bette, und hauswirticatt. Wesen ber Ferten fatt bie Schulung am 5, 7, in L 9, 7 aus. Berüglich ber Rundsahrt am 7, 7, erbalten Sie noch nähere Rachrick.

Berauftaltungering ber &3

Tie Ginfibrung zu ber am 9. Julifattfindenden Theatechorfteffung besternftellung bei findet am 4. Du'i um 20 Ubr in der Aufa der Friedrich Lift-Oberdandel-Aldule ber Artebrich Bift-Cherbanbel-ichmit

Die Deutsche Arbeitsfront

Kreiswaltung Mannh Rheinstr. 3

Bropaganba

Bur Berbung für ben Leiftungs. fampf find neue Plafate eingetroffen bie im Bufammenbang mit ber Berbung für ben "Smartff" umgebend obsubolen find. Bei biefer Belegenbeit find bie refitiden Anmelbungen filt ben Leiftimgefampf abingeben.

Der Arciopropaganbamafter.

Braft durch freude

Reifen, Wanbern, Hrlaub

Sonntag. 9. Juli, Rodmittags Tampferfahrt nach Rierftein. Coven feim, Teilnebmerpreis 2.10 Reichs mart, Sabrfarten find erhältlich be on Abil-Borverfaufolieden Planfen of Baldbofftrafte 8 und Accaran Ofabri 12.46 Ubr Kindfabri 19 ilbr inttrioftelle Köde der Abeinbrid Koin-Tüffelborfer Echiflabrisgeles

Sonniag, 9. Juli, Redmanderung nach Ludwigsdafen — Tirmfieln — Reu- und Alffeiningen — Radinfels — Lindsemannärisd — Kadindot — Ludwigsdafen, Addott in Mannobeim 7 Uhr am Ballerturm Anickink in Ludwigsdafen am Gadwert 7,15 Udr.

etwa 23 Ubr. Anmelbungen bei allen

Sportamt

Spotiamt
Dienstag, 4. Juli. Augemeine Kötperichale (für Männer n. Brauen):
6.30—7.30 Stadion, Defata, Kengebauer; 2.00—11.30 Stadion, Angendung: 2.00—11.30 Stadion, Angendung: 2.00—11.30 Stadion, Schullerichale, Enginger Union: 6.30 Statum: 18.00—19.00 Stadion, Daimier-Beng-AG (Bertaufsließe): 20.00 bis 21.30 Stadion, Klödner, Cifendander (20.00—21.30 Stadioner, Cifendander (20.00—21.30 Stadioner, Stadio ani deserven die Gaodert 7.15 live Belliert 17.00—18.30 Ublandichale Belling: 18.30—19.30 Teuriche Bont new noch Ammeldiuwen angenommen merdet.

1. Bodenice, CI 918 919, 939, 921.

2. Budichwarzwald, CI 588, 891.

3. Budichwarzwald, CI 588, 892.

3. Budichwarzwald, CI 588, 1028.

3. Budichwa

Churdcht Arbeitstraft und Labensfreiche. And Sie flich nicht idnger. Alebenm Sie Sedorum. beinährte Epopalimittel. Packg. 18 India, et 2 im Apochefen (a. a. acidum phocylabythardinal

von 3.60 an

Adam Ammann Spezialhaus für Berufskleidung

Fernrul 23789 Schlaraffiamatras.

Das große Los gewinnen..

und dann ein eigenes Haus bauen, abseits der Stadt das war unser Traum selt der Hochzeit. Gewonnen haben wir leider nicht, aber das eigene Heim bauten wir schon vor längerer Zeit. Billiges Bauland und eine Hypothek waren schnell gefunden, eine kleine Anzeige Im "Hakenkreuzbanner" -Monnheims größter Tages zeltung - half dazu. -

E. Rihm, Käfertal rknut Jetzt Mannh. N 4, 10

Rapokmatras. pon 55 .- 900t an pon 28.— NIR an Febereinlagemart.

Drahematrapen an 13.— RM an Aufarbeigen binigh Mep. b. Drahimair. Braner, H 3, 2

in der Neckarstadi

Roeder-, Kohlen- u. Gasherde bei

St. Müller Etfenftrafte 26

Raufluftige issen täglich

Schlaflosigkeit Daunendecken Bei guälendem Husten (und zäher Verschleimung)

Nürnberg Der Fränkische Hof" Pressehotel das naus für ledermann Bekanı

.Bake

Auf Gru bes Reichs wis ber B bebung bei ber Weben minister be gange beit Dienstpflich bienstpflich Mufterung tember 190 Anfalug a Tie Beb im Sinne Jur Muft Wiidlinge) erten ihrer fiebenbem

1. Bom 0
1. Bom 0
2. Ter M
3. die nie
Pienfip
1910 in Geburt
Zett vo geborer
4. Die gu Wegen befonbere R

Bom Cri gen Teentry a) bon et Girofbe gum Ob-entre de dirito b Tee Tie mendan a) ben G-a) Radinos feinem nenpaß e) bie Od tuffauti

sum 2 sur Ere

Denntin
i ben fini
k) bie Die
bung b
Reiterfe
Frabrau
i ben Ro
Arcus;
m) ben Ro
buch
Schiffer
Schiffer

100 Amidger (Bur bie Un Mannhein Ret heim (Ribeit fabritmäßig trieb bon n lagen). C feit 1, Jan 244, Ecfoli mib Georg Biantitabt, Gefellichafte

Ber

MARCHIVUM

Amtliche Bekanntmachungen

Erscheinungsweise: zweimal wöchentlich: Dienstag und Freitag in der Morgenausgabe

Musterung 1939

Bekanntmachung des Bolizeiprändenten

Bekanntmangung Deb ponjeiptundenten
Auf Grund des Bedrariebes dom 21. Mat 1935 und
des Keichsardeitsdeienligeisches dom 21. Aum 1935, fodote der Berordnung über die Austrehmen und Kusbedung dom 17. April 1937 dat das Oderfommande
der Bledrmacht im Eindernehmen mit dem Keichsminister des Innern die dechteflichten Gedurtsfadralange beitimmt, weide jur Erfaltung der aftiden
Dienstpflicht zu erführe haben und debard der aftider
dienstpflicht zu erführe haben und debard der Erfalfung, Austreung und Ausbedung unterlieden. Die
Austreung findet in der Zeit vom 7. Juli die 2. Gebtember 1839 flatt, die Ausdedung in unmitteldarem
Anifoling an die Kulfterung.
Die Wederflichtigen dieser Gedurtsfadragange beihen
im Einne dieser Berordnung "Dienstpflichtige".

Jur Austreung daben folgende Tienstpflichtige (auch
Mitchinge) sebreit sie in Konnedem und feinem Borerten ihren damernden Albenfund und feinem Borerten ihren damernden Albenfu debenen, nach unteriedendem Austreungspflich zu erführender

iehendem Aufterungspfan zu erlöstnen:

1. Kom Geburrsjehrgang 1919 die vom 1. September bis 31. Tezember Gedorenen.

2. Der Gedurtsjedrgang 1928.

3. die nech nicht erleßten oder noch nicht semuskerten Tienftpflichtigen der Gedurtsjedrgange 1906, 1907, 1919 und 1913 die einfallestich 1918, sowie des Gedurtsjedrgangs 1919, lepterer soweit in der Jeit dom 1. Januar die einfallestich 31. August gedoren.

4. Die aurüdgehellten Dienspflichtigen der Gedurtsjedrgange 1913 die einfallestich 1919 siedtere gedoren in der Zeit vom 1. Januar die 31. August jedrgänge 1913 die einfallestich 1919 siedtere gedoren in der Zeit vom 1. Januar die 31. August.

beren in der Zeit vom I. Januar dis 31. August).

Begen der Ausbedung ersolgt Ende August eine besondere Bekanntungbung.

Nom Ericheinen zur Austerung destreit find diesenigen Dienspflichtigen, weiche
a) den einem Abebrungsbeit (Infanterie-Regiment Steddeutsfäland) oder der K-Berligungstruppe zum Derdit 1939 bzw. um Abril 1940 (Aufwahr) ongenommen find und die dann ihrer Arbeitsdiepsflicht genigt daden und die den ihrer Arbeitsdiepsflicht genigt daden und die der Aberligungstruppe aftin dienen Beiderungspflichtet, kan an dem im nachgenannten Kulterungspflichtet, kan an dem im nachgenannten Kulterungspflichtet, kan an dem im nachgenannten Kulterungspflichtet, kan an dem im das den nach angegedenen Indexen, Der Liensflichtige dat zur Austerung mitzudeitigen:

a) den Gedurissischen oder das Hamilienkammbuch;
den Gedurissischen oder das Hamilienkammbuch;
den Gedurissischen und Kadweise Aber leine Wohlenspall;
den Schulzusmille und Kadweise Kater Leine Wohlenspall;
den Schulzusmille und Kadweise Kater Leine Wohl

2) Rachtveise über seiner Angebotigen Weith sind (Abnenpah);

() die Zchuleugnisse und Vachweise über feine Veruschanbüldung (Vedylungs und Geschenprüfung. Bedrücklichung (Vedylungs und Geschenprüfung. Bedrücklichung (Vedylungs und Geschenprüfung. Bedrücklichung im diesem Jiver aushändigen:

() And Arbeitsduch; diese das der Unternehmer dem Tienstreibigen zu diesem Jiver aushändigen:

() Andvorise über Jiverdöriafeit
vor 2d (Karine-DA), Fliegereinheiten der PJ, zur EU (Karine-DA), Fliegereinheiten der PJ, zur EU (Karine-DA), Fliegereinheiten der PJ, zur EU (Karine-DA), Elegereinheiten der PJ, zur EU (Karine-DA), zum KO-Reitersords, zum KO-Reitersords, zum KO-Reitersords, zum KO-Reitersords, zum KO-Reitersords (Vederläums in diesem Line), zum FN-DO-PH (Hereinvälger Bendicklichung in diesem Line), zum TM-DO-PH (Hereinvälger Bendicklichung (Kotes Areng), zur Feinerwöhen Eder Anstelle bes Keichklichung in Feinerwöhen.

(1) den Kachweis über den Bestin des Keichklichen der Leitensche Geschlichten der Leitensche Bestinden ber Den Kachweis über liegerische Bestingung kingender der Keichklichen der Leitensche des Leitenschliche Kernbilden der Leitenschliche Berrichtung eine Bestingung und der der Alligeit;

(2) den Kachweis über kingerische Bestartdorteigenschliche Kernbung und Art der Anstischein Weiterschen des Keichklichten und der Verleichten und Kerneichen der Keichkliche Kernbung und Art der Anstischein Kir Keit- und Heber über Mehreichen Kir Keit- und Heber von Keschrischen Der Andweis über die Anstischung dem Kosten der Andweis über der Anstischung dem Kosten dem Kosten in der Des Keichrischen dem Kosten dem Kos

1) den Rachvels über die binsonibung beim Aren;

Aren;

1) den Rachvels über Seefabrtieiten — Seefabrtduch — über den Besuch den Seefabrtichulen,
Schissenschleiten der Tedea — Binstichulen,
Schissenschleitenschapitet,

1) das Sportfeeschissenschle;

1) das Sportfeeschissenschle;

10 das Sportfeeschissenschleiten des denissenschlistenbeschleitenberinden des denissenschleitenbeschleitenberichnistenbeschleitenberichten des hentschen Seintenlabet, den Führericheite des hochseisportverdandes "danis" und das Jenapis zum "C.-Gudret für Teesport der Martins-Dit;

1) den Rachveis aber geleiteten Kribeitsblenst (Webrpok, Arbeitsbach oder Arbeitsblenstisblenst (Webrpok, Arbeitsbach oder Arbeitsblenstisbleit;

auswerte Affindenbet der Etabentenlichseit;

ben Machtweis fiber gefeifleten aftinen Dientt in ber Webrmacht, Canbespotiget ober #-Berfügungs-

er Webrmach, Lanbespolizet ober H.Berfügungsiden Annahmeichein als Areivillager der Bebrnacht, des Reichsarbeitsbienftes ober der H.Berfügungstruppe;
idenein noch nicht borgelegt 2 Wahbilder in der
Arofte 57×52 mm in dürgerlicher Aleidung ohne Kopfbededung (Bruftbild von vorme gefehen);
Dienstpilichtige mit Sedfedern haben das Brillenreit mitzubringen.
Tie Tienstpflichtigen haben gemalden.

Die Dienftpflichtigen haben gewoschen, mit gefchnit-tenem haar und mit fauberer Walche zu erscheinen.

Mullerungsplan

Jabrgang: Der Hamiltenament in 1919 A und D-Di 1919 A und D-Di 1919 A und D-Di 1919 A und B-Di 11919 A und B-Di 11919 A und B-Di 11919 A und B 11919 Breitag, 7. Juli Samstag, 8. Juli Stoniag, 10. Juli Dienstag, 11. Juli Dienstag, 13. Juli Pomersiag, 13. Juli Brattag, 15. Juli Trenstag, 18. Juli Picastag, 18. Juli Mittwoch, 19. Juli

Donnerstag, 20. Juli

Tounerstag, 20. Juli
Breitag, 21. Juli
Tamesag, 22. Juli
Wontag, 23. Juli
Wontag, 24. Juli
Wintag, 25. Juli
Wintood, 25. Juli
Wintood, 25. Juli
Wintood, 25. Juli
Wontag, 27. Juli
Treitag, 28. Juli
Wontag, 28. Juli
Wontag, 28. Juli
Wontag, 28. Juli
Wontag, 28. Muguk
Treitag, 28. Muguk
Treitag, 4. Muguk
Treitag, 4. Muguk
Treitag, 8. Muguk
Treitag, 8. Muguk
Treitag, 8. Muguk
Treitag, 11. Wontak
Treitag, 14. Muguk
Treitag, 14. Muguk
Treitag, 14. Muguk
Treitag, 14. Muguk
Treitag, 18. Muguk
Treitag, 19. Muguk
Treitag, 19. Muguk
Treitag, 19. Muguk
Treitag, 19. Muguk
Treitag, 25. Muguk
Treitag, 25. Muguk
Treitag, 29. Muguk
Treitag, 1. Espiember

Burüdgettellte und noch nicht Gemufterte

(A-C)
(D-3)

900/4-99/m
901-901, X, B u, 3
91-9
2-21, 26-26/m
901-201
91-901
90-01, X, B und 3

Roch nicht Gemufterte Der Boligeiprafibent.

1 Kommanbititien. Die bat bas Dan-belsgewerde mit Attiven, Paffiven und mit der Firma erworden. Die Profura don Adolf Riein in Mann-beim besteht fort.

Orlofden: A 1102 Rart Stahl, Mannheim, Die Firma ift erlofchen.

3mangsverffelgerung

Im Zwangsweg verftelgert bas Ro-tariat am Kreisag dem K. Geptember 1939, vormitiags 9 Mhr, in seinen Dienstraumen in Mannbeim, A. J. 4, 2. Stod. Zimmer 32 das Grundfilld des Otio Jivael Keuberger, Kauf-mann in Bannbeim, auf Gemarfung Biannbeim.

Grunbfindsbeidrich

Germbbuch Mannheim Sd. 216 Ceft 5 Lab.-Ar. 4825 Lifera P 7, 2 und 3, — Hofreite mit Gedanlichkeiben = 8 Ar Glam.

Reteriet Mannheim VI ale Belliredungegericht.

Die in der Ausgade vom 1. Inn 1939 veröffentlichte austliche Befaunt-machung des Arbeitsamts Mannehem dert, Erweiterung des arbeitsbuch-pflichtigen Berlomenterles trifft nur für die Landgemeinden in. Hür Manndelm und eingemeindete Bor-erte ift der Aufruf des Präfthefrien des Landesarbeitsamts Lüdierlei-deutschland jutterfend, worden die Arbeitsbuchantiske deim Arbeitsamt Braimpeins abzühdern find,

Tie Entmündigung des am 1. Oftoder 1904 in Heidelberg geborenen und in Wanndeim Kriedrichsteld wodundatten Malchinenardeiters Franz Beich wegen Trunflucht wurde durch dein dem 14. Juni 1909 aufgedeben. Wanndeim dem 29. Juni 1959

Tie Geichklichtelle bes Aussegerichts B.G. 11

Mannheim

Deffentliche Erinnerung

Bur Jahlung an bie Stadtfaffe Mennheim waren bgiv, werben fal-tig ipateliene am:

Nieumberm waren ditt, werden fallig späteltens am:

1.7, 1929: Gebäudeverficerungsumlage, 2. Sälfte für das Geschäftslade, 2. Sälfte für das 1939.

3. 7, 1939: Schulgesd der Söderen
denbetäsebtonkalten u. der Beittelfchule (Luifenichule) für Just
1939.

5. 7, 1939: die dom den Arbeitgebern
an den Kohn und Gebaltskabtunden im Junt 1939 eindebaltene
Bürgerferier.

10. 7, 1939: die das Gewah den Timdenber Bergungungskener,
10. 7, 1939: die das Gewah den Timdenmen Zeuerbescherben u. Kerbeitungserlein die dasin fällig
imerdalb 14 Tage nach Erhalt des
Rorberungskeriesde: Schulgesd für
die Fächturte der Kandelsschlifte
für das Sommerbaldsabt 1939.

En dies Jahlungen wird erinnert, sie

Min biefe Jahlungen wird erinnert. Werb eine Steuerzablung nicht rechtseitig entrichtet, so in mach den Borfchriften des Stetteriaumnischeites mit dem Ablauf des Hallackeitschaft ein einmaliger Jufchlag (Zäumnistuichten) in debe den Iv. h. der indflichtigen Steuerbetrages derwirft.

Ter Schuldner dat außerdem die mit deden Koften verdundene Romanskoollirectung in erwarten. Eine defendere Madnung lebes einziehen Sammigen erfolgt nicht.

Birkenau

Zettverbilligung.

Der Blirgermeifter.

Weinheim

Bezugsicheine für Konfummargarine

Margarine

Mar Bottsgenoffen, die nach ihrer wirtschaftlichen Lage auf den Bezug miden Kenlummargarine angewielen Ind, ohne dah dei ihnen die Voransfehmen für die Schrödtung der im Settwerbilliaungsschaften erfallt And, erbolten Stammabichaitte mit Vergenoschen Stammabichaitte mit Vergenoschen Stammabichaitte mit Angescheinen für Konlummargarine im der Angescheinen für Konlummargarine im derenden Statischen der Margarine- in derend Perfonen, deren Lodn und ionitiges Einschaft, der Schröde der Hierkach Genfonen, deren Lodn und ionitiges Einschaft, der Angelogen dalt, ihre Edefrauen und derforge dalt, ihre Edefrauen und minderjädrigen mitalbeiterechtigten Kichisabes der Hierkach im Kichisabes der Hierkach im Kichisabes der feitenlichen Minderpalitigen mit 2 unterdalisder rechtigten mit 1 unterdalisder rechtigten mit 1 unterdalisderechtigten mitalbeitäderigen Kindern der Angelier mitalbeitäder Kindern der Angelier mit 1 unterdalisderechtigten mitalbeiter Angelier der Verhölligten mit 2 und mehr Kindern der Gentlich werhölligten mit 3 und mehr Kindern der Verhölligungslicheine erbalten der Verhölligungslichene erbalten feiner der Verhölligungslichene erbalten feiner der Verhölligungslichene erbalten feiner der Verhölligungslichene erbalten der Verhölligungslichen erbalten der Verhölligungsliche

Weinheim, ben 4. 3ult 1939.

Der Bürgermeifter,

Ladenburg

Der nächte Susdienst zur Befänt ging des Kartoffelfäsees für die Kor-folfelpsanzer mit dem Anfangsbuch inden a bio einscht, m findet an Tienstag, den 4. Juni 1939, den nachmittags a (16) Ubr ab flatt, Treff punft an der Wagballe, Krus Anfage Ladenburg, den 30, Juni 1939 Der Bargermeliter: Poblo

This bereizs dos Landesardeitsamt defanntagegeben dat, doden alle feide handlagen Dendemerker, Bauern und Sandviene Dendemerker, Bauern und Sandviene Dendemerker, Bauern und Sandviene Jewischer der underfeigen und fondtigen Beiter Landwirtschaftlicher Unweien handlagen Dudder einem Antrag auf Andreifungen Sandbalt, oder Rindficht, od derfelde Booter einem Antrag auf Andreifungen Sandbalt, oder Rindficht, od derfelde Booter einem Antrag auf Andreifungen Steden II. Beiter in den Genemannten Berdeitschaft zu kleden, Die Booter ungelassen als Sender ungelassen Bilden Tienkliunden die foder ungelassen Beiter und beiter Antragen der Arbeitsbucken Rind vohrend der Abeiter und der Dender ungelassen der Einstellungen der Andreifungen der Andreifungen der Andreifungen der Beitersten der Beite

Das Sammeln von Beeren, nedulern, Bilgen u. dgl.

Es wird baran erinnert, bag it dinflichen Balbungen bes staatlicher bordinnts beibelberg berboben fit: LadZammein bon Becren, freun und Bilben in ber Jelt ber tern und Pilgen in ber Jeil be abenba 19 ihr bis morgens 7 Ub bas liebernachten ber Beerenfams ler im Walbe,

29 Reidl, verfolgt, Deibelberg, ben 1. Bull 1959

Staatt. Forftamt Beibelbern

Edingen

Reidsverbilligungsideine

für minberbemittelte Bebolferung

Die den der Reicksregierung zur Berbillaung der Speilefeite für die minderbemaitelie Bevölferung nur jur Licherung des Bezugs den Konfummargarine getroffenen Madnadmen werden für die Rionate Juli. Augult und September 1919 fornefährt. Die Reichsverdiüfigungsbedeine für Speilefeite, die Katgarinebezugscheine nach des Bezugsteine für Beichsverdiüfigungsbedeine für Speilefeite, die Katgarinebezugscheine und die Balanfigeine für Konfummargarine für die genannte Zeit werden auf dem Kathaus, Immer 2. am Donnersteig, den 6. d. M., den 9-12 lähr und den 14-17 lähr ausgegeben.

Diefe Beiten find unter allen Um-nanden gennu eingubalten. Die Entgegennabme ber Scheine erfolgt nur an den genannten Tagen und Rinder find zur Abbotung wicht

und seiner ind jur ubpotung ment berechtigt.

Die Einfommensnachneite (Lohnbeicheinigungen ufw.) find voegen der
Berechtigung des Antroghesters und
feiner Angedeigem undebtingt vorzulegen. Die erfolgt eine Bestlung der
bereits früher gehesten Aufrage und
mallen Antroghester, die eine Lohnbeschrinigung nicht vorlegen, abgewiefen verden.

Chingen, ben 1. 3uft 1939 Der Bürgermeifter: Maller

Schriesheim

Das Betreien der Feldwege ift für Richtbegliterte in der Jeit von 19 dis 7 libr und von 11 dis 13 ubr ber-boren, Zuwiderbandlungen werden beitralt. Echrieddein, den 27. Juni 1939

Der Bürgermeifter

Viernheim

Sprechlage

ber Beffifden Lanbebregierung

Die Sprechinge ber Ableitung VIII der Landesregierung in Entjudungs-achen finden nur mittwochs und amstags bormitrags fint, Corlyre-ten an anderen Zagen ift zwedles. Biernbeim, ben 29. Juni 1939 Der Bargermeifter

Kartoffelkäfer-Bekämpfung Suchtage in ber Gemarfung

Jur weiferen wirffamen Betamp-tung bes Kartoffelfalers in ber Ge-markung Biernbeim ordne ich für Mittwoch, ben 5. Juli d. 3.,

Biernbeim, ben 1. Jutt 1939

Der Blirgermeilier ale Oriepoligeibenerbe

Zwangsversteigerungen

Am Witimsech, den 5. Juli 1939, nachmitings 2.39 Uhr, werden wir im diefigen Pfandlotal, Og 6, 2. gegen vore Habtung im Bollitredungswege Mentlich verfteigern:

1 Mundfunfapparat, 1 Moterrab (REII), 1 Damminhrend, 2 Kla-viere, 1 Michfinichele, 1 Kap-machine, Diabel verich, Art und funitiges. Baumann, Dolgbaut, Gerichisvolly.

Um Fehlleitungen bei dem Offertenversand zu vermeiden, bitten wir, die Chiffrenummern in den einzelnen Anzeigen jewells vollständig anzugeben. Auch die In den Anzeigen enthaltenen Buchstaben sind unbedingt anzuführen

Hakenkreuzbanner ANZEIGEN-

Andelstegistet
Minderrifte Mannheim 746 m
(Bur die ungaben in () feine Gewährt.
Mannheim, den 1. Juli 1931.
Reuelnitagische Schrift, Rannkim Cheinau, Politeiner Traisportanteim Eddelina, dereiner in Dereinster in der in dereiner der in der in

et für es Getoid-Recht er febr belten, chulten Das liburg. fahren, ie ver-

1939

nede: Salzguft: Groß-Eiro. Achen-Bichrichen-

ropan Sol-Kluge, n Füh-Belo-Auto-

gi je 3 Melo-Hutofocette Unionn 4 93. Bailati e 3 P.; Boods ı

н Interan gechreitig talien) ometer it hinanni.

15

Grant-

Dein3

tertürt. ing

of"

ann

die andere galt als häßlich,

wie reizend ist sie jetzt!

Danksagung

Für die Beweise aufrichtiger Anteilnahme und die vielen Blumen- und Kranzspenden beim Heim-gang unseres lieben Entschlafenen sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank, Ganz besonderen Dank den Diakonissenschwestern für ihre liebevolle, aufopfernde Pflege und Herrn Vikar Schmitt für die Besuche am Krankenlager und seine tröstenden Worte. Ferner danken wir der Reichsbahndirektion Karlsruhe für den ehrenden Nachruf am Grabe sowie allen Verwandten, Freunden und Berufskameraden, die dem Entschlafenen das letzte Geleit gaben.

Mannheim (Rheindammstr. 35), 3. Juli 1939.

Frau Katharina Schreck, geb. Ziegler Oskar Schreck und Frau Eleonore.

Todesanzeige

zensguter, treubesorgter Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel, Herr

Emil Bäuerle

Werkmeister a. D.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 5. Juli, um 151/2 Uhr, von der Leichenhalle Neckarau aus statt.

Nach kurzem, schwerem Leiden ist unser guter Vater, Schwiegervater und Grod-vater, Herr

Oberweichenwärter a. D.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Georg Silling und Frau Betty, geb. Weber

Die Beerdigung findet am Miltwoch, den 5. Juli, um 14 Uhr von der Leichen-halte (Hauptfriedbot) aus statt. (28338)

Nachruf

April 1933 im Ruhestand lebte, gestorben, Er hat seinen Posten

mit treuer Hingabe und Zuverlässigkeit versehen. Wir werden ihm

Betriebsführung und Gefolgschaft

Die Bestattung erfolgt am Dienstag, den 4. Juli, um 14 Uhr.

der Mannheimer Versicherungsgesellschaft

Lina Karl, geb. Siffling, und Georg Karl
Emma Schwab, geb. Siffling, und Karl Schwab
Luise Grünewald, geb. Siffling, und Michael Grünewald
Mina Fleck, geb. Siffling, und Karl Fleck.
Berta Schulz, geb. Siffling, und Wilhelm Schulz
und 17 Enkelkinder

Heinrich Siffling und Frau Luise, geb. Hill

Mannhelm - Oartenstadt (Waldstr. 89), den 3. Juli 1939.

Karl Siffling (Philadelphia)

Nach kurzer Krankheit ist Herr

Mannheim, den 3. Juli 1939.

ein gutes Andenken bewahren.

auf dem hiesigen Hauptfriedhof.

im 79. Lebensjahre von uns gegangen.

In tiefer Trauer:

Margaretha Bäuerle geb. Ludwig

und Kinder, nebst Verwandten

Mannheim-Neckarau (Blumenstraße 18), 2. Juli 1939,

rasch und unerwartet aus unserer Mitte gerissen.

Nach Gottes Ratschluß wurde mein lieber Gatte, unser her-

Karl Schad und Frau Elsa, geb. Schreck

karten Trauerbriefe

Trauer-

Betert schnelistens

Hakenkreuz-Danner-**Oruckere**

Ruf 354 21

(2774B)

(276418)



Korrespondenz-Maschine "Rheinita"

Die Maschine mit der großen Leistung u. dem niedrigen Preis:

RM. 297.-

Prospekt und Vorführung durch GENERALVERIREIUNG Carl Friedmann

AUGUSTA-ANLAGE 5

amenbart

sowie alle lästigen Haare entfern

garantiert dau ernd und narbentrei Greti Stoll Aratlich geprütte Mannheim, Tullastr. 19 Ruf 443 98

Armband-Uhren Gold- und

Bestecke Reparatures

Erzeugnisse Neunnfertigung

Modernes Lager

waren Umarbeitung HERMANN schnell, precisesth, billio

APEL gegenüb.Neugebauer nur P 3, 14, Planken Manaheim seit 1903 Fornruf 27635

Wir bedienen solort in allen Arbeiten:

Plissee die große Mode.

Geschw. Nixe Fererul 232 10 N 4, 7, Laden

Versteigerungen

Bergeiien Sie nicht Die ab Dienstag, 4. 7., ftattfinbenbe

im Ballhans (Schloft) beineben, Jum Ansgebot fomm irtidaftsmobiliar, Glafer, Ge irr, Bafche, Bilber, Beitede uite Mlois Stegmütler, B 1, 1 Berfeigerer Remfprecher 235 84

Verloren

mit 3 Brillanten, 2 grune Capbir, 18 Raret Goth, auf bem Linden-bof vor 14 Tagen bertoren. — Abjugeben gegen gute Belobng, bei &. Schmitt, Rheinvillenftr. 6.

im Aiter von 58 Jahren.

1939, um 13 Uhr statt.

Waagen Bohner Waschkessel Zinkwaren

Die eine war schön, nun

scheint sie vorzeitig alt-

Jugend und Schonbeit ber Saut find ein vergangliches Geschent ber Ratur. Und boch liegt es an Ihnen, ob Sie vorzeitig

ben Reis ber Jugend berlieren ober ob bie natürliche Frische und matellofe Rein-beit Ihrer Saut immer wieber aufs neue

Einem Professor ber Medigin bon ber Universität Wien ift es gesungen, Aufbau-ftoffe, die bagu beitragen, die haut jung

und frifch gu erhalten, aus ber haut junger

Tiere ju gewinnen, Diefe Aufbauftoffe find in einem Ertraft "Biocel" enthalten, ben auf der Welt einzig und allein bie rofafarbige Tofalon Sautnabrung ent-

lichen Bermenbungerechte an ben Arbeiten bes Wiener Profeffore erworben.

Gie fonnen es felbft im Spiegel beob-

ichten, wie 3bnen taglich ein iconeres Bilb entgegenleuchtet, wenn Gie gewiffen-

Denn Totalon bat bie ausichlief.

emundert wirb

GAS-KOCHER



K 1, 4

Gestern abend entschlief nach kurzer, schwerer Krankheit mein lieber Mann, unser treusorgender

Mannheim (Seckenheimer Str. 132), 3, Juli 1939.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 5. Juli

In tiefer Trauer:

Christiane Tuschner, geb. Schelb

Georg Tuschner und Familie

Karl Tuschner und Braut

Junker & Ruh Baldur Adolf Pfeiffer

allen Breiter auch für Kunstgewerbe M. & H. düreck

F 2, 9

leppiche reinigt, eulanisiert, entstaubt

F3圆17

Stempe

P.WERRE

SIGNIER-STEM

Ternen Gie aus diesem Beispiel!

Langjährige Spezialität ! Färberei

Kramer Ruf 40210 Werk 41427 Abholung kontenfrei!

Eriba

Euftmatraken Sport-Romet Sans-Betten.

Wettermantel Otto Schmit. Hart-Faltboote perfaut, (27463) Repplerftr 42

Schreibmaschinen on Tickendrahl

jeizi Ferneut 201 80 Benbenheim Bentiburgitraße30,

Sie berengt ermeiterte Poren, loft Mit-effer, macht bunfle und fprobe Saut heller, geichmeibiger und weich und ift gleich-zeitig eine ausgezeichnete Buberunterlage. Benn Gie mit Ereme Tofalon trop fach-gemäßer Unwendung feine gunftigen Ergebniffe erzielen, berguten wir Ihnen gegen Rudfenbung ber angebrochenen

Padung ben bollen Preis. Padungen bon 45 Big. aufm.

baft bor bem Schlafengeben bie rofa-farbige Totalon Sautnahrung auftragen.

Diefe entfaltet mabrend ber Racht ibre

Birtfamteit und führt ber Saut bie fraf-tigenben Aufbauftoffe gu. Rungeln und Falten werben ausgeglichen, Sautunrein-

beiten befeitigt und bem Entfteben neuer

Sautfehler wird borgebeugt. Gur ben Tag benuben Gie bie weiße, fettfreie Ereme Tofalon. Auch fie entbalt gang be-ftimmte hautverbeffernbe Bestanbteile.

Für Selbstfahrer

Auto-Verlein 42532

an Selbstfahrer Schillengarage Spryerer-Str.1-9

P 7,18, Planken Auto-Schwind - Fernruf 28474

LEIH-AUTOS

Schlachthof-Garage Seitz Strafe 132 Fernsprech, 44365

Leih-

Schmit Standplatz: Garage: H 7, 30 ernruf 283 71

Autos

Wasserlurm-Garage linninger Hot, N 7, 8 Jag- und Hecht-Betrieb Ruf 20293

für Selbstfahrer

Ph. Hartlieb 07,23 Fernruf 21270 Einzelboren zu werm.

GSILZER

Brang Bub, Ameritanerftr, 33.

Meterrad 400

Kilometer 8 Pfennig 788

Limoufine, fleuerfrei, 46 000 Stile-Buftanb, oca. bar

Abreffe au erfrag, unter Rr. 28289 im Beriag b. DL

Hergang, Jahre.

Gabrio-Limous

perdonunder, 111 berfaufen av 1290 N.M. Annat 9-12 n. 3-6 Ubr. Mre-Libbiums, D. 1, 13, Fernspred. 215 17 (2763.8)

Horex - Motorrad 600 ccm, fobf. geftenert, und ein **Jndian**

Motorrad Zündapp 200 ccm

Durch einen tragischen Unglücksfall während der Ausübung seines Berules wurde unser lieber, guter und braver Sohn, Bruder, Schwager, Bräutigam und Onkel

im blühenden Alter von 28 Jahren aus unserer Mitte gerissen, Mannheim (Schwetzinger Straße 111), den 30. Juni 1939.

In tiefer Trauer: Familie Otto Wachter senior Familie Otto Wachter junior Famille Arthur Wachter nebst Kindern Maria Wachter, Schwester Veroni Bayer, Braut Helmut Grau, Schwager

Die Beerdigung findet am Dienstag, 4. Juli, 16 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.



Verkehrsunfalles unser Gefolgschaftsmitglied

Wir verlieren in ihm einen pflichttreuen und prächtigen Arbeitskameraden.

> Der Vorsteher und die Gefolgschaft des Postamtes Mannheim 2

Am 30, Juni 1939 verschied an den Folgen eines

MARCHIVUM

mögli

Ange

Baken

gefuch hauptftt Erneuer feben). -Bai

Daus Raffee B Hausbur Büfettfri Rümenhi acfuct.

Stabtide

Das Stäl

Orbent

Lindenho OU9 nicht unter tigen Ginte bas Bilto

> Gtel (eutt. o mit guten grafie un

3 8 1

Buideiften an ben 2 Thomas Damen- w fotory ober und Logid Salon R

Brabes in gulen in Sauerf ichriften u.

Bediger Haus

fuct. Bu Mur Con Koch (fofort a e f 91r. 2761 2

> Kea für Berfe Coloffer 1 in Beuben

fofortigen 6 Mannhei

frogun mo Fernspre

HB-Kleinanzeigen

Offene Stellen

bormittags of

Cehrmädmen

Suche sum 15.

Solutogs=

25 8 m f e, Sand nofer Straße 160 Jernsprech, 592 51 (282421)

bald griuckt, Ki. Arthansbalt, Dr. Gostwald, Renskheim, Trübnerkraße 49, (2210B)

Werfette

für ftunbemv. Be

Zumilee

2. bis 3mat in

ber Boche gelucht.

Mirhideftraße 10, (27799)

Züchtiges, guvert.

mädchen

für 1. Geptember gefundt, (1506048)

2. Angfimann

Küchen-

mädchen

jum fofortig, Gin

"Medarial"

,Rateteller" Deibeobeim,

Rettes, anftanbig.

für größeres kaufmännisches Büro zum möglichst baldigen Eintritt gesucht.

Angebote unter Nr. 155 623 VS a. d. Verlag.

gefucht für bie Birtichaft Dubibauer, hauptftrafe 107 in Weinheim (neugeitliche Erneuerungen ber Raumlichfeiten borge-(192885%)

Bargerbrauerei Beinheim.

freier Station ju balbige Aaffee Koffenhafden, Mhm

Bausburime Büfettfräulein (perfekt)

(15560019 Stabtidente - P 6 Rr. 20/21

Das Städtifce Altersheim Lindenhof in mt eine

Sausgehilfin nicht unter 17 Jahren, jum fofor-tigen Eintritt. Die Meldung nimmt

bas Buro im Alterebeim entgegen (155634B)

3Angere, flotte

(eott. aud) Anfängerin)

mit guten Renniniffen in Stenoper fofort ober fpater gefucht. Buichriften u. Rr. 155 646 BR an ben Berlag biefes Binttes.

Damen- und Gerrenfriseur toforr ober ibdier gefucht. Roll und Logis im Daufe. (20038) Salon Rohl, Schimperfir. 21.

guten Geidültshaushall

fuct. Buidt, u. 279898 a. Bert. Gur Conn- und Feieriags

Koch oder Köchin

fofart gefucht. — Abreife unter L. 2, 12, Gernruf Str. 2761 26 im Bert. im erfnagen. Rr. 261 37.

Kraftfahrer

für Berfonenipagen, gefernter Schloffer ober Spengler, mögl. in Beubenbeim toobnbaft, gum fefertigen Gintritt gefnct.

Gebt. Beuß

Mannheim, Induftrichafen.

froenn mogt, Raution), Mabered

Mädchen Fernsprecher Mr. 271 62. Brau Witter, Shein. (1556149)

Suche per fofort| Rettes, funges

nach Möglichfelt betranbers in fal-ter Rüche, Bor-zuflell.: (15560616) "Café Bien"

(Rabfabrerin)epti batblagd acinim Lamentrane 22,

für Wurft und Muffdmirt gefucht. Inidertren uner Rr. 155585Ge an

Gindftrafe 5 (Och

Mugusta - Anlage) Hernipred, 444 23 (1566299)

Ausläufer

Jüng., gewandtes

Fräulein

ür Berfauf und beriberen sofors elucht, (1056334)

Burreteigenmiller Ronbijorei Raffee, Bedenh, Gtr. 12.

Mädhen

bad foeben fann

Metigerei Dtt

Qu 3, 19.

Frau

Pflichtjahr-

bod robfobr, fann.

fort acfudt. -Trillinia 20albhofftrake 14. (271428) Strilmes, fieibig.

thr Mitthille fo-

bas einfach tochen

fann, auf 1. Aug. 1939 für Beamten-Fr.Fren, Beibel. berg, Editober. ftrafte 22n. (155278B) Buverioff., fieibia.

Aunditorei - Kaffee J. Misser, H 3, 21 (1553128) Mädchen Bäckerel Bauli

> Summer fofort funges Mädchen

sum Witten pillen. (2747)3 Chrhurbt, Emit. Dedel-Berafe 9,

Beiblide

mädchen Fleischer- od. Saushaltin fiction, mod. islant a c l n & 1. Dansball. 2 Rind. Bicharret O et a beliebe (1556082). T n o m a 6. U 2.10 From 3 a c n l d c, (1566363). Rempringentr.25.

Stellengesuche

Rontoriftin ffir fofort - Anicoriften unte

Kraftfahrer Zührerich. 3, fucht Stellung. Bufdriffen unter Mr. 2822 B an

Breite Strafe. Relterer Raufmann Rochen u. Ber richten bon fleine Baubarbeiten fo gefucht, (1556250)

übernimms ftundeniv. Erfebigung von Budifübrung, Bilang u. Ziewer-fachen. — Zuschriften unter Kr. 156 648 BR an den Berlag de. Bi

fucht 3. 1. Aug. Stellung. Buidritten unter Rr. 2605 28 an ben Berlag be. Bt. erbeten. Stellengesuche

Alleinftebenbe, beffere

tum Bebienen fot bei freier Seation geindet. Gafthaus

in frauentofem Danebalt, Buider u. 2793 B a. b. Berlag b. Blattes

aus ber Meftwertzeugbranche

fucht fich zu verändern. Buldreiften unter Rr. 2777 B an ben Beriog biefes Blattes erbeien

(Micfatmaler) fucht für bie Abend-frunden Rebenbeldaftigung, Bu-ichriften m. 2708 B a. b. Berl b. B

Energifder, feibftanbiger

ober andere Beschäftigung. Justin u. 2756 B a. d. Berl, ds. Blattel

finder Stelle, wed

Gleibiaes

Mädchen

lucht für täglich nochmittags 2 bis für fofort ober 15. 7. gefucht, Ditfe porhanben, Baut,

3 Stunben Beidäftigung tufde, unter Rr. log bief, Blatted 742B an Berlag

Zu vermieten

1-3immer-Wohning

Bachftrafie 6, 1 Treppe rechte.

3immer

n. 3mbeb. fof. ober fpdier an ruft. Leute ju bermieten. (1556199) Bernruf Rr. 224 40 - Benber.

um Rochen wirb ine alleinftebenbe 1 3imm. u. fi. spereifte Bobna. ab 4 U. (28072) R B, 13, 1 Trebpe

2-dimmer-

mit Lebens. Smiofgartenftrafie Connige, geraum, mittelgefcaft mo lebr gut fil brifeurgeidaft e-2Bohnung gu bernt. 3u erfr. Rreft, Raferial-Bub Forffer Strafte 18. 3, St., Ruf 524 13 (1556228) reicht, Indebor, 1. I. Zeptember gu bermieten (27913)

2 möbl. 3imm. od. 2-3immer-Bohnung

3 Simmer und Küche

Berkilätte

Schone, fonnige 4.7immer. nit Bab, Benire

31mmer an berufst Tame ob Derro (of, 1 D. Ribredt, Ubrin-häuserite, 88, 1 Tr. (2001B)

Schon möbl. 3immer

3immer ebif mij Penkon, lofoti sii ber-miesen, (155639B) 5-Bimmer- T 6, 4, 2, €t, r.

Schön möbliet.

miesen. (27002) lot in bermieten. mmerifanerfir. 13. R 3, 26, 4, 24, r, (278035)

Gutmöbliertes

3immer

m. Bebenfaum Modl. Jimmer mir Babes, bis zu miabri isfort in ber-in ber mieten, 600 M. Angoebote interen, 6271398) K 2, 16, parierre unter Ar. 279228

Mietgesuche

guche, Ginfam. Saufer, in allen Stabttellen und Breidlogen &t. fuct - Rad Laud, R 7, 33 weld Schneiber, Gernfprech, 214 61 Schweifing. Ger, Mr. 25. Wernrut Rr. 440 98,

Zu vermieten

ien bergericht., m 30 Inot 2-3im.-Wohng. ia, Woith, eleter, Licht, Reine Bot-otte. Bufdriften Möbl. Zimmer unter 9tr. 27172 an b. Bering b. B

Junge, bernfeidt,, affeinfteb, Frau m. 1 erwocht, Kinb iucht auf 1. Aug.

und Hüche Schones, mobilert. 3immet

Gut möblierice 3immer

Sehr gut mbl

3immer

Gimbl. 3imm.

in Beren fof ju gemiet, (1555848 beert, Sen. Sang-Berage Re. 27. Smon mobil.

3a. Cbebaar tucht

Jung. Brautpaar

Werkstatt oder
Lageiraum

Diffin 100

Diff

Beubenbeim, Ra. ferial ober Bororte bevorzugt.

2- od. kleine in freier Bage au 2- ou. Kienie berm. Reinersboffir. 25. Schiotrerer 3-Zimmer-

lofort ober fbater

gefucht, Zufchrift

umter Mr. 2718B

an b. Berlan b. 29 Melteres Goepoar

mit Bab in rubie Daus, mal, Stadt mite, Angebote :

n bet Innen, ob, dimenkingerft, but nicken, Angeb. m. (fein Bart, fet Boturt) in gute Bobnlage. Die Preis Dis 90 d Empedote unt. R

und Ruche ge beith, 3. St., goo 3 3imm. u. A

Ceeres3immer

1 leeres

Maniarden-31mmer

Gr., leer. 3im. erled, it. Zoon infeblus su pr Beneuftraße 70.

Gint möblieries Bohn: und

in Material Dort jonit mit et. Ber-binbung noch bert ben le Cochean balb gefucht. Ang. n. 1665-1753 an ben Berlag b. Bi.

Schittee.

тай пенев

Anwesen

2 Bohnung.

Rabe Weinbeim.

Str. 155275 930 an ben Berlag

Gulmöblierles mit Bentralbeigg, Badbennsung, m. midatioft in der Nähe liegend, Greis die co. 50 A. don jeible, Raufmann od 15, 7. oder 1. 5. su mielen gegin der (27852)

Witwer Gernruf 215 17

Der, berufattigi fuchtliebenogeführ

wellenfiftich

Immobilien

in Mannheim

mit großen Umfaben, Schiecht-fentingent, in guter Lege, gu berkaufen burch: (1904792) Lubm. Bergog, L'hafen a. IRh. Lubmigftr. 42 - Bernruf 611 65

Kaulgesuche

Großer, runder Rauchlich eutl, antit, für herrengimmer

an faufen gefucht, Angeb. unter Rr. 190294Bo an Berlan

Ich kaufe Verschiedenes Daus: Idineiderin

Gegenstände Frz. Arnold Nachf., 0 6, 6

Die Fran, bie am

Rielberipinde

der in b. bergang Blowe ein bellet. OBBINI-

berforen mit 3n-

Ig. Frau jocht ocg. Abl. Jins u. mon. Bucksobiung Dar-

1roter Stein Garagen

8 Monate alt, billig gu berfaufen. Jung, reinraffiger

Schäferhund

entliogen. Abjug, 60Eier an Anguffa-geden Befahuma. Anthor 30 fiefer, Angebendier Angeb unter Ar. Kreinsbuferfer. 35 ibboorden an bon (2762B) Bering bs. Matt.

MARCHIVUM

5

Juli 1939

Racht ihre aut die fraf-ungeln und autunrein-Für ben ge, fettfreie alt gang ben, löft Dit-Dant beller, ift gleichrunterlage. n trop fachinftigen Er-wir Ihnen gebrochenen Badungen

ahrer 42532 mnig "Wild Speyerer-Str.1-9

1103

3, Planken rruf 28474 TOS le Seitz ech. 44365

sterklasse

fe gu erfrag. Nr. 28289 eriag b. Bi. 00 ccm

ang. Jabrg. 1 verfaufen. hriedheim engalle 206. (2796B) io-Limous rtlaffe, Fred-unb Teabt-enraber, an then an 1290 Statul, 9-12 6 Uhr, Mir-ng, D 1, 13, preds, 215 17 27(632)

x - Motorrad cem, forf. Indian

Beitenwagen, im, fieuerft., ifaufen, Bu en unt, Ar, iting im Ber-tel, Blattes. otorrad dapp 200 arban, febr rbalten, 4u. fen. (2775/6) e d ar a u. irrentir, 12,





Im Monat Jüli

hören Sie Spitzenleistungen des Akkordeon und der Trompete im Rahmen des Programmes der neuen Kapelle

Albert Baldsielen

Gesangseinlagen Fritz Kell

Heute Dienstag

nachmittags und abends

auf 4 Tanzflächen. Eintritt freis



Daubildriftleiter: Dr. Wilh, Kattermann (a. 3t. Wehrmacht)
Ciedvertreier: Dr. Jürgen Bachmann; Chef vom Itenfi:
Deinund Wän. — Berantworflich für Innenpolitift: Dr.
Järgen Bachmann; Aufenpolitift: Dr. Blich, Kicherer (in
Urland): Gertreter: Wildelm Kaheld): Wirtschaftspolitif
und Handel: Wildelm Kaheld): Wirtschaftspolitif
und Handel: Wildelm Kaheld): Werinschaft und Unterditung
i. B. Dr. Garl I. Verlungung: Deimatteil:
Fris daas in Urland): Vertreter: Dr. Derm. B. Darbing: Joseph Bulle, Boort: Justims Th. Derm.
B. Gartwing): Gestaltung der B-Ausgade: Wilhem Kapel:
Pilder: die Kestorichrifteiler, Lamit, in Mannheim. —
Brandbiger Berliner Bitarbeiter: Brot. Tr. Joh. von
Verts. Derlin-Dahlem. — Berliner Edriftleitung: Jans
Graf Reischaft. Verlin SW 68. Charlottenstrade 22.
Bachbrod familider Criginalberichter verdoten. — Kardelm. — Drud und Berlag: Palentreusbanner - Berlag
und Tenderel G. m. b. C.

Hachbrod familider Criginalberichte verboten. Daupifdriftfeiter: Dr. Wilb. Rattermann (s. 31, Webrmacht

Nachbrud familicher Criginalberichte verboten.

uber uber_ 7 500

Musgabe A und B Etinheim Gefamt.DM. Monat Dai 1939

4 000 nber 60 000



Unsere Autobusfahrt

nach den Schlachtfeldern von Ypern über Köln - Brüssel - Ostende

findet vom 10. Juli bis 13. Juli 1959 bestimmt statt. Plätze bei sofortiger Anmeldung noch zu vergeben. Preis obiger Gesellschaftsreise einschließt. Unterkunft und Verpflegung RM. 67 .-

Heidelberger Straßen- u. Bergbahn A.-G. Soos

Photokopien von Dokumenten, Zeichnungen usw. liefert sofort

Photo-s. CARTHARIUS P. 6, 22

Coolal Seeheim strate

Outo Erholung suf den Terrassen im Hetelgarten!

MARRIER LIGHTSPIELE REGEARAN

Heute Dienstag bis einschließlich Donnerstag! Hans Brausewetter - Käthe Haack

in dem be teren Terrafilm

Steputat & Co.

Ferner in der Ufatonwoche: Deutsche Fußbellmeisterschaft Schalke 04 -Admira Wien Beginn 6.00 8.30 Uhr

Geld-Lotterie Reichskolonialbund

Ziehung garant. 11. Juli Ges.-Höchst- und Hauptgewinne

30000 25000

Doppellos I . Einzellos 50 d., Porto und Liste 25 d., emplichit

Stürmer o 7, 11 Post-Schrek-Konto Karlsruhe 81

Mils bei Sothad Hall, Tirot. Mealer und billiger Familienaufenthalt; 10 Kilomir, von Innsbruck, von 11. 7, bis 1. 8, und 8, 8, bis 14, 8, 1939 Zimmer I ce i. (1555653



für freien Arzt und Apotheko Sterbegeld bis Mk. 100., Wochenhille bis Mk. 50., Verpflegung und Ope-ration in Krankenans alten, Zahnbe-handlung, Heilmuttol, Bäder. Mon at she iti Sgr. i Pers. Mk. 4.50, 2 Pers. Mk. 6.50, 3-6 Pers. Mk. 7.50, 5 und mebr Personen Mk. 3.50. Aufnahmebden 72, 16 u. in den Pillalen der Vororte.





mühlen

Bohnen-

Einkoch-

000000000

Adolf

Pfeiffer

und der niedrige

3 Punkte

die bei uns in Er

H1, 3

Breite Straße d. Nordsen gegenüber

apparate

K 1, 4

National-Theater Mannheim Dienstag, ben 4. Juli 1939 Beeren-

Borftellung Rr. 352

Emilia Salotti

Trauerfpiet in fünt Aufgügen bon G. Q. Leffing. Cutona 20 Mbr Enbe 22.15 Ubr

Neues Theater Mannheim

Dienstag, ben 4. Juli 1939 Borftellung ftr. 67 Rbit : Rulturgemeinbe Mannheim

Die diebische Elster

(nach G. Gberardini). Ober in blei Bilbern. Mufif von G. Koffint.— liederlicht, terilich und muffalisch be-arbeitet von A. Treumann-Wette. Unfang 20 Ubr, Enbe ettog 22.45 Ub

3 Punkte Von der Reise zurück sind beim Kauf est PRAKT. ARZT @ Quaittät

> DR. GRESS Neckarau, Rheingoldstraße 6

Von der Reise zurück Dr. med. Selting

Hals, Nasen, Ohrenarzt P 6, 1 - Fernsprecher 23000



Zweite Woche verlängert! Wieder sind alle Zuschauer hell begelstert von Lilian Harvey - Willy Fritsch

in dem neuen entzückenden Ufa-Film Frau am Steuer

Leo Slezak, Grethe Welser, Georg Alexander, R. Platte Kulturfilm: Sieg auf der ganzen Linie Täglich: 3,15 6,45 8,25 Uhr

Alle Stellen, die geldliche und sonstige Fordenungen für des 2. Bedische Tum- und Sportfest in Mannheim

einzureichen en die Leitung des 2. Bed. Turn- und Sportlestes, Mannheim, Prinz-Wilhelm-Strade 20. -Später eingehende Forderungen können unter keinen

Gauführer des NSRL Gau XIV (Baden)



Die glückliche Geburt einer gesunden Tochter zeigen in dankbarer Freude an

Kinderarzt Dr. med. Wolfgang Jander und Frau Martha geb. Schrade

Sonntag, den 2. Juli 1939 Heldelberg, Kaiserstraße 11a z. Zt. Städt. Krankenhaus Mannhelm, Klinik Professor Dr. Holzbach



Die glückliche Geburt unseres zweiten Kindes, eines Sonntagsjungen, zeigen wir hocherfreut an

Heinrich Bös und Frau Elisabeth geb. Grün

Mannhelm Gartenstadt, Waldpforte 72 z. Zt. Luisenheim

2730

Schreib

maschinen

Detektiv

K. Buhles

Ihr Vertrauens

Beobachtung., Be

weismat., Auskft. Lortzingstr. 1s Ruf 51275



Unser Bub hat am Samstag ein Schwesterchen bekommen. In dankbarer Freude

Fritz Dürr und Frau Lina geb. Höfner

Manchelm, Stockhornstr. 6 - 4. Juli 1939

Peter

Die Geburt eines gesunden Stammhalters geben hocherfreut bekannt

Erich Munz und Frau Irma geb. Zaun

Mannhelm-Käfertal, Undenstraße 11 z. Zt. Theresien-Krankenhaus, Abt. Dr. Kottiors



Schwester A. Ohl aus Frankfurt 2 Staatsexamen. Sprechst. nur mittwochs u. donnerstags von 9-12 und 13-19 Ubr.

O 5, 9/11 1 Treppe . Fernsprecher 27808



Schlaflosigkeit, hohem Blutdruck usw. die bewährten Carito Kröuterperlen Ds. M 1.

Viele dankbare Urteile Drogorie Ludwig & Schüttbelm, O 4, 3 Drogerie Ladwig & Schuitbelin, O 4, 3
n. Friedrichsolatz 19
Drogerie Schmidt, Seckenheimer Str. &
Drogerie Willier, Schwetzinger Str. &
Rich, Wagner-Drogerie, Augartenstraße 2
Drogerie Merckle, Gontardplatz 2
Drogerie Merckle, Heidelberger Straße
Kalerial: Drogerie Beitzmann
Neckarau: Drogerie Seila





Schreibmaschinen Bero-Einrichtungen Bürobedarf omoZickendraht

L 14, 18 Fernruf 2018.

zuverlässig -

Einmachen ohne Arger denn WECK istunbedingt

WECK

die Weltmarke

Bazlen

am Paradeplatz

Musgabe & Mannbeim über 18 000 Musgabe B Mannbeim über 30 500 Musgabe A und B Mannheim fiber 48 500 Anegabe & Schwehingen, Musgabe A und B Schweningen über Ansgabe & Weinbeim . . . über aber Gber



Der argreifende, preisgekrönte Ure-Grobbien in Neusufführung WILLY BIRGEL LIL DAGOVER

Eine Sinionie ew ger Klünge und und menuchlicher Leidenachulten.

Kulturf.: Die Großglockner-Alpenstr Ab heute! 4.00 6.00 8.20 Uhr

SECKENHEIMERSTR. 13

Wir verlängern weiter

Olga Tschechowa, Albr. Schoenhals Ich verweigere

die Aussage!

Täglich 20.30 Uhr :

Hans Gg. Küeth

konferiert d. hervorragende

Septembertrio Heldenreich

und 5 weltere neue erst-

klassige Darbietungen.

mit seinen Solisten

spielt zum Tanz

Eintritt 50 und 80 Pfg. Nach

dem Programm Tanz:

Jeden Hittwoch, Samsteg

und Sonntag 16 Uhr:

Hechmittegs - Tenzkebarett

Egan Haseke

Eintritt frei.

2. Bad. Tüen- und Spactfest Manuheim 1939

Forderungen bis längstens 10, Juli 1939

Umständen mehr berücksichtigt werden, gez. KRAFT

Reibe Unter finbet land, freifur untern beit freifer Berner mit be englife nebme

n in to unterft beionb habe. lung i Sanbli perein beren ten in 2[nd Iand einer 9 find b Camsi ben, m flaren,

> nicht g in bie Cham Bie Monto fiber ! ibre (aleiche orbnet

> > "wifi

H to

biefe ?

entalifd

eine | Troud R bor beilt e elmer. m bo enteigr forgen auch a und Dag Ci für to: entgan Dberft nicht onb bentlid

litat.

und it